

Kultur- und Kreativwirtschaft

# Statistische Informationen

Düsseldorf  
Nähe trifft Freiheit

# Nr. 303



## Einführung

Der vorliegende, vom Amt für Statistik und Wahlen erstellte Datenreport zur Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft gibt einen umfassenden Überblick über die gegenwärtige Situation der Branche am Wirtschaftsstandort Düsseldorf. Nach dem Kulturwirtschaftsbericht aus dem Jahr 2010 und dessen Fortschreibung aus dem Jahr 2016 werden im vorliegenden Bericht aktuelle Daten zur Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft präsentiert.

Die angeführten Auswertungen zeigen die Rolle der Landeshauptstadt Düsseldorf als bedeutender Standort der Kultur- und Kreativwirtschaft, insbesondere in den Bereichen Design und Werbung, auf. Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist ein wichtiger Wirtschaftszweig am Standort Düsseldorf – gut 13 Prozent der Düsseldorfer Unternehmen sind im Kultur- und Kreativbereich verortet. Im Jahr 2017 erwirtschafteten diese Unternehmen mit mehr als 8 Milliarden Euro gut 6 Prozent der Umsätze der Düsseldorfer Gesamtwirtschaft – dies sind 17,4 Prozent mehr als im Jahr 2014. Auch sind gut 6 Prozent der Kernerwerbstätigen am Düsseldorfer Arbeitsmarkt in der Kultur- und Kreativwirtschaft tätig.

Beschäftigung und Umsatz in der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft entwickelten sich dynamischer als im Landes- und Bundesschnitt. Mit 22,0 Prozent wurde am Wirtschaftsstandort Düsseldorf knapp ein Viertel des Gesamtumsatzes der nordrhein-westfälischen Kultur- und Kreativwirtschaft erwirtschaftet (der Anteil des Umsatzes der gesamten Düsseldorfer Wirtschaft am gesamten Landesumsatz betrug dagegen nur 9,4 Prozent) – dies zeigt die bedeutende Rolle Düsseldorfs als Kultur- und Kreativwirtschaftsstandort innerhalb Nordrhein-Westfalens auf.

Der Design- und der Werbemarkt zählen zu den beschäftigungs- und umsatzstärksten Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben diesen beiden Branchen beschreibt auch die Software- und Games-Industrie einen der zentralen Arbeitsmärkte innerhalb der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft. Im Vergleich zum Bundesschnitt zeigt sich eine (starke) Spezialisierung der Düsseldorfer Wirtschaft in diesen Märkten.

## Aufbau des Datenreportes

Nach der Darlegung der herangezogenen Datengrundlagen und weiteren definitorischen Erläuterungen in Kapitel 1, erfolgt in Kapitel 2 zunächst die Darstellung wesentlicher Kennzahlen und ihrer Entwicklung für die Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt. Anschließend folgt in Kapitel 3 ein Vergleich zwischen den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft. In Kapitel 4 wird dann der Standort Düsseldorf hinsichtlich der verschiedenen Kennzahlen anderen nordrhein-westfälischen sowie weiteren vergleichbaren Großstädten<sup>1</sup> gegenübergestellt. Im darauffolgenden Kapitel 5 werden die 11 Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft im Rahmen von Teilmarktprofilen im Detail betrachtet und deren Kennzahlen für den Standort Düsseldorf präsentiert.

Der Anhang des Berichtes liefert ergänzende Informationen zur Lage und Entwicklung der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft und ihrer Teilmärkte. So werden beispielsweise detaillierte Angaben zu den einzelnen Wirtschaftszweigen innerhalb der jeweiligen Teilmärkte gemacht und deren Betriebe innerhalb des Stadtgebietes verortet.

<sup>1</sup> Stadtstaaten, wie Hamburg oder Berlin werden dabei nicht betrachtet.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Datengrundlagen und methodische Erläuterungen</b>	<b>4</b>
<b>2 Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt</b>	<b>8</b>
<b>3 Die Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft</b>	<b>19</b>
<b>4 Die Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft im Städtevergleich</b>	<b>25</b>
<b>5 Teilmarktprofile</b>	<b>30</b>
Musikwirtschaft	30
Buchmarkt	31
Kunstmarkt	32
Filmwirtschaft	33
Rundfunkwirtschaft	34
Markt für darstellende Künste	35
Designwirtschaft	36
Architekturmarkt	37
Pressemarkt	38
Werbemarkt	39
Software- und Games-Industrie	40
<b>Anhang</b>	<b>42</b>

# 1 Datengrundlagen und methodische Erläuterungen

## Wesentliche Datengrundlagen

### Umsatzsteuerstatistik

Die Umsatzsteuerstatistik ermöglicht Angaben zu den Selbständigen beziehungsweise Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 17.500 Euro und somit zu den Unternehmen, die der Umsatzsteuerpflicht unterliegen (Umsatzsteuer-Voranmeldung). Angaben zu den Selbständigen beziehungsweise Unternehmen mit einem Jahresumsatz von unter 17.500 Euro (Klein(st)unternehmer) sind nicht möglich. Diese nicht umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen werden in der Veranlagungsstatistik der Umsatzsteuerstatistik erfasst. Für das Land Nordrhein-Westfalen sind Daten aus der Veranlagungsstatistik jedoch nur auf Landes- und nicht auf kommunaler oder Kreisebene verfügbar, sodass im vorliegenden Bericht keine Daten zu den Klein(st)unternehmern angeführt werden können. Da sich insbesondere die Kultur- und Kreativwirtschaft durch eine Vielzahl an Klein(st)unternehmen und „Mini-Selbständigen“ auszeichnet, ist demnach zu beachten, dass die Unternehmenszahl in der Kultur- und Kreativwirtschaft im vorliegenden Bericht deutlich unterschätzt wird.

Die Basis der Statistik bilden die Umsatzsteuermeldungen der Unternehmen. Folglich werden keine öffentlichen Unternehmen mittels der Statistik abgebildet.

Es werden sowohl Ein-Personen-Unternehmen als auch klein- und mittelständische Unternehmen sowie Großunternehmen erfasst. Im vorliegenden Bericht werden Angaben zu deren steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen gemacht. Die Umsätze sind dabei örtlich zugewiesen, sodass die Daten zu den Selbständigen

beziehungsweise Unternehmen an ihrem jeweiligen Unternehmenshauptsitz ausgewiesen werden.

Die angeführten Werte für die Landeshauptstadt Düsseldorf basieren auf Daten aus der Umsatzsteuerstatistik für die Jahre 2014 bis 2017. Die Daten der Vergleichsregionen beziehungsweise -kommunen beziehen sich auf die Jahre 2014 und 2017. Datenquellen sind die Statistischen Ämter der Länder und das statistische Bundesamt.

Anmerkung: Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden im vorliegenden Bericht einige Zahlenwerte im Zuge der Geheimhaltungssperrmuster der jeweiligen statistischen Ämter anonymisiert dargestellt.

### Beschäftigtenstatistik

Die Beschäftigtenstatistik bietet Daten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort sowie zu den geringfügig entlohnten Beschäftigten. Basierend darauf, können im vorliegenden Bericht sowohl Angaben zu den Beschäftigten gemacht werden, die der Sozialversicherungspflicht unterliegen, als auch zu den Personen in Arbeitsverhältnissen mit einem niedrigen Lohn. Unter anderem umfasst die Beschäftigtenstatistik jedoch keine Daten zu Unternehmern, mithelfenden Familienangehörigen oder Beamten.

Im Gegensatz zu den Daten aus der Umsatzsteuerstatistik umfassen die Daten aus der Beschäftigtenstatistik auch den öffentlichen Sektor, also die Beschäftigten im öffentlichen beziehungsweise gemeinnützigen Kulturbetrieb. Zwar liegen auf Bundesebene Anteils- und Schätzwerte für die jeweiligen Wirtschaftszweige, die auch den öffentlichen Bereich umfassen, vor, jedoch ist aufgrund von teils anonymisiert vorliegenden Daten die Herausrechnung dieses Bereiches für die Kultur- und Kreativwirtschaft und ihre Teilmärkte nicht möglich.

## 1 Datengrundlagen und methodische Erläuterungen

Die im vorliegenden Bericht angeführten Werte basieren auf Daten aus der Beschäftigtenstatistik für die Jahre 2008 bis 2019. Die Ausweisung der Daten erfolgt stichtagsbezogen, jeweils zum 30. Juni des entsprechenden Jahres. Datenquelle ist die Bundesagentur für Arbeit.

Anmerkung: Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert dargestellt. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig ein oder zwei Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

### Definitionen der ausgewiesenen Kennzahlen

#### **Umsatz**

Die Angaben zum Umsatz stammen aus der Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldung) der statistischen Landesämter sowie des statistischen Bundesamtes. Sie umfassen den steuerbaren Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen für alle Unternehmen und Selbständigen, die einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 17.500 Euro und mehr erwirtschaften. Die Angaben werden am Unternehmenshauptsitz erfasst.

#### **Unternehmen und Selbständige**

Die Angaben zu den Unternehmen beziehungsweise Selbständigen stammen ebenfalls aus der Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldung). Sie umfassen alle Unternehmen und Selbständigen, die einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 17.500 Euro und mehr

erwirtschaften. Die Angaben werden dabei am Unternehmenshauptsitz erfasst.

#### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stammen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Sie umfassen alle Beschäftigten, die der Sozialversicherungspflicht unterliegen. Die Beschäftigten werden am Arbeitsort ausgewiesen. Die Angabe erfolgt stichtagsbezogen – im vorliegenden Datenreport zum 30. Juni des jeweiligen Jahres.

#### **Geringfügig entlohnte Beschäftigte**

Die Angaben zu den geringfügig entlohnten Beschäftigten stammen ebenfalls aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Sie umfassen alle Personen, die in Arbeitsverhältnissen mit einem niedrigen Lohn beschäftigt sind (jedoch keine kurzfristig Beschäftigten). Die Beschäftigten werden am Arbeitsort ausgewiesen. Die Angabe erfolgt stichtagsbezogen – im vorliegenden Datenreport zum 30. Juni des jeweiligen Jahres.

#### **Kernerwerbstätige**

Die Kernerwerbstätigen beschreiben alle steuerpflichtigen Selbständigen, die einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 17.500 Euro und mehr erwirtschaften sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

### Allgemeine Erläuterungen und Hinweise

#### Allgemein

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf-beziehungsweise abgerundet worden. Aus diesem Grund können sich bei der Summierung von Einzelangaben Abweichungen von der jeweiligen Endsumme ergeben.

#### Zeichen bei fehlenden Angaben

- Zahlenwert genau Null (nichts vorhanden)
- .
- x Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage oder ist nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

Aus Platzgründen werden im vorliegenden Datenreport mitunter Abkürzungen verwendet. Insbesondere werden die Kurzbezeichnungen

- KuK für die Kultur- und Kreativwirtschaft,
  - SvB für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und
  - GeB für die geringfügig entlohnten Beschäftigten
- verwendet.

### Methodische Erläuterungen

#### Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft

Die im vorliegenden Datenreport verwendete Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft basiert auf der bundesweit abgestimmten Definition des Arbeitskreises Kultur- und Kreativwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz (Fassung 2016; vgl. auch Söndermann 2016). Basierend auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) wird die Kultur- und Kreativwirtschaft dabei in elf Teilmärkte sowie den Bereich *Sonstiges* untergliedert (vgl. Anhang für Untergliederung der Kultur- und Kreativwirtschaft und ihrer Teilmärkte). Der Bereich *Sonstiges* wird im vorliegenden Bericht nicht gesondert betrachtet, da er nur angrenzende und keine originären kulturellen und kreativen Tätigkeiten umfasst; er fließt lediglich in die Gesamtbetrachtung der Branche der Kultur- und Kreativwirtschaft ein.

Abbildung 1: Die Kultur- und Kreativwirtschaft und ihre Teilmärkte



## 1 Datengrundlagen und methodische Erläuterungen

### **Angaben zur Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt**

Bestimmte Wirtschaftszweige (beispielsweise 71.11.2 Büros für Innenarchitektur) sind mehreren Teilmärkten (71.11.2 sowohl zur Designwirtschaft als auch zum Architekturmarkt) zugeordnet, sodass die jeweiligen Summen der Werte für die einzelnen Teilmärkte inklusive dem Bereich *Sonstiges* nicht die Werte für die Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt ergeben. Die ausgewiesenen Werte für die Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt sind im vorliegenden Bericht um diese Doppelzählungen bereinigt.

## 2 Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt

### Die Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft

**Tabelle 1: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2017**

	Kultur- und Kreativwirtschaft 2017	
	absolut	Anteil an Gesamtwirtschaft in %
<b>Unternehmen<sup>1)</sup></b>	<b>4 370</b>	<b>13,2</b>
<b>Beschäftigung</b>		
Kernerwerbstätige	28 063	6,3
davon sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>2)</sup>	23 693	5,8
davon Selbständige	4 370	13,2
Geringfügig entlohnte Beschäftigte <sup>2)</sup>	2 378	3,3
<b>Umsatz<sup>3)</sup> in 1.000 Euro</b>	<b>8 557 079</b>	<b>6,1</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

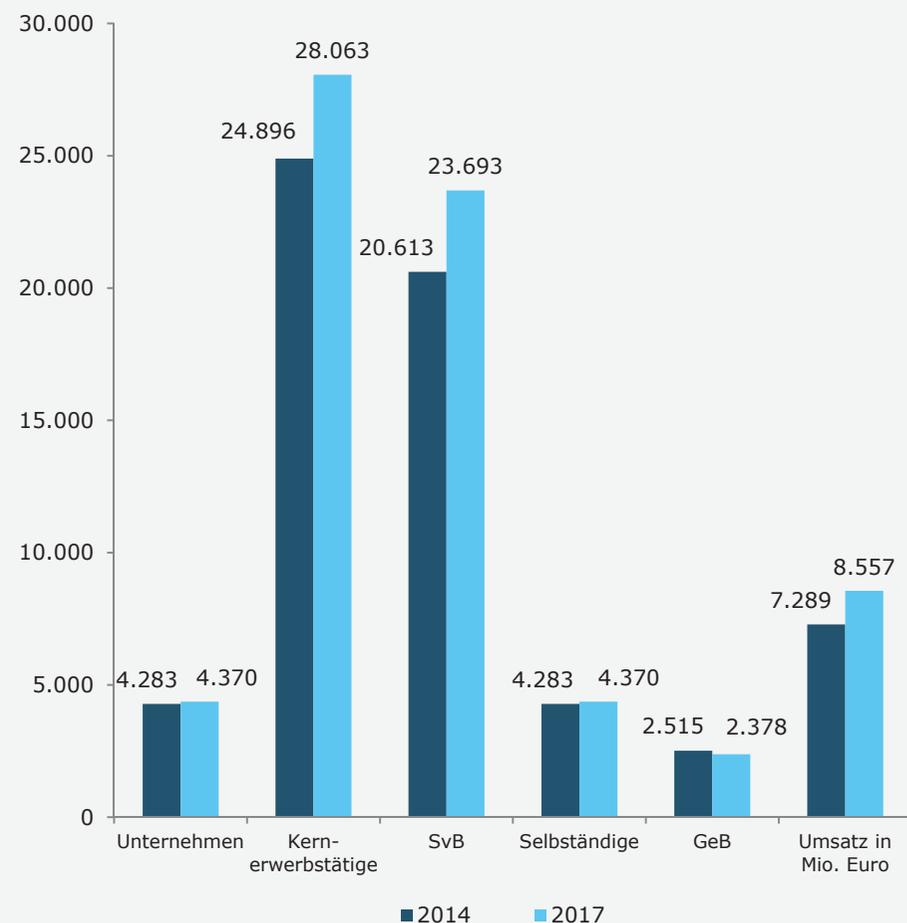
<sup>2)</sup> Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

<sup>3)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

## Die Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft

Abbildung 2: Entwicklung wesentlicher Kennzahlen der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2014 bis 2017

	2014	2015	2016	2017
<b>Anzahl Unternehmen<sup>1)</sup></b>	4 283	4 309	4 385	4 370
<b>Beschäftigung</b>				
Anzahl Kernerwerbstätige	24 896	25 490	26 550	28 063
davon sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>2)</sup>	20 613	21 181	22 164	23 693
davon Selbständige	4 283	4 309	4 385	4 370
Geringfügig entlohnte Beschäftigte <sup>3)</sup>	2 515	2 332	2 345	2 378
Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent	17,2	16,9	16,5	15,6
Kernerwerbstätige je Unternehmen	6	6	6	6
<b>Umsatz<sup>3)</sup> in 1.000 Euro</b>	7 288 964	7 597 570	8 121 015	8 557 079
Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	1 702	1 763	1 852	1 958
Umsatz je Kernerwerbstäti gem in 1.000 Euro	293	298	306	305



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

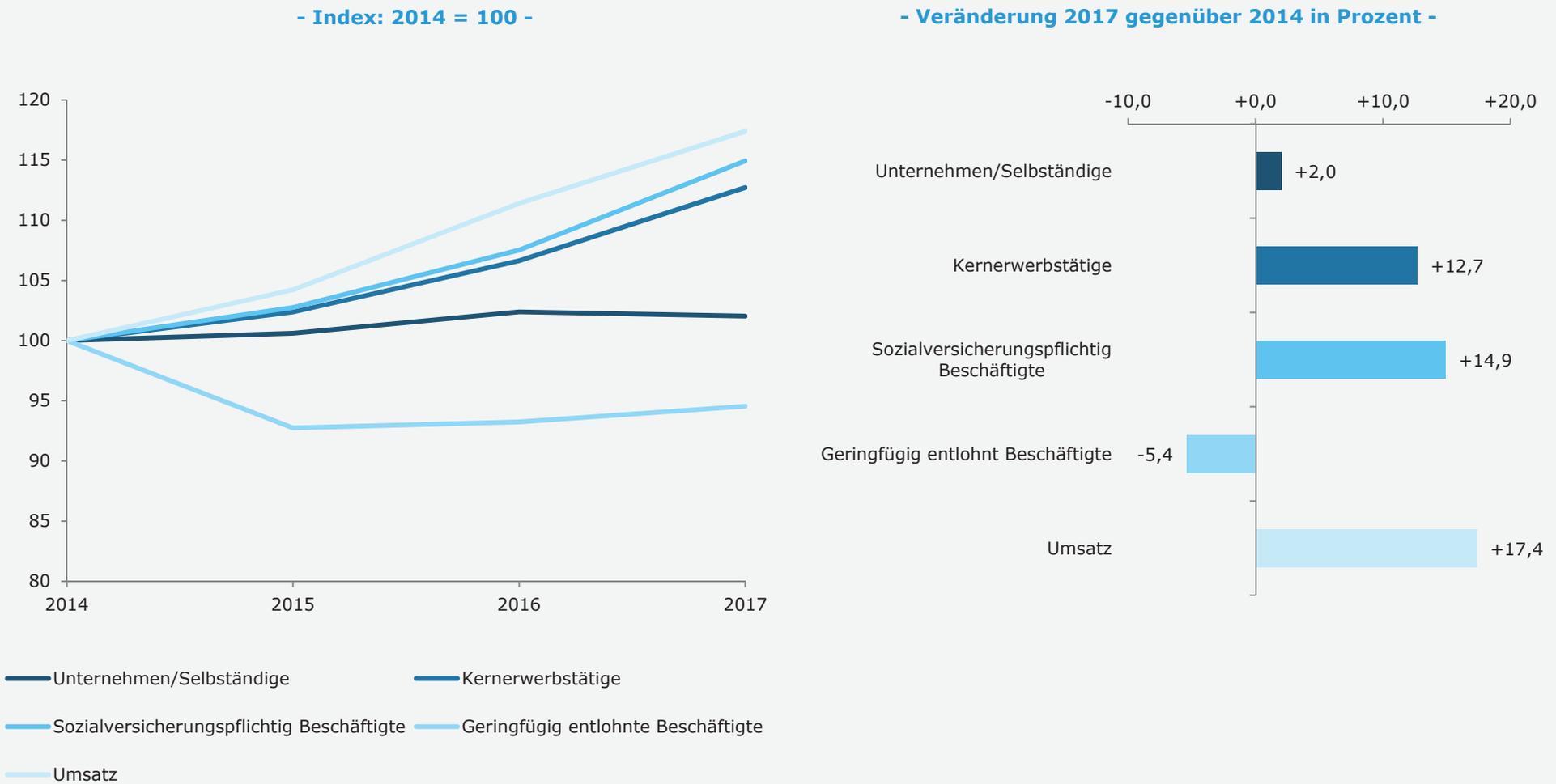
<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

<sup>3)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Nahezu kontinuierliches Wachstum aller Kennzahlen bei gleichzeitigem Rückgang geringfügig entlohnter Beschäftigung

Abbildung 3: Entwicklung wesentlicher Kennzahlen der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft

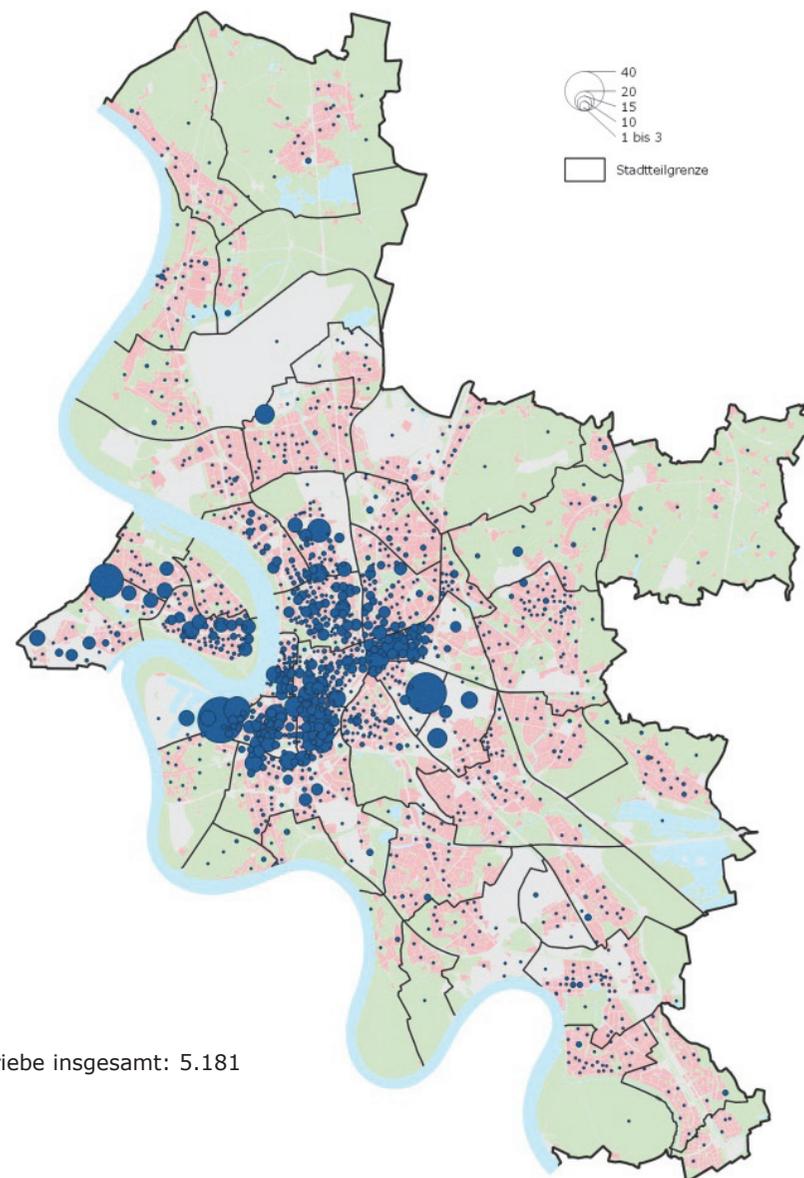


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

## 2 Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt

Hohe Konzentration der Kultur- und Kreativwirtschaft im Bereich der Innenstadt (insb. Medienhafen) sowie in Flingern und Heerdt (Areal Böhler)

**Karte 1: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> in der Kultur- und Kreativwirtschaft<sup>3</sup> auf Baublockebene 2017**



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

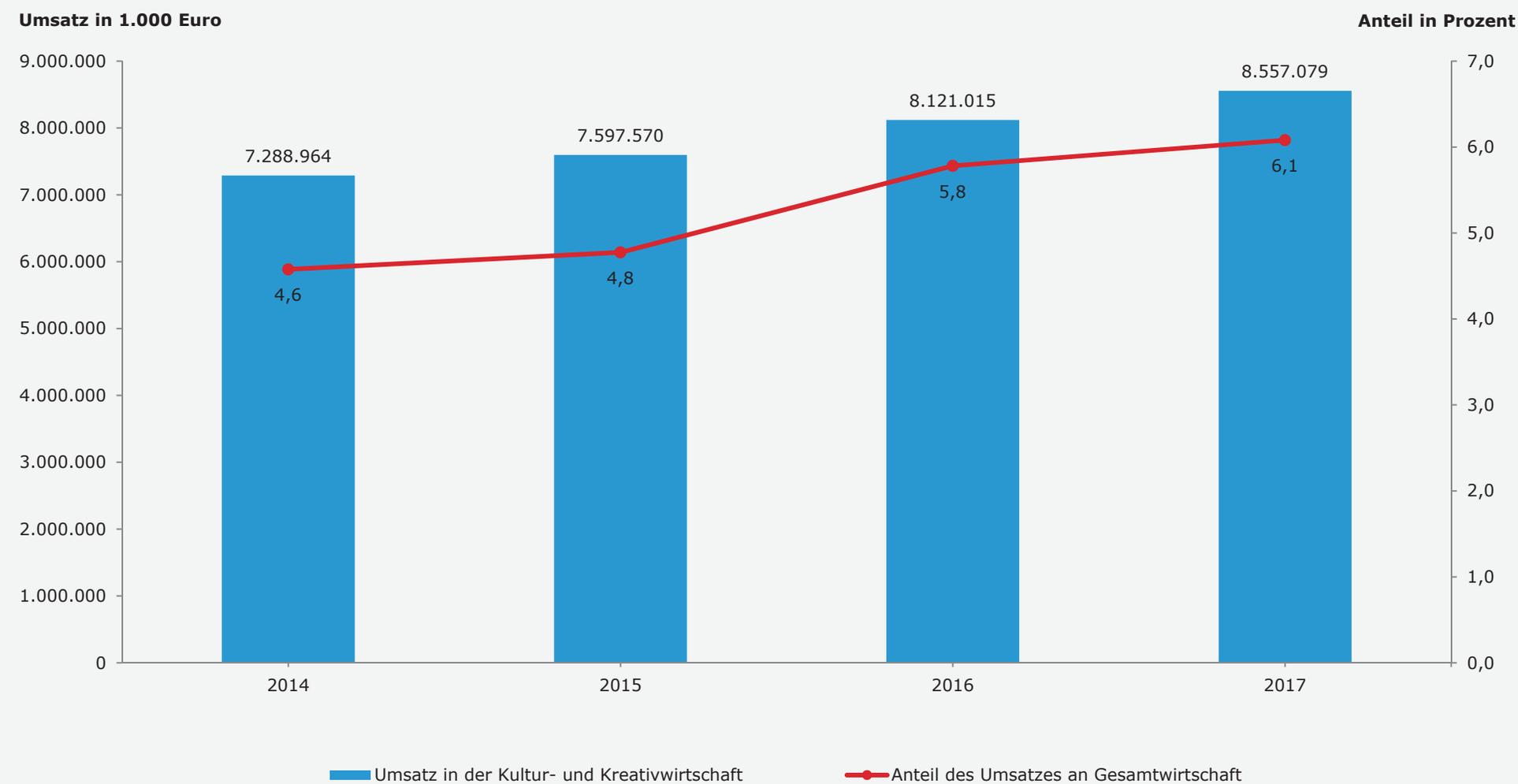
<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

<sup>3</sup> Laut Modell des Arbeitskreises Kultur- und Kreativwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz geht der Wirtschaftszweig 47.78.3 Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikeln (WZ 2008) nur zu 20 Prozent (Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen) in die Kultur- und Kreativwirtschaft ein. Im Rahmen der Kartierung der Betriebsstandorte ist es jedoch nicht möglich, zwischen diesen Kategorien zu differenzieren, sodass in der Kartendarstellung alle Betriebe des Wirtschaftszweiges 47.78.3 abgebildet werden und somit die Betriebe überrepräsentiert sind.

## Kultur- und Kreativwirtschaft mit wachsender Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Düsseldorf

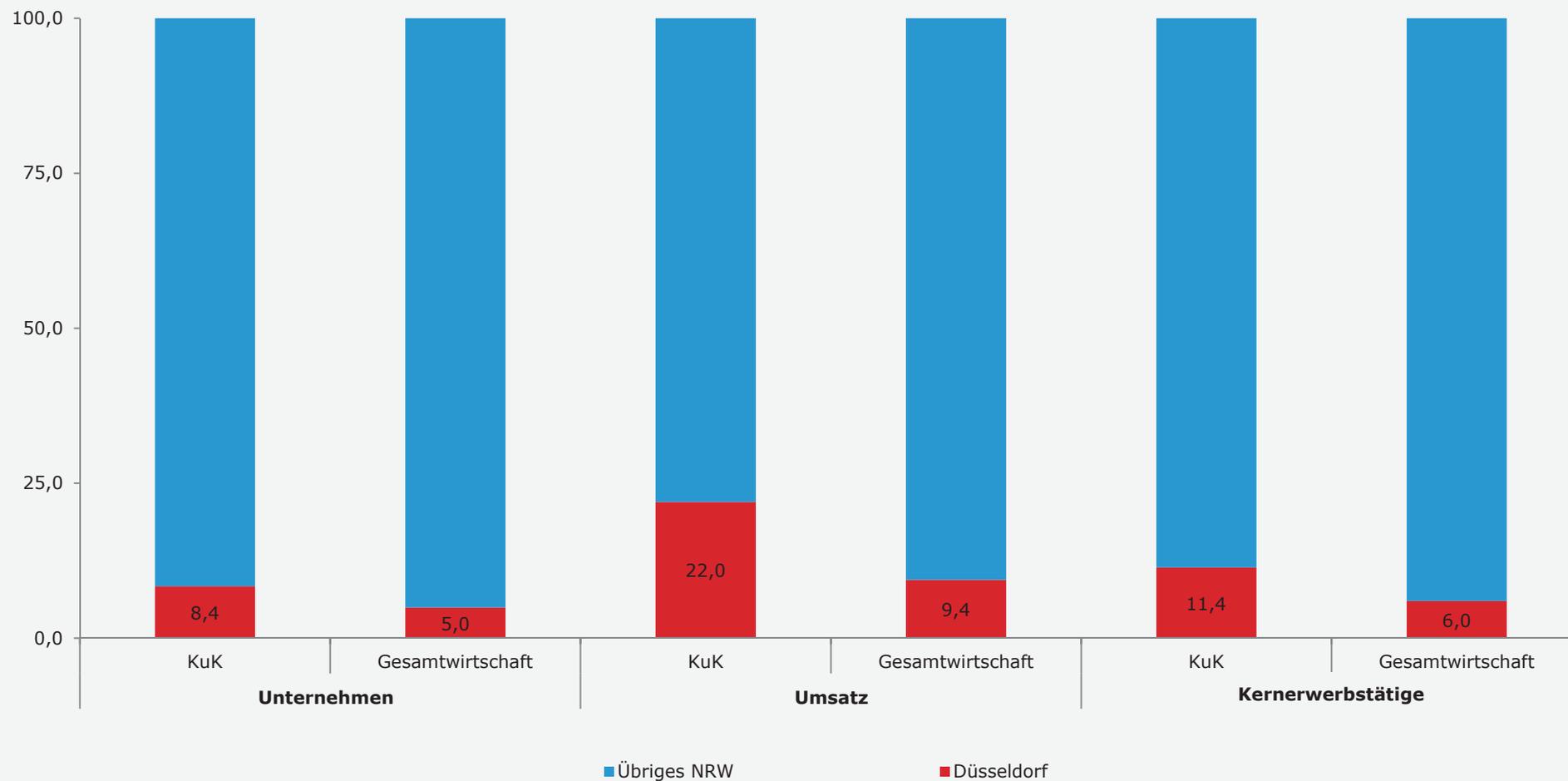
Abbildung 4: Umsatz in der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2014 bis 2017



Quelle: IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

Düsseldorf ist bedeutender Kultur- und Kreativwirtschaftsstandort innerhalb Nordrhein-Westfalens

Abbildung 5: Anteil der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft und Gesamtwirtschaft an der nordrhein-westfälischen Kultur- und Kreativwirtschaft und Gesamtwirtschaft 2017 in Prozent

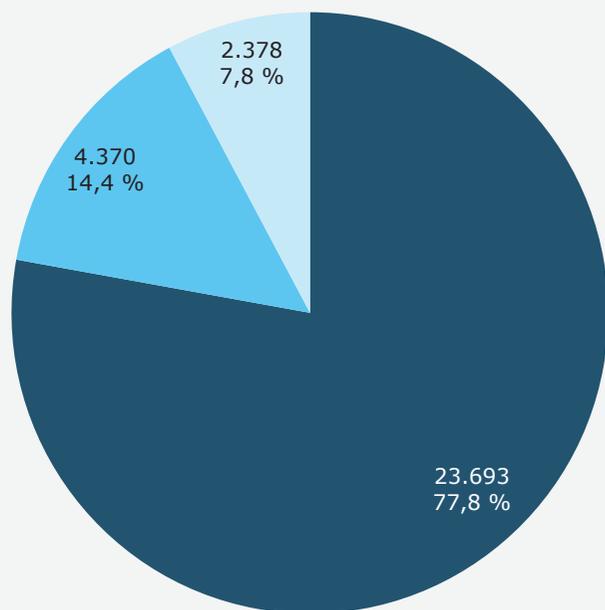


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

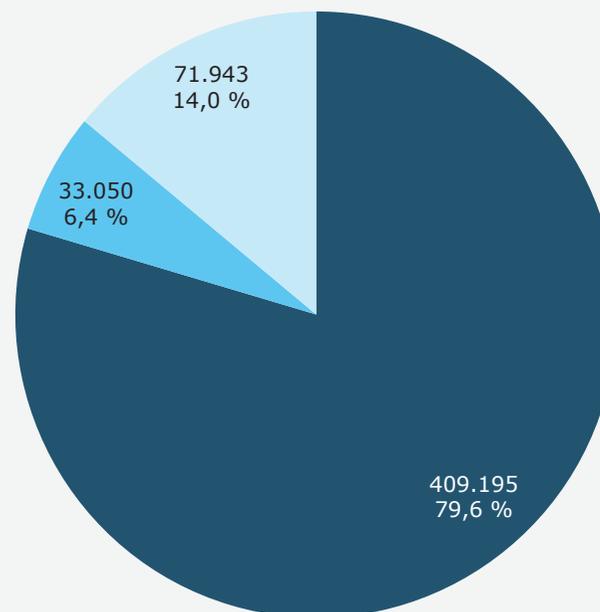
Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft verhältnismäßig stark durch Selbständige geprägt

Abbildung 6: Erwerbstätigkeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft im Vergleich zur Gesamtwirtschaft in Düsseldorf 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit

Kultur- und Kreativwirtschaft  
n = 30.441



Gesamtwirtschaft  
n = 514.188<sup>1)</sup>



■ Sozialversicherungspflichtig beschäftigt

■ Selbständig

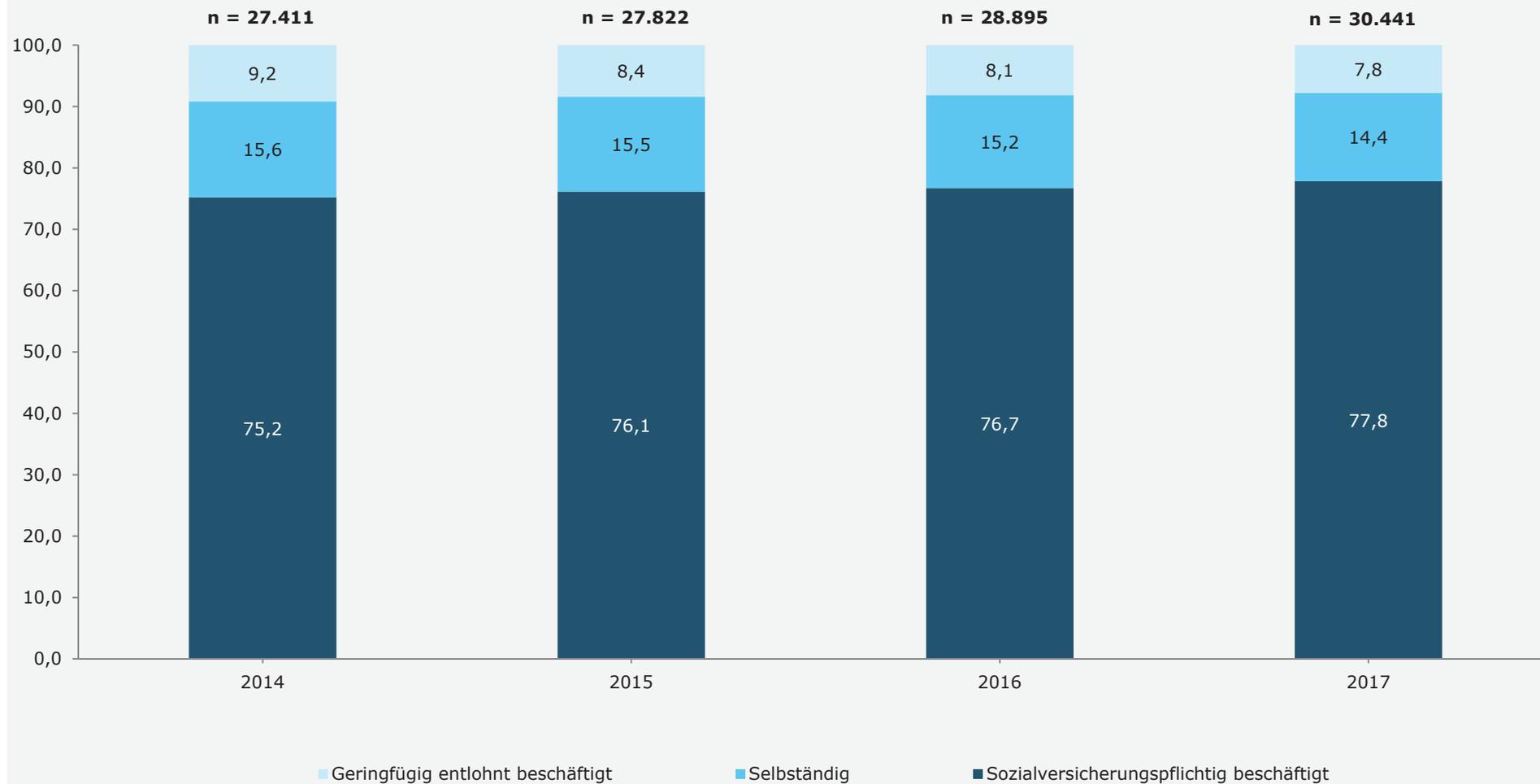
■ Geringfügig entlohnt beschäftigt

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Die Darstellung der Erwerbstätigkeit im vorliegenden Datenreport ist nicht abschließend, da Beamte beispielsweise nicht aufgeführt sind. (Die Gesamtwirtschaft der Stadt Düsseldorf weist im Jahr 2017 insgesamt 531.859 Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt) auf.)

## Rückgang der geringfügig entlohnten Beschäftigung in der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft

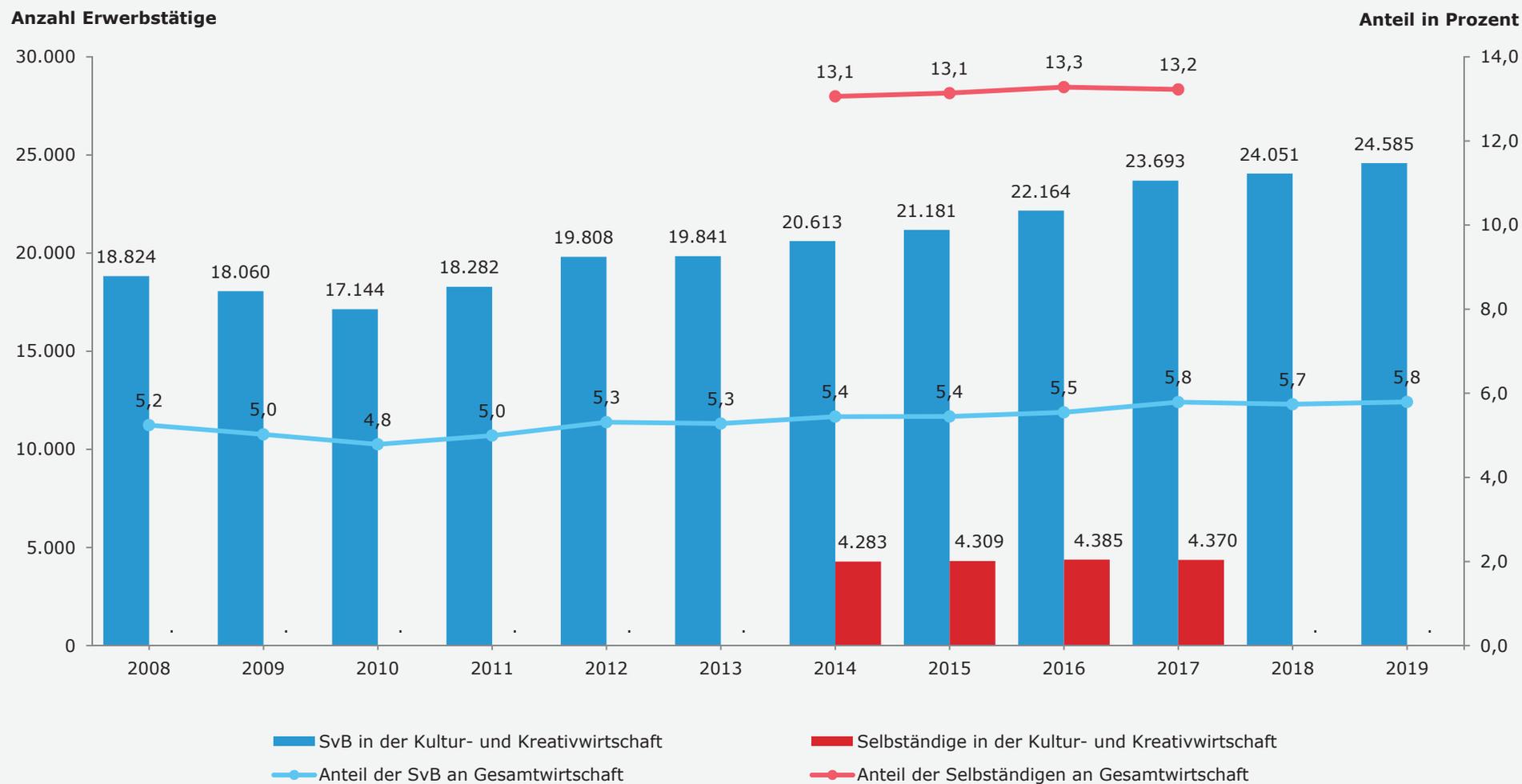
Abbildung 7: Anteil der Erwerbstätigen in der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2014 bis 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit in Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

## Insgesamt positive Entwicklung der Kernerwerbstätigenzahl in der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft

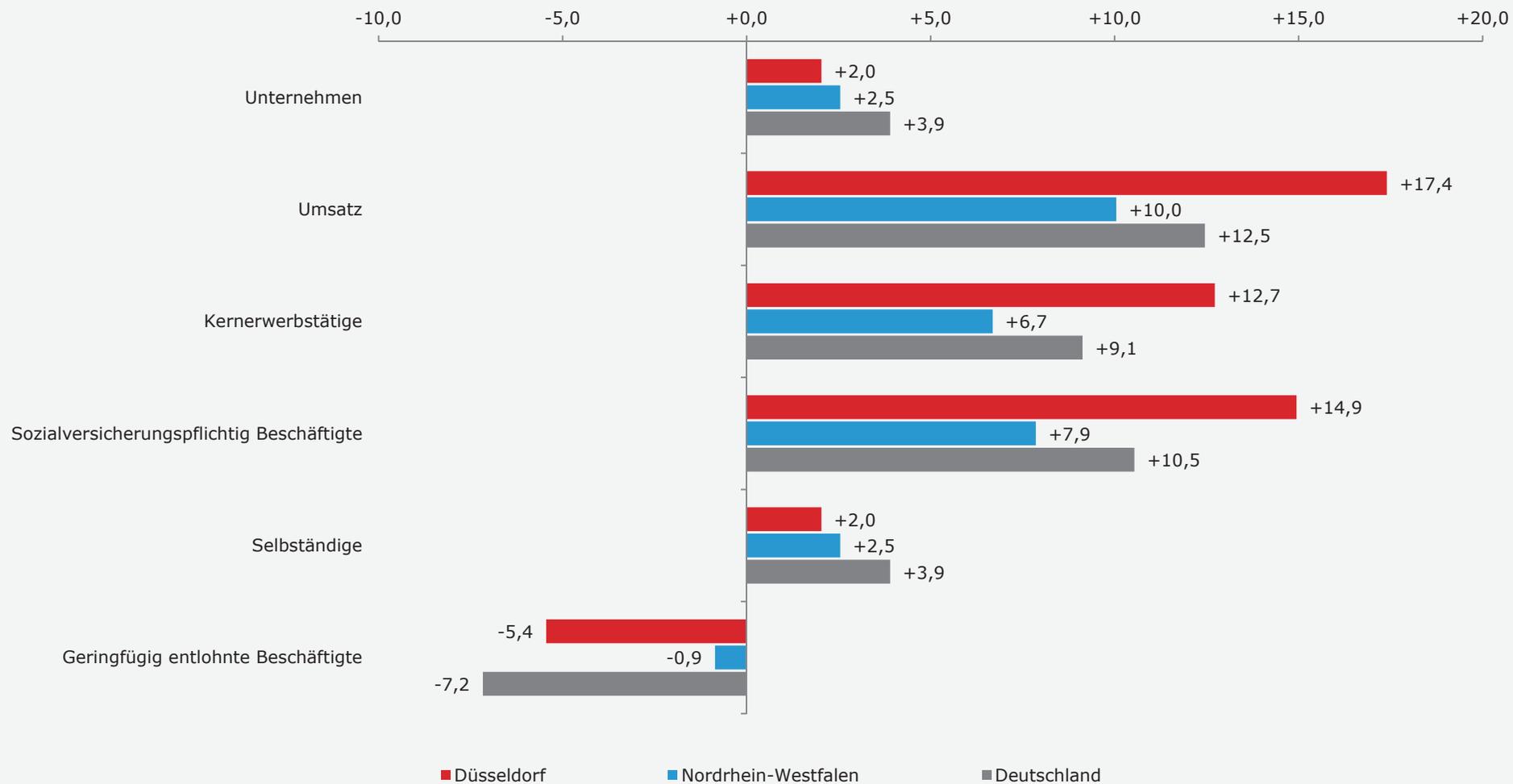
Abbildung 8: Kernerwerbstätige in der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2008 bis 2019 nach Art der Erwerbstätigkeit



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

## Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft mit überdurchschnittlicher Umsatz- und Beschäftigungsentwicklung

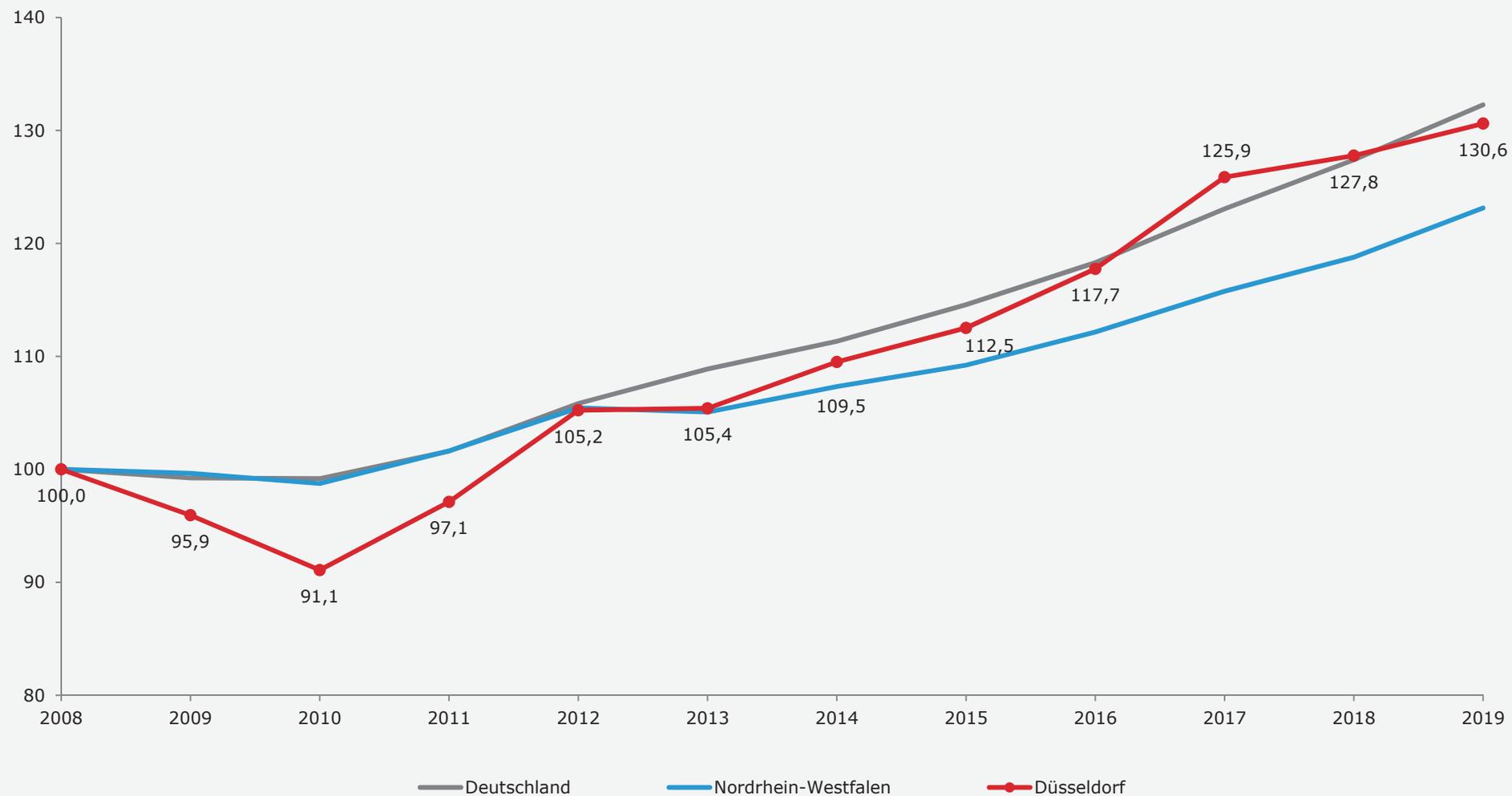
**Abbildung 9: Entwicklung wesentlicher Kennzahlen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen und Deutschland - Veränderung 2017 gegenüber 2014 in Prozent**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

## Insgesamt dynamische Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in der Kultur- und Kreativwirtschaft

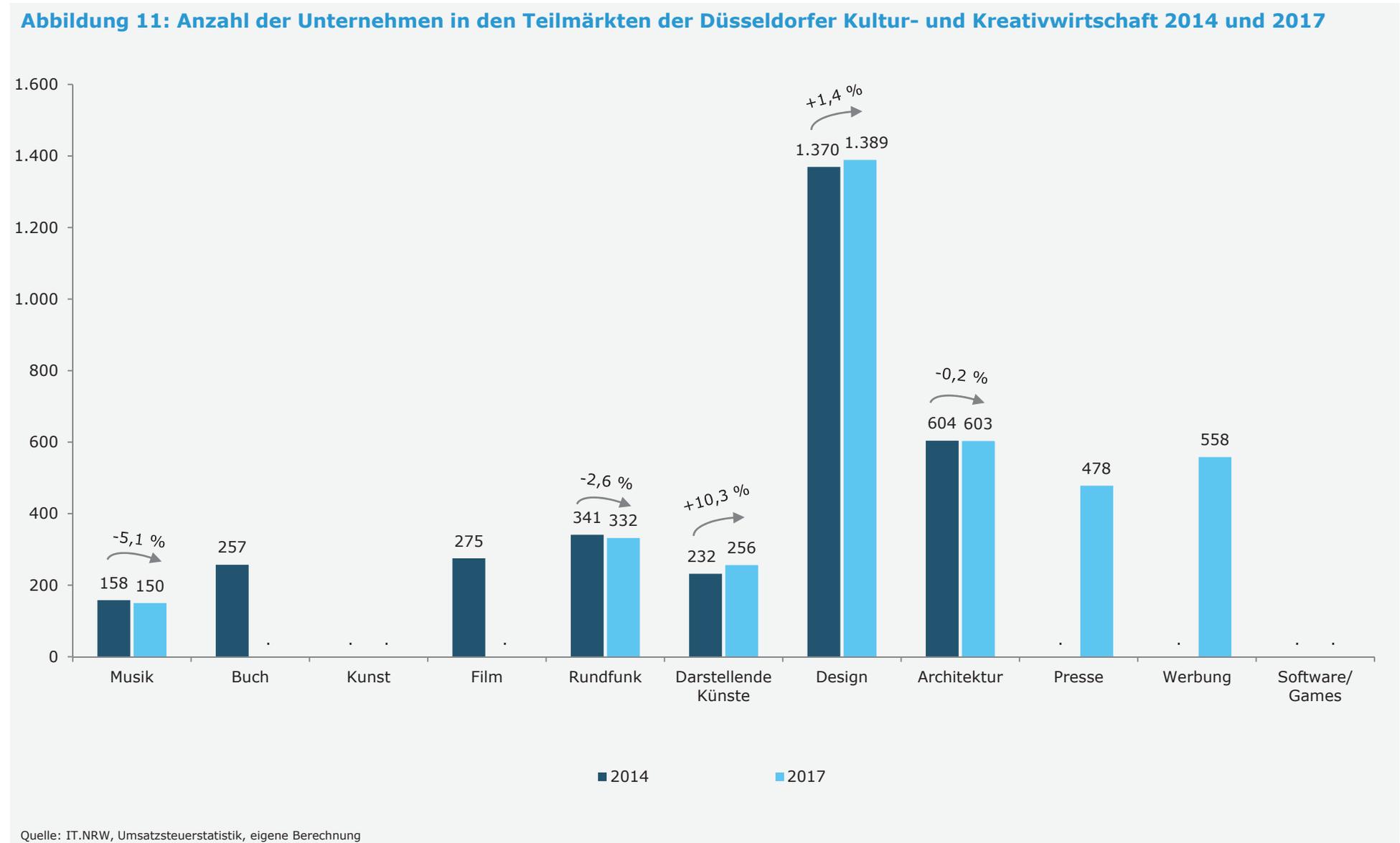
**Abbildung 10: Entwicklung der SvB in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen und Deutschland 2008 bis 2019 (Index: 2008 = 100)**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

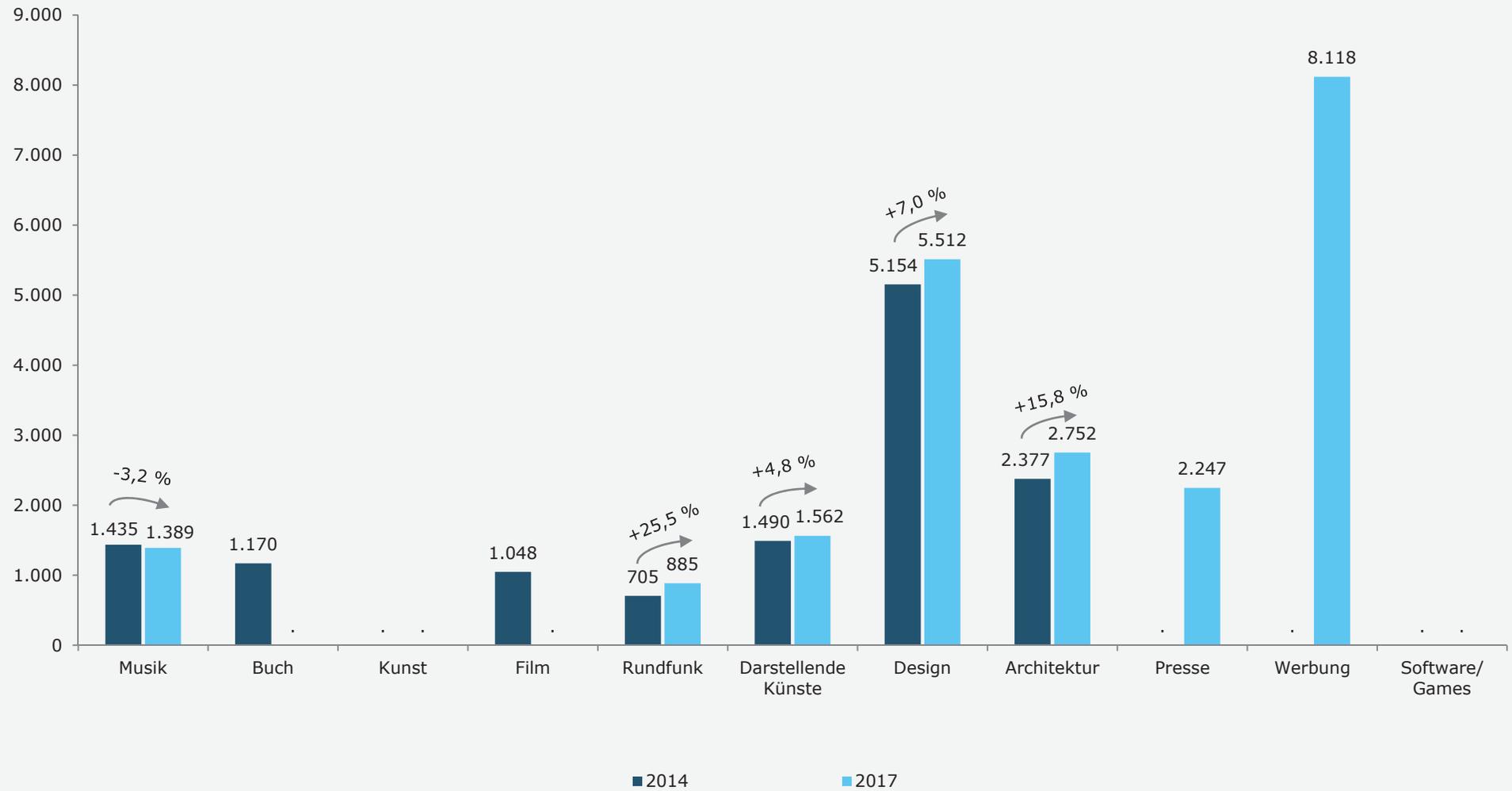
### 3 Die Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft

Großteil der Unternehmen der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft in Designwirtschaft verortet



## Überwiegend positive Entwicklung der Kernerwerbstätigenzahl in den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft

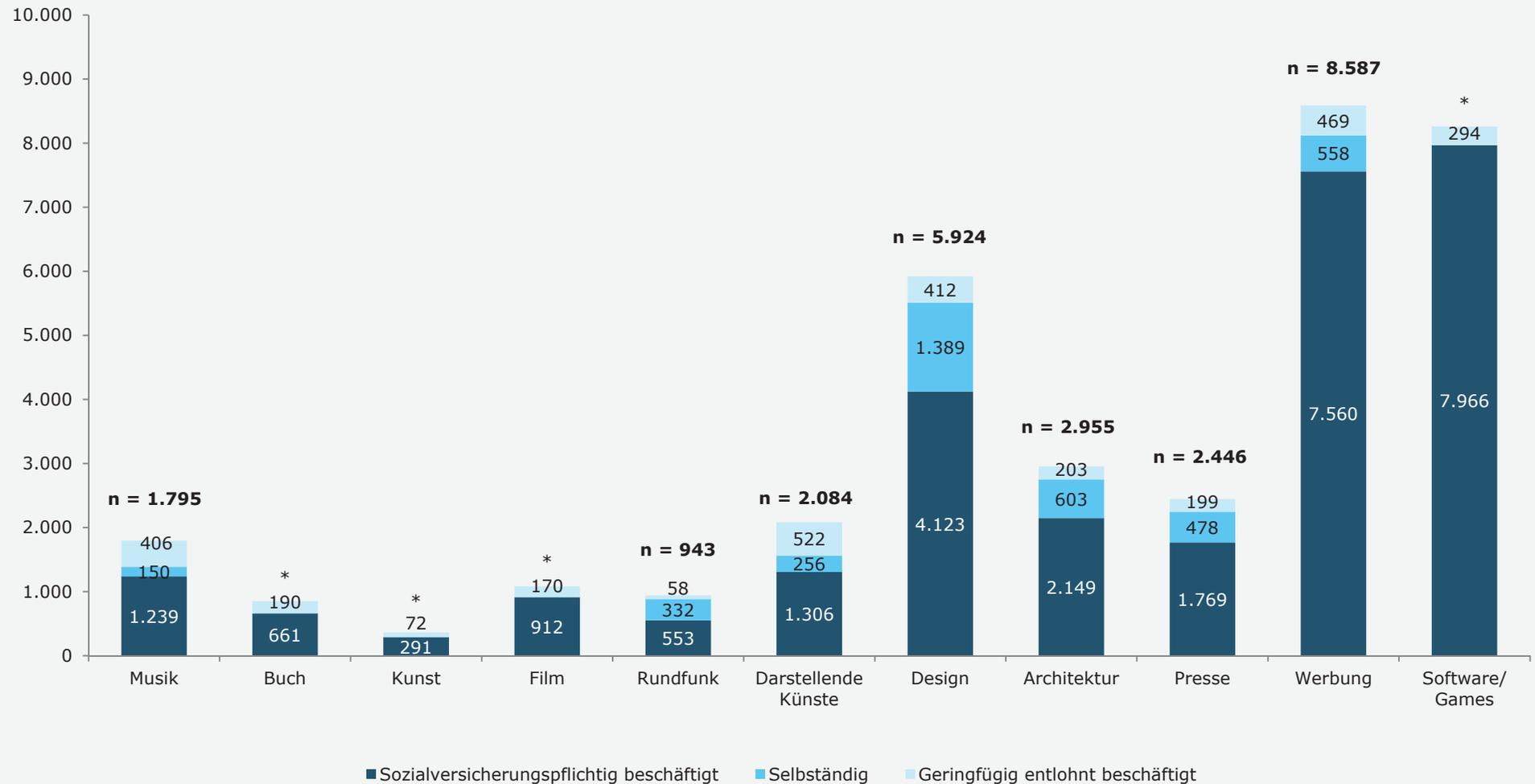
Abbildung 12: Anzahl der Kernerwerbstätigen in den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2014 und 2017



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

Werbemarkt und Software- und Games-Industrie sind größte Beschäftigungsmärkte der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft

Abbildung 13: Anzahl der Erwerbstätigen in den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit

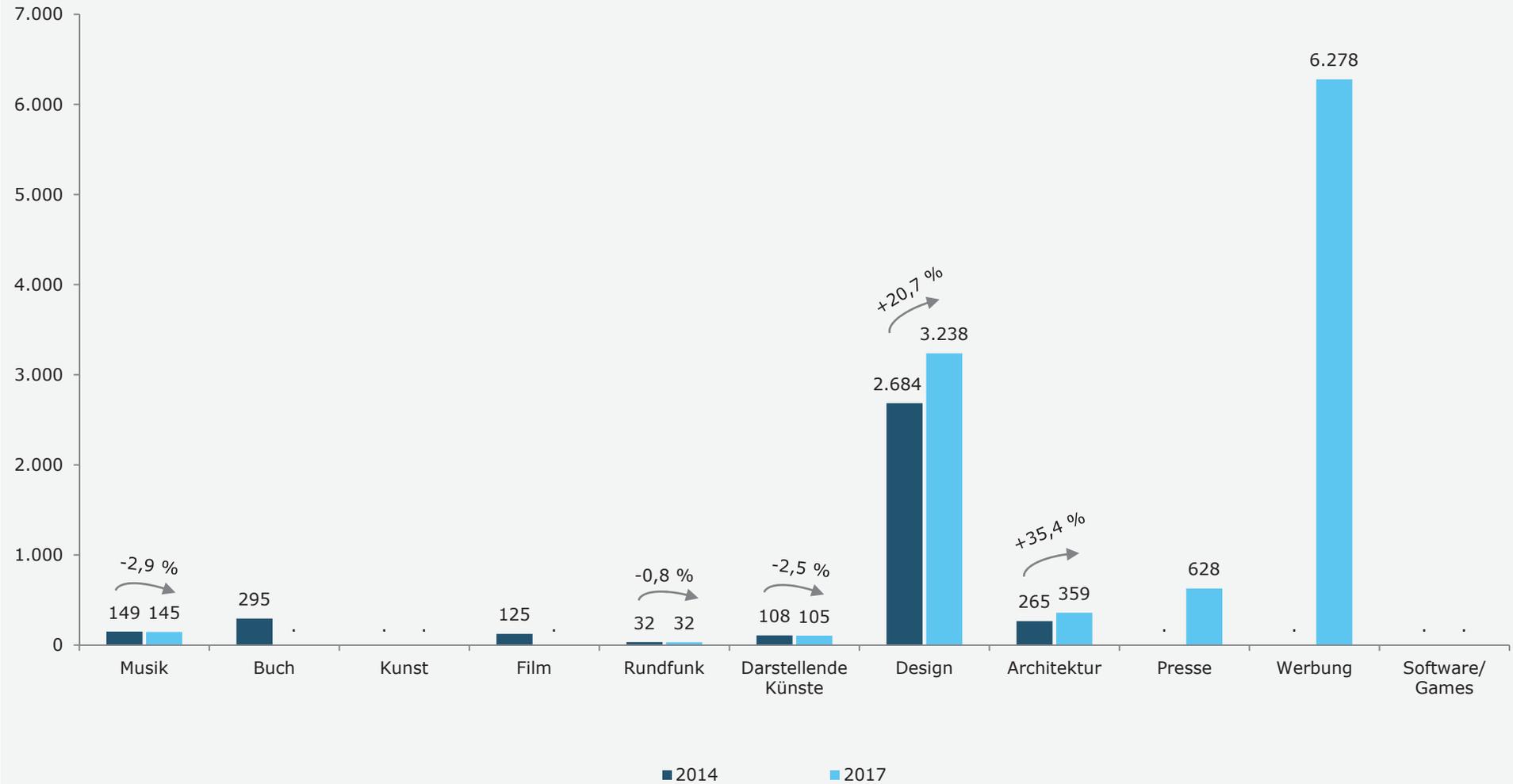


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Angaben aus Datenschutzgründen nicht möglich

Werbemarkt ist umsatzstärkster Teilmarkt der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft

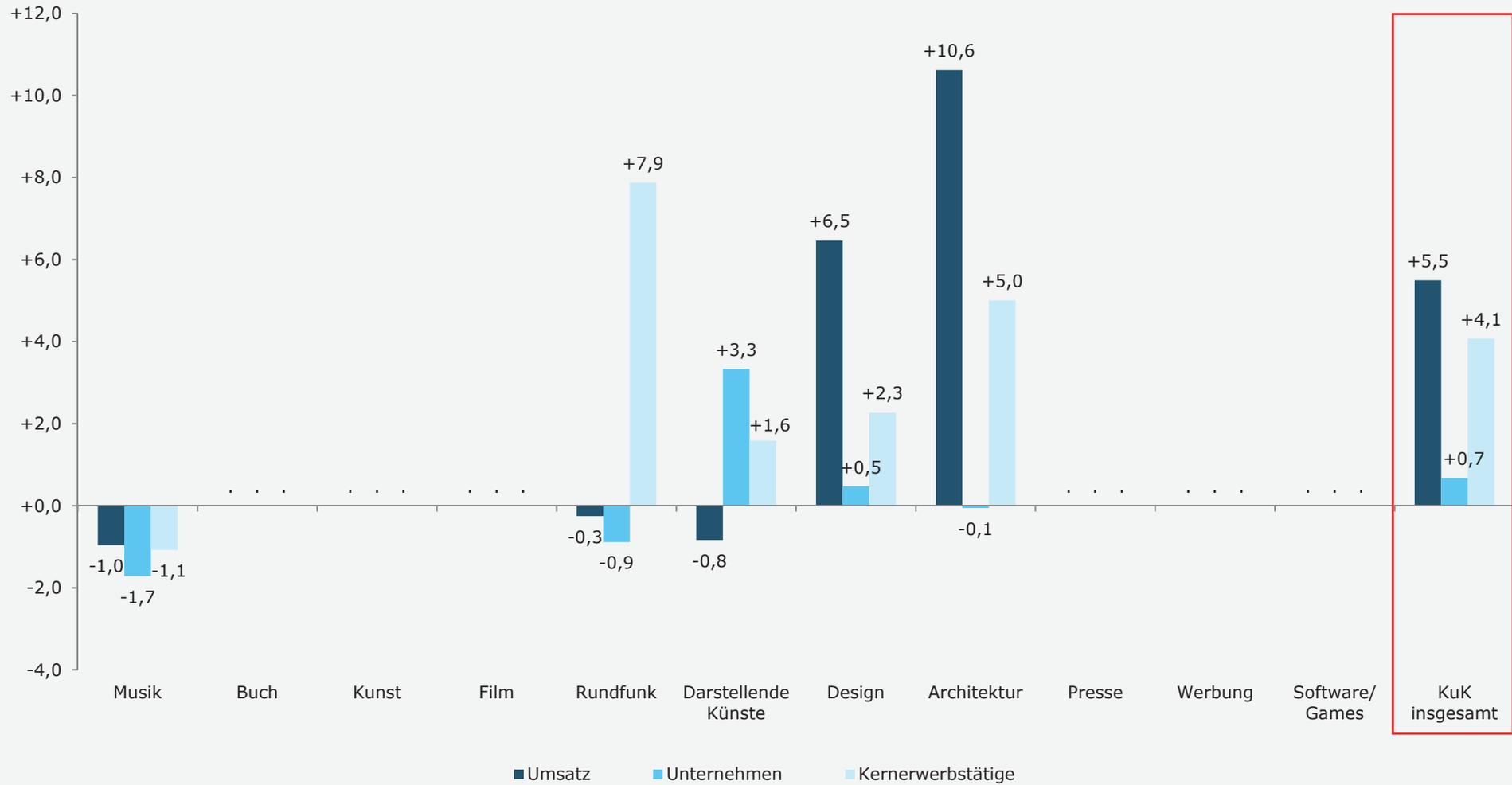
Abbildung 14: Umsatz in den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2014 und 2017 in Millionen Euro



Quelle: IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

Heterogene Entwicklung innerhalb der Teilmärkte der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft

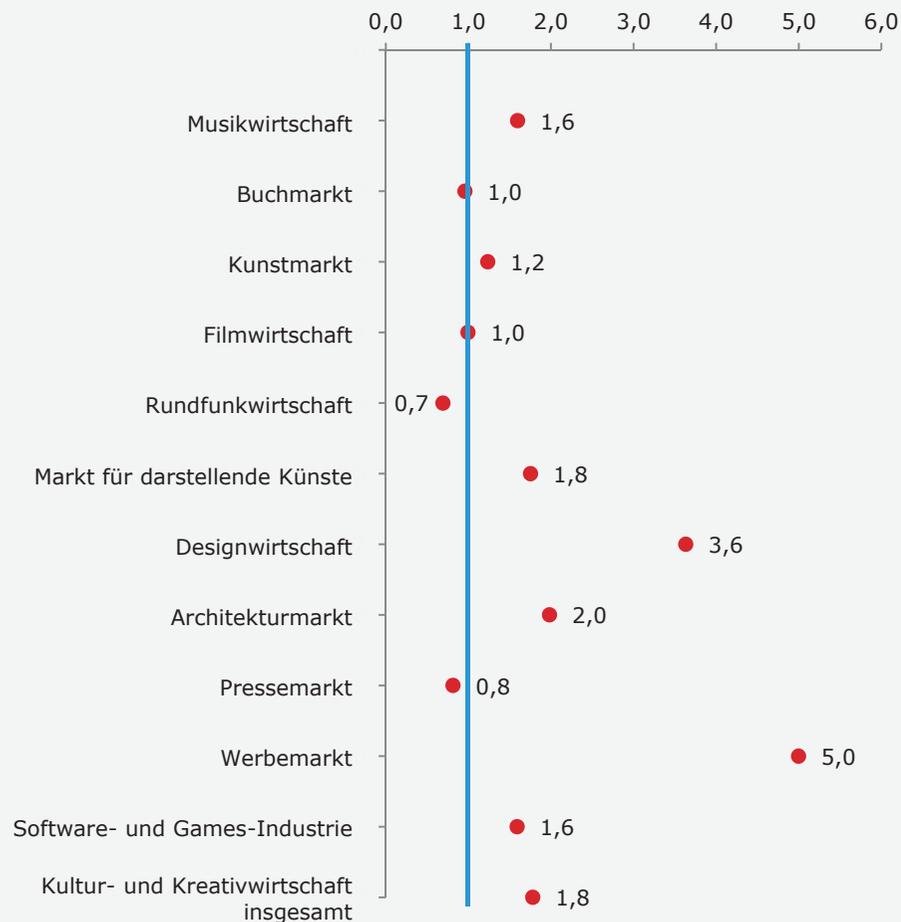
Abbildung 15: Entwicklung wesentlicher Kennzahlen in den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft - durchschnittliche jährliche Veränderung 2014 bis 2017 in Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

## Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft in sieben Teilmärkten (stark) spezialisiert

Abbildung 16: Konzentration der Düsseldorfer Teilmärkte 2019 im Bundesvergleich – Lokalisationsquotient<sup>1)</sup>



Der Lokalisationsquotient gibt Auskunft über die räumliche Konzentration eines Teilmarktes in Düsseldorf im Verhältnis zum Bund, das heißt:

Der Beschäftigungsanteil von Teilmarkt x an der Gesamtbeschäftigung im Teilmarkt x wird ins Verhältnis zum Anteil der Düsseldorfer Gesamtbeschäftigung an der Gesamtbeschäftigung auf Bundesebene gesetzt.

$$\text{Lokalisationsquotient (LQ)} = \frac{\frac{\text{SvB in Teilmarkt } x_{\text{Düsseldorf}}}{\text{SvB in Teilmarkt } x_{\text{Deutschland}}}}{\frac{\text{SvB insgesamt}_{\text{Düsseldorf}}}{\text{SvB insgesamt}_{\text{Deutschland}}}}$$

LQ > 1,0: Teilmarkt ist in Düsseldorf überdurchschnittlich konzentriert

LQ = 1,0: kein Bedeutungsunterschied im Vergleich zur Bundesebene/Konzentration des Teilmarktes in Düsseldorf entspricht der auf Bundesebene

LQ < 1,0: Teilmarkt ist in Düsseldorf unterdurchschnittlich vertreten

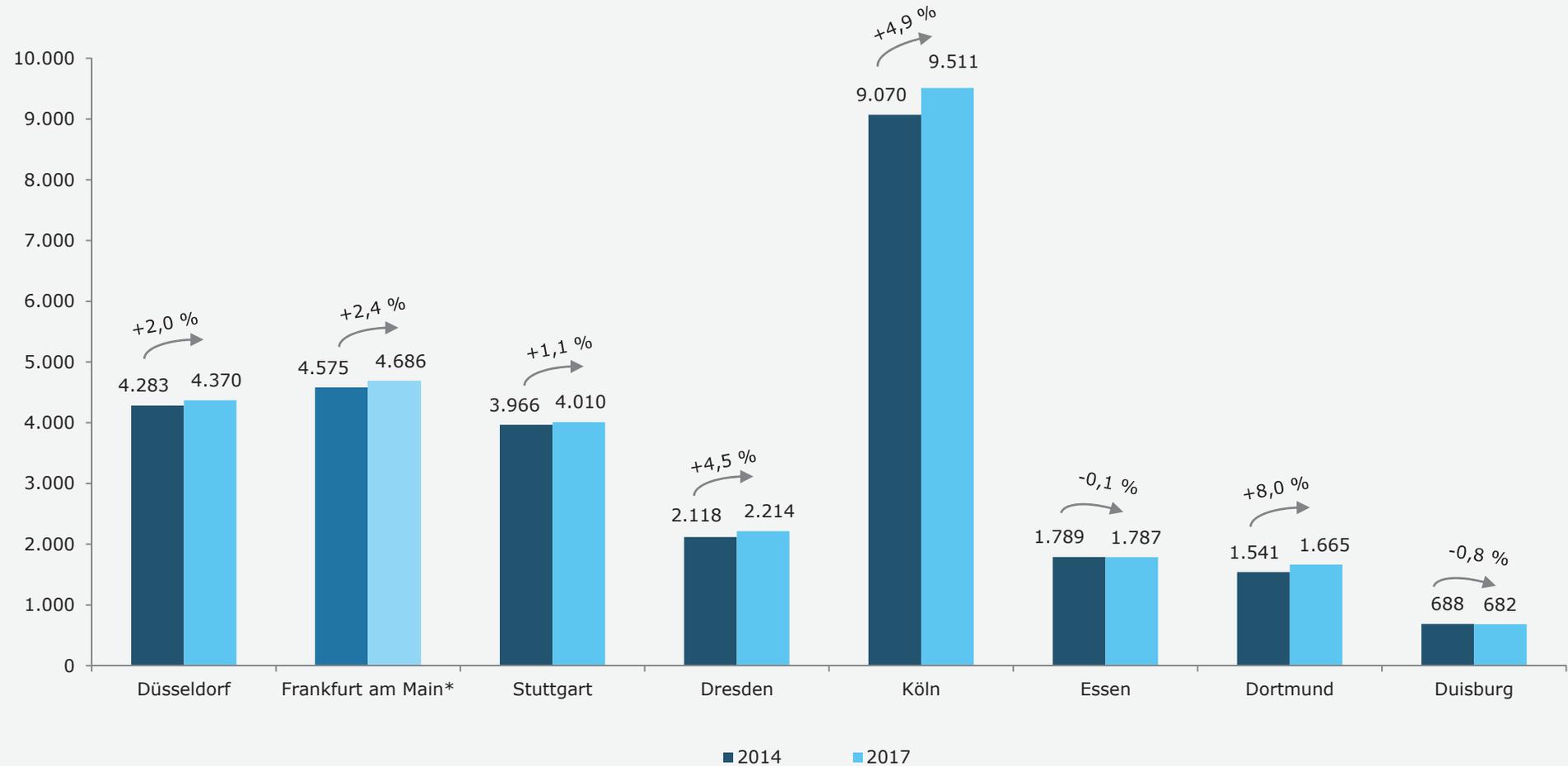
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Berechnungsgrundlage: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

## 4 Die Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft im Städtevergleich

### Stabile Entwicklung der Unternehmenszahl

Abbildung 17: Anzahl der Unternehmen in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Düsseldorf und Vergleichskommunen 2014 und 2017



Quelle: IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Die Anzahl der Unternehmen für die Stadt Frankfurt am Main wird unterschätzt, da Werte, die der Geheimhaltung unterliegen, nicht in die jeweilige Gesamtsummenberechnung des Hessischen Statistischen Landesamtes einfließen. Die Unternehmensanzahl fällt demnach höher aus als hier angegeben.

Allgemein positive Kernerwerbstätigenentwicklung

Abbildung 18: Anzahl der Kernerwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Düsseldorf und Vergleichskommunen 2014 und 2017

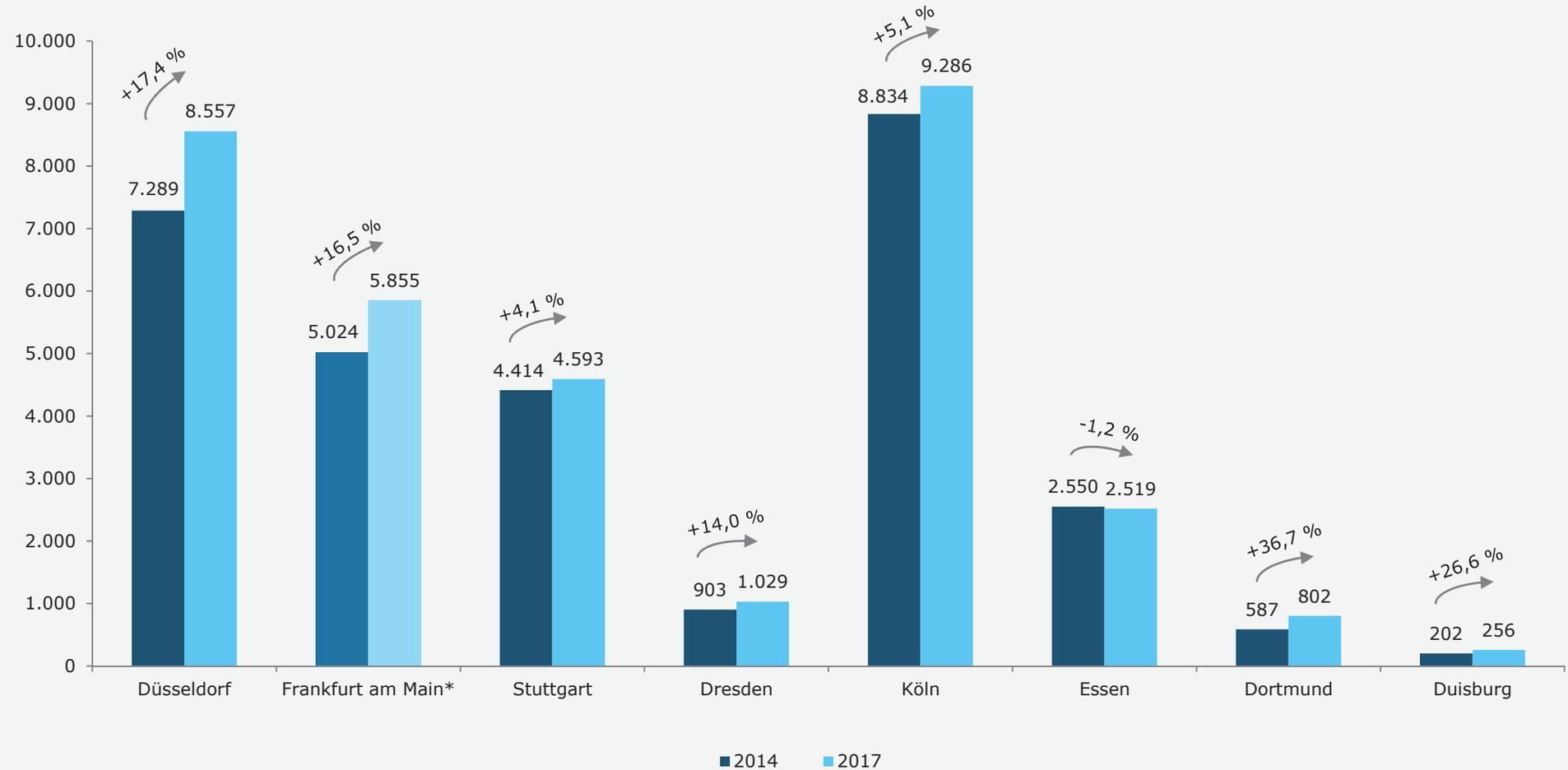


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Die Anzahl der Kernerwerbstätigen für die Stadt Frankfurt am Main wird unterschätzt, da Werte, die der Geheimhaltung unterliegen, nicht in die jeweilige Gesamtsummenberechnung des Hessischen Statistischen Landesamtes einfließen. Die Anzahl der Kernerwerbstätigen fällt demnach höher aus als hier angegeben.

## Düsseldorf ist vor allem umsatzstarker Kultur- und Kreativwirtschaftsstandort

Abbildung 19: Umsatz in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Düsseldorf und Vergleichskommunen 2014 und 2017 in Millionen Euro

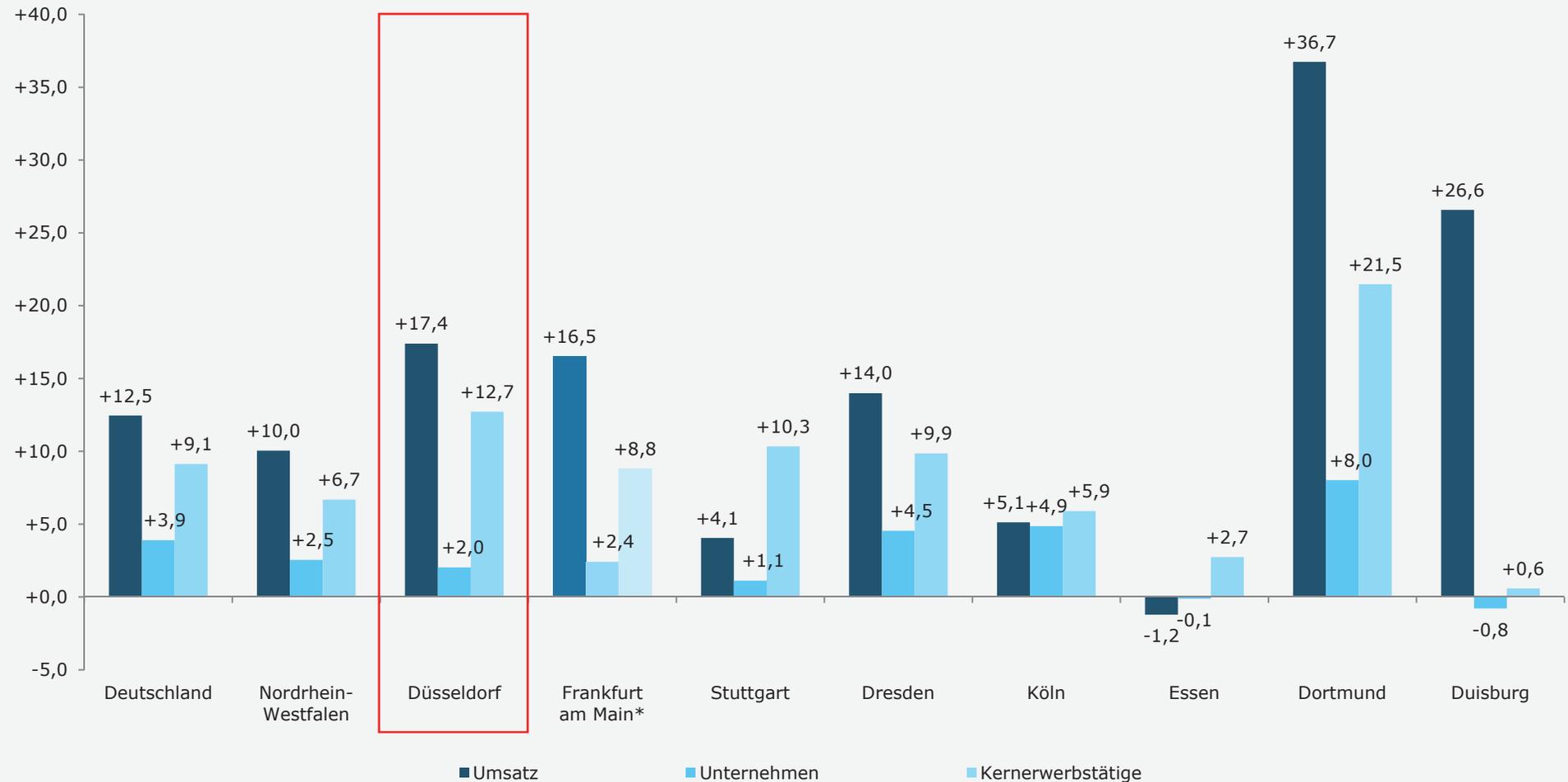


Quelle: IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Die Umsätze für die Stadt Frankfurt am Main werden unterschätzt, da Werte, die der Geheimhaltung unterliegen, nicht in die jeweilige Gesamtsummenberechnung des Hessischen Statistischen Landesamtes einfließen. Die Umsätze fallen demnach höher aus als hier angegeben.

## Düsseldorf mit dynamischer Umsatz- und Beschäftigungsentwicklung

**Abbildung 20: Entwicklung wesentlicher Kennzahlen in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Düsseldorf und Vergleichskommunen - Veränderung 2017 gegenüber 2014 in Prozent**

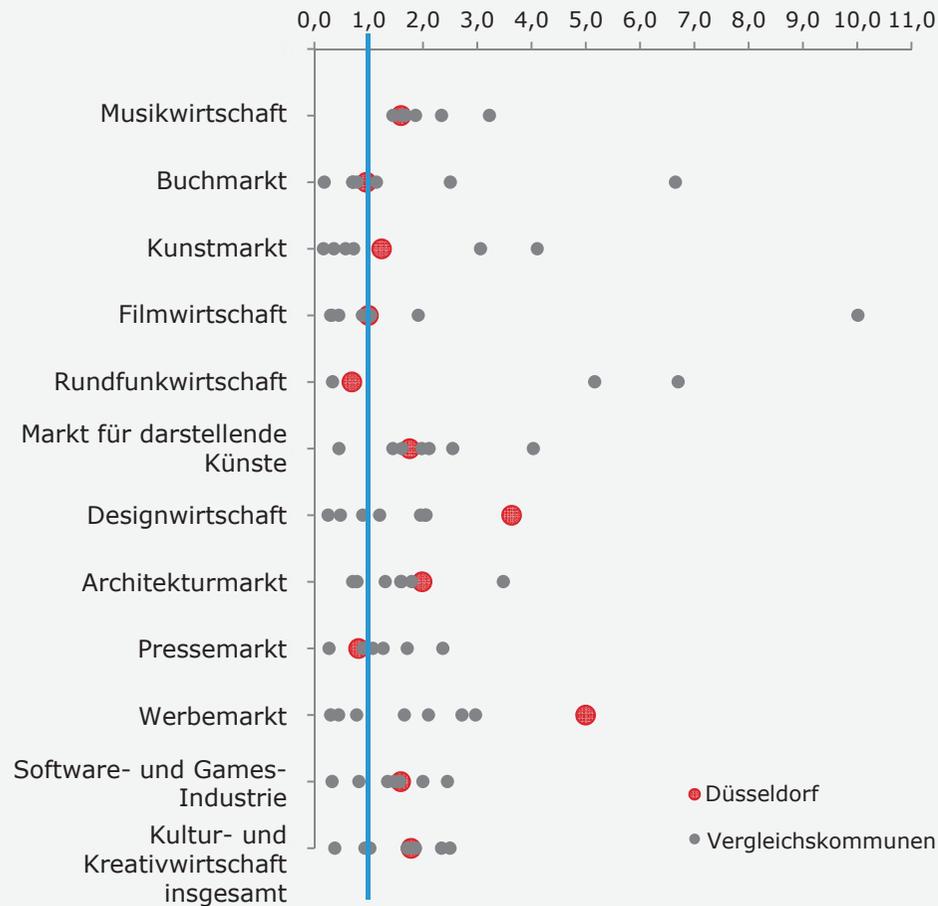


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Die Angaben für die Stadt Frankfurt am Main werden unterschätzt, da Werte, die der Geheimhaltung unterliegen, nicht in die jeweilige Gesamtsummenberechnung des Hessischen Statistischen Landesamtes einfließen. Die prozentualen Veränderungen können demnach höher/niedriger liegen als hier angegeben.

Düsseldorf ist starker Werbe- und Designstandort

**Abbildung 21: Konzentration der Teilmärkte in Düsseldorf und Vergleichskommunen 2019 im Bundesvergleich - Lokalisationsquotient<sup>1)</sup>**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Berechnungsgrundlage: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

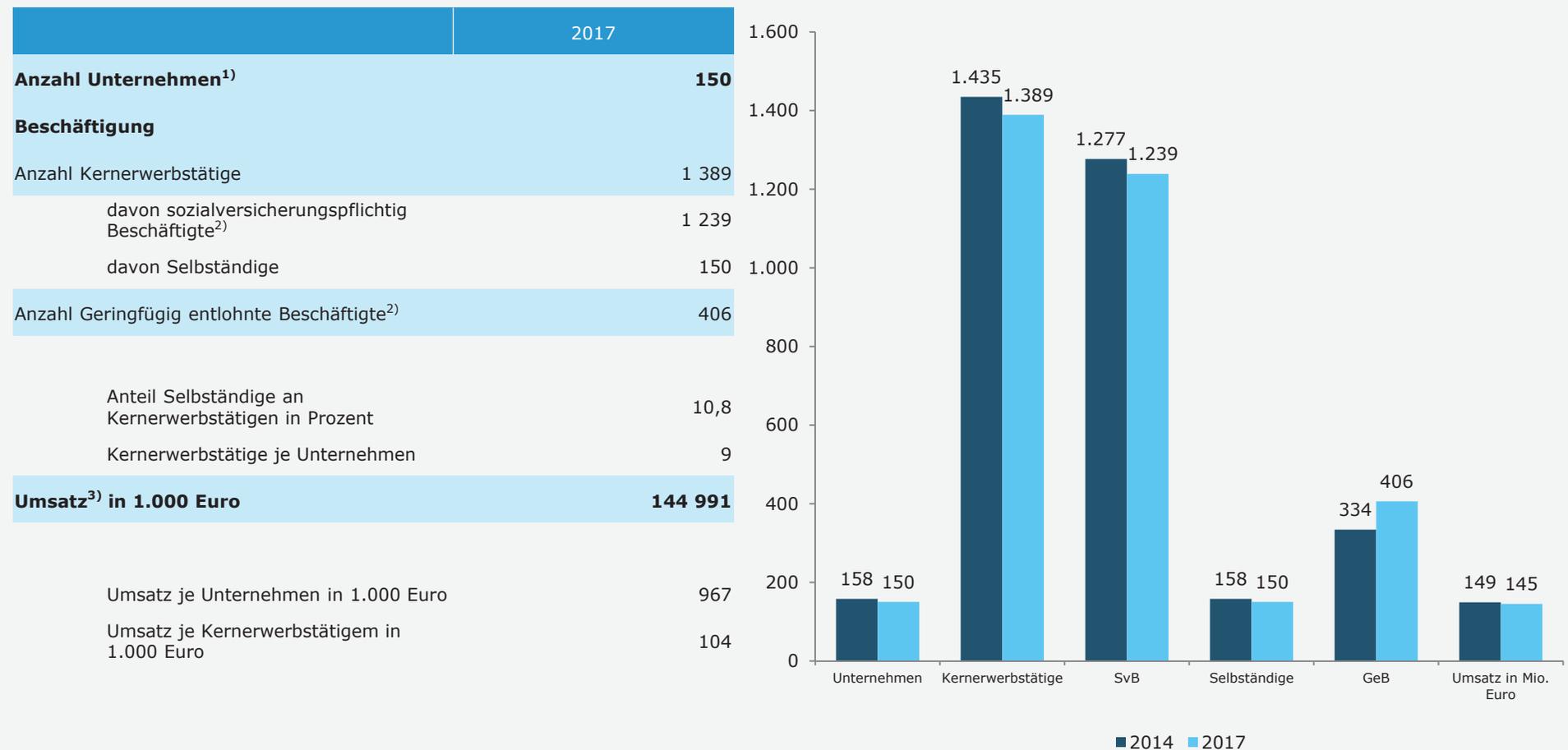
	Düsseldorf	Frankfurt am Main	Stuttgart	Dresden	Köln	Essen	Dortmund	Duisburg
Musikwirtschaft	1,6	1,4	2,3	3,2	1,9	1,7	1,6	.
Buchmarkt	1,0	1,1	6,7	0,7	2,5	0,8	0,7	0,2
Kunstmarkt	1,2	0,7	3,1	4,1	0,6	0,2	.	0,4
Filmwirtschaft	1,0	1,0	1,9	0,9	10,0	0,5	0,3	0,3
Rundfunkwirtschaft	0,7	.	5,2	.	6,7	.	0,3	.
Markt für darstellende Künste	1,8	1,4	2,6	4,0	2,0	2,1	1,6	0,5
Designwirtschaft	3,6	2,0	2,0	0,9	2,1	1,2	0,5	0,3
Architekturmarkt	2,0	1,6	3,5	1,8	1,6	0,8	1,3	0,7
Pressemarkt	0,8	2,4	1,7	1,0	1,3	1,1	0,9	0,3
Werbemarkt	5,0	2,7	2,1	0,8	3,0	1,7	0,5	0,3
Software- und Games-Industrie	1,6	1,5	2,0	2,5	1,6	0,8	1,4	0,3
Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt	1,8	1,7	2,5	1,9	2,3	0,9	1,0	0,4

Minimalwert der aufgeführten Kommunen im jeweiligen Teilmarkt
  Maximalwert der aufgeführten Kommunen im jeweiligen Teilmarkt

# 5 Teilmarktprofile

## Teilmarktprofil Musikwirtschaft

Abbildung 22: Kennzahlen der Düsseldorfer Musikwirtschaft 2014 und 2017



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

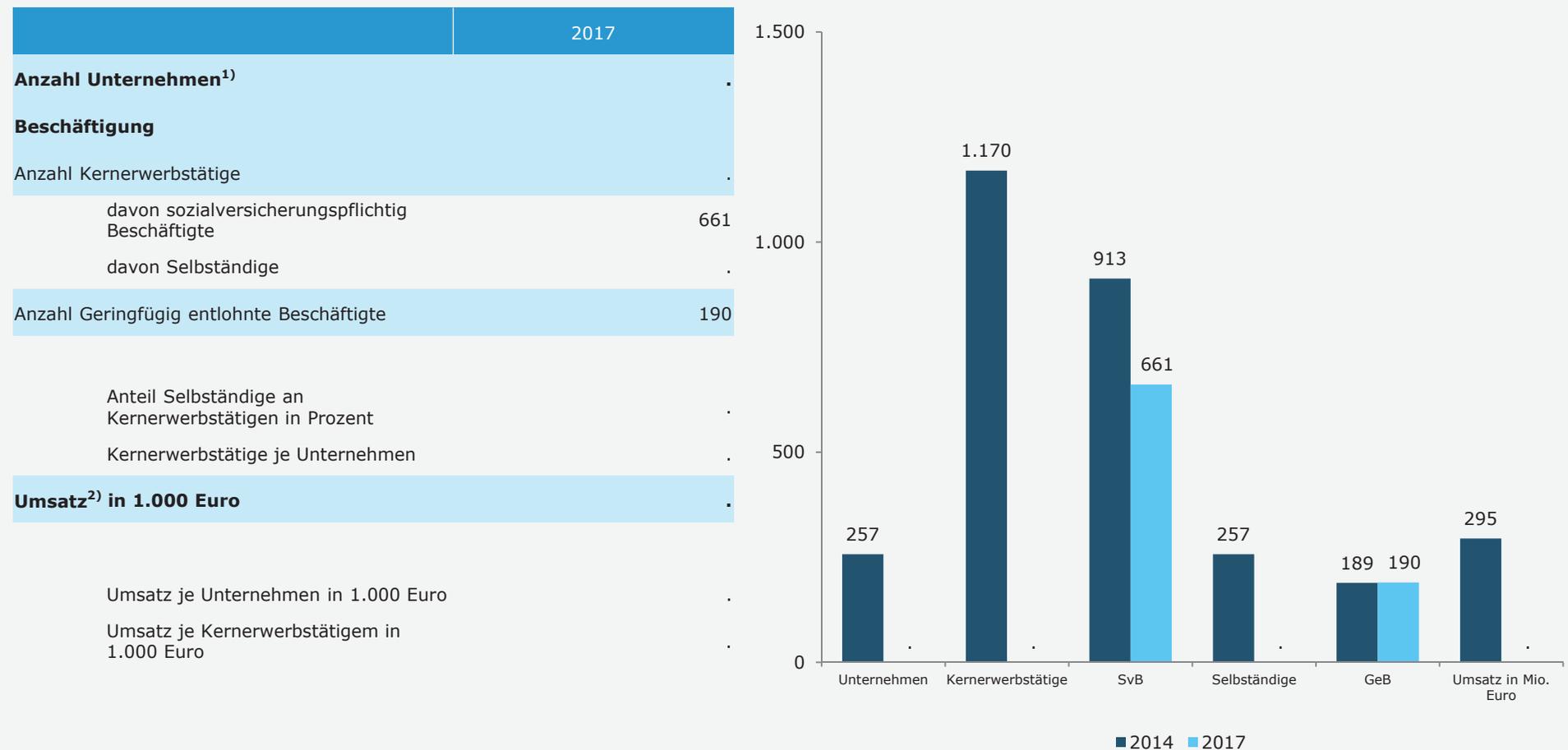
<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

<sup>3)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

## Teilmarktprofil Buchmarkt

Abbildung 23: Kennzahlen des Düsseldorfer Buchmarktes 2014 und 2017

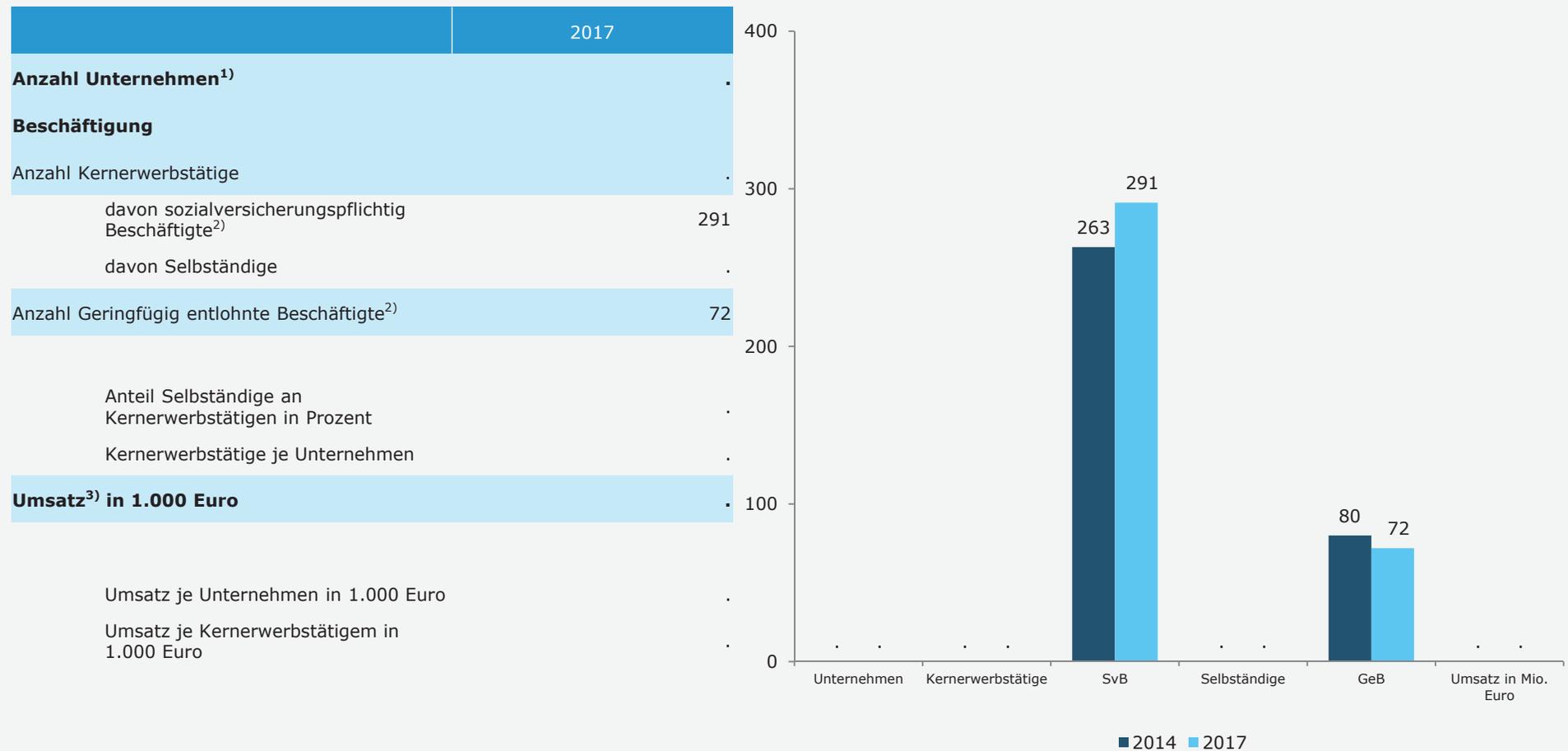


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Teilmarktprofil Kunstmarkt

Abbildung 24: Kennzahlen des Düsseldorfer Kunstmarktes 2014 und 2017

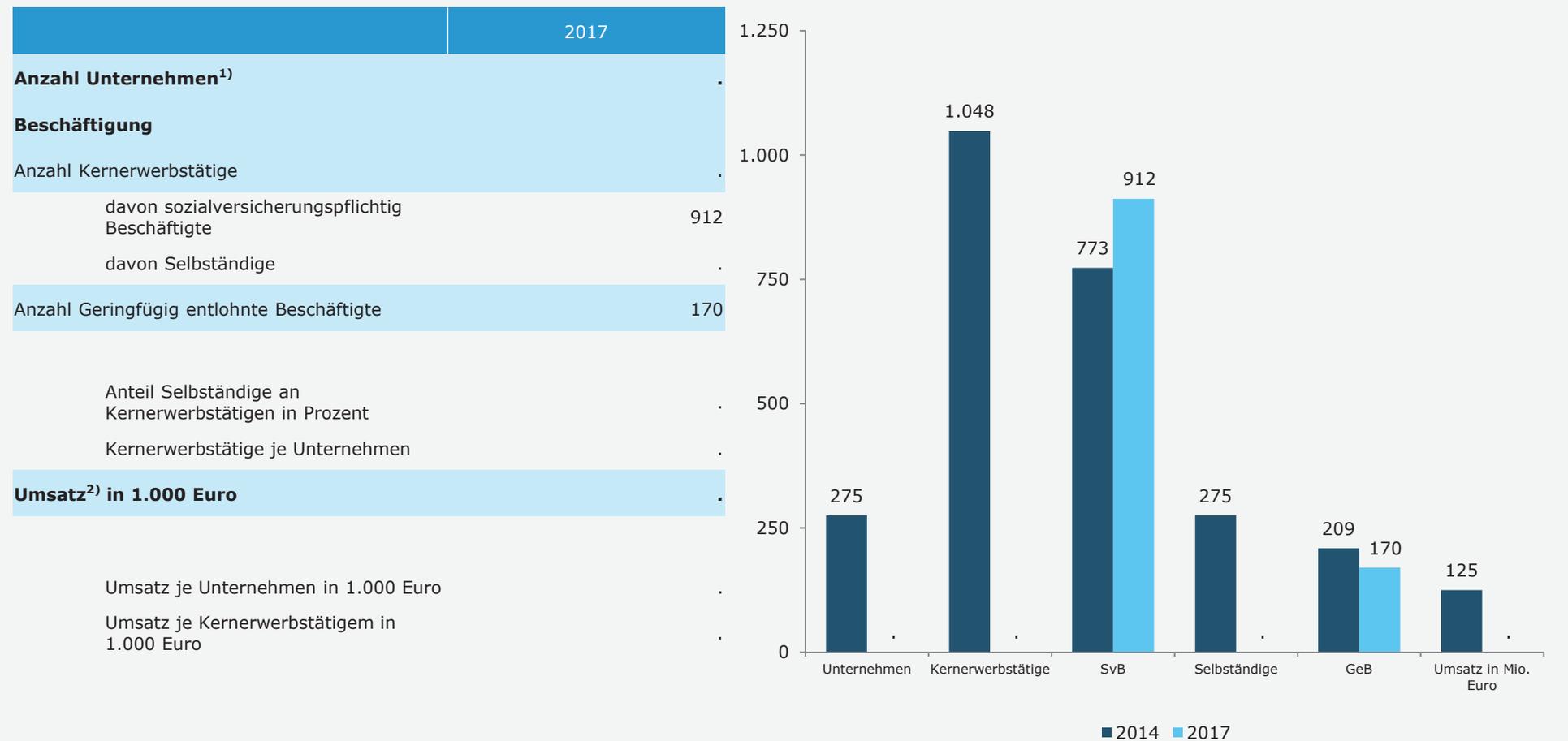


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
<sup>2)</sup> Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.  
<sup>3)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

## Teilmarktprofil Filmwirtschaft

Abbildung 25: Kennzahlen der Düsseldorfer Filmwirtschaft 2014 und 2017

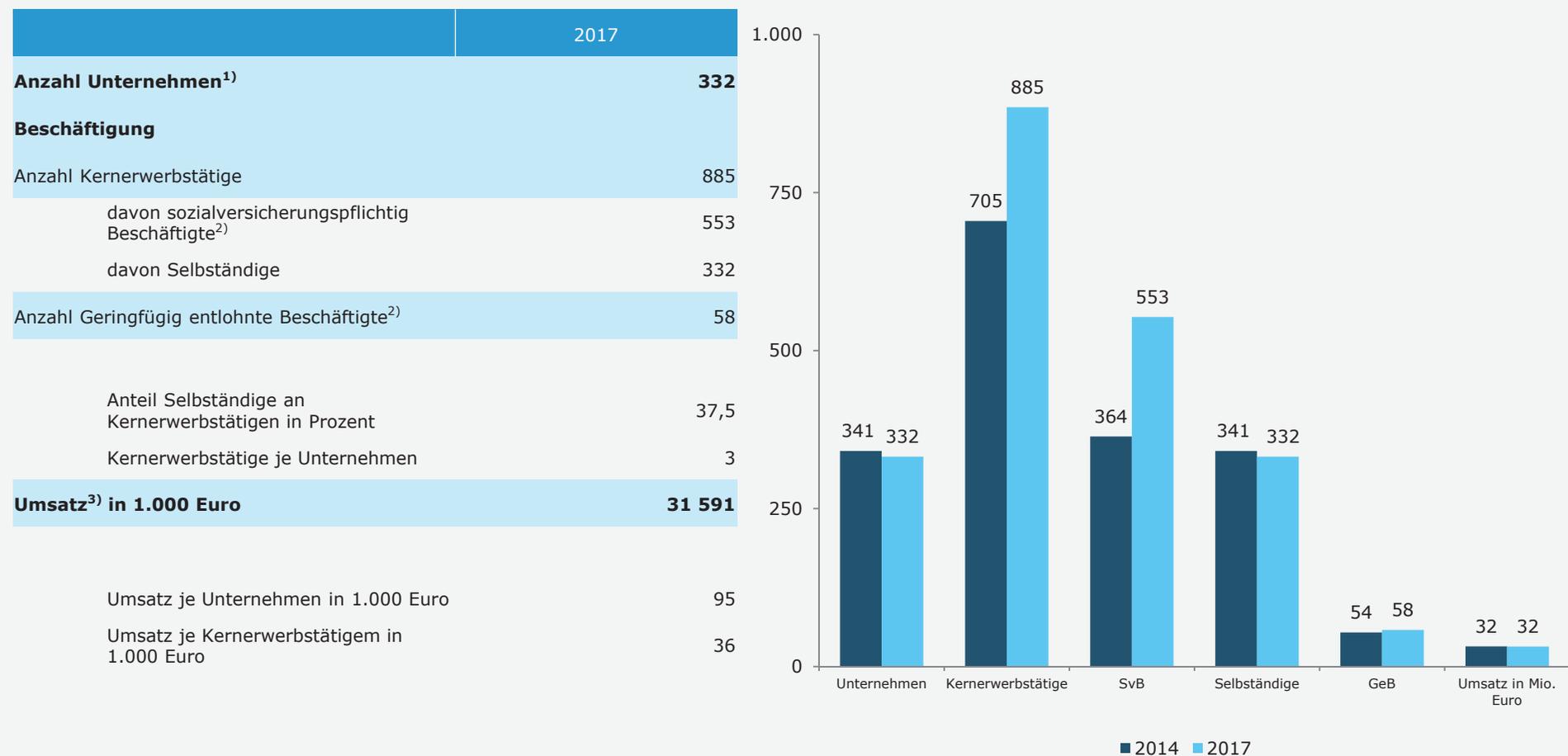


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

## Teilmarktprofil Rundfunkwirtschaft

Abbildung 26: Kennzahlen der Düsseldorfer Rundfunkwirtschaft 2014 und 2017



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

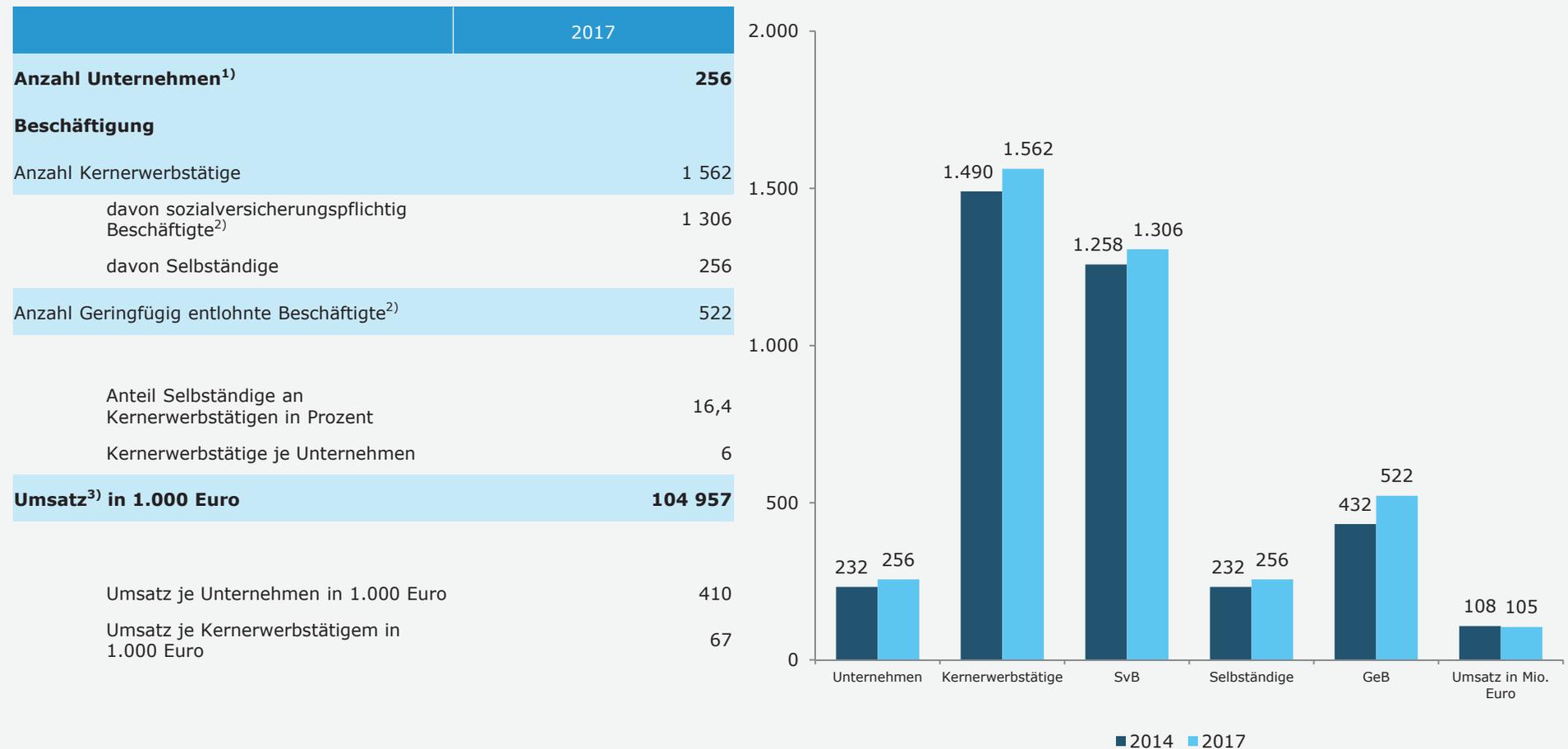
<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

<sup>3)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Teilmarktprofil Markt für darstellende Künste

Abbildung 27: Kennzahlen des Düsseldorfer Marktes für darstellende Künste 2014 und 2017

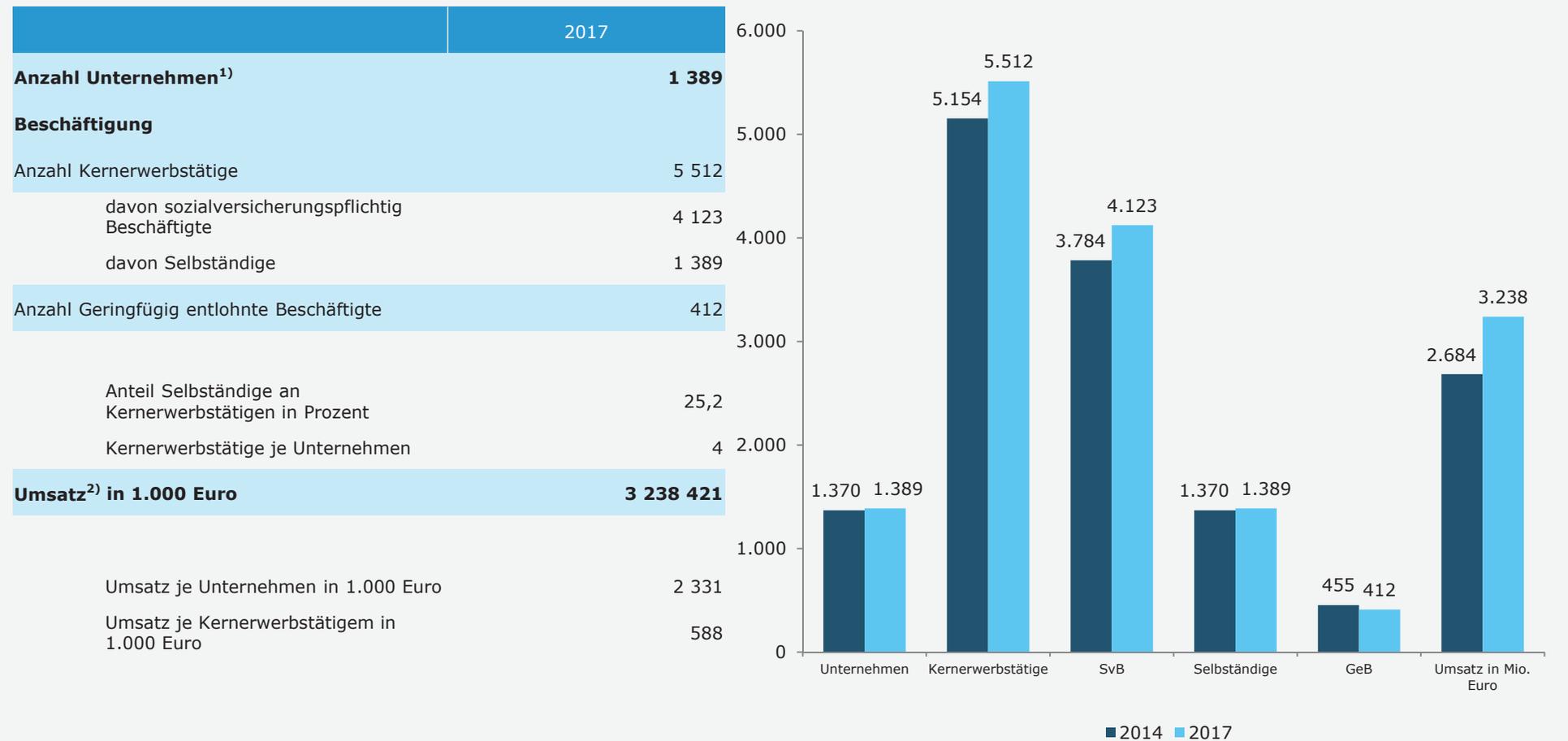


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
<sup>2)</sup> Inklusiv Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.  
<sup>3)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Teilmarktprofil Designwirtschaft

Abbildung 28: Kennzahlen der Düsseldorfer Designwirtschaft 2014 und 2017

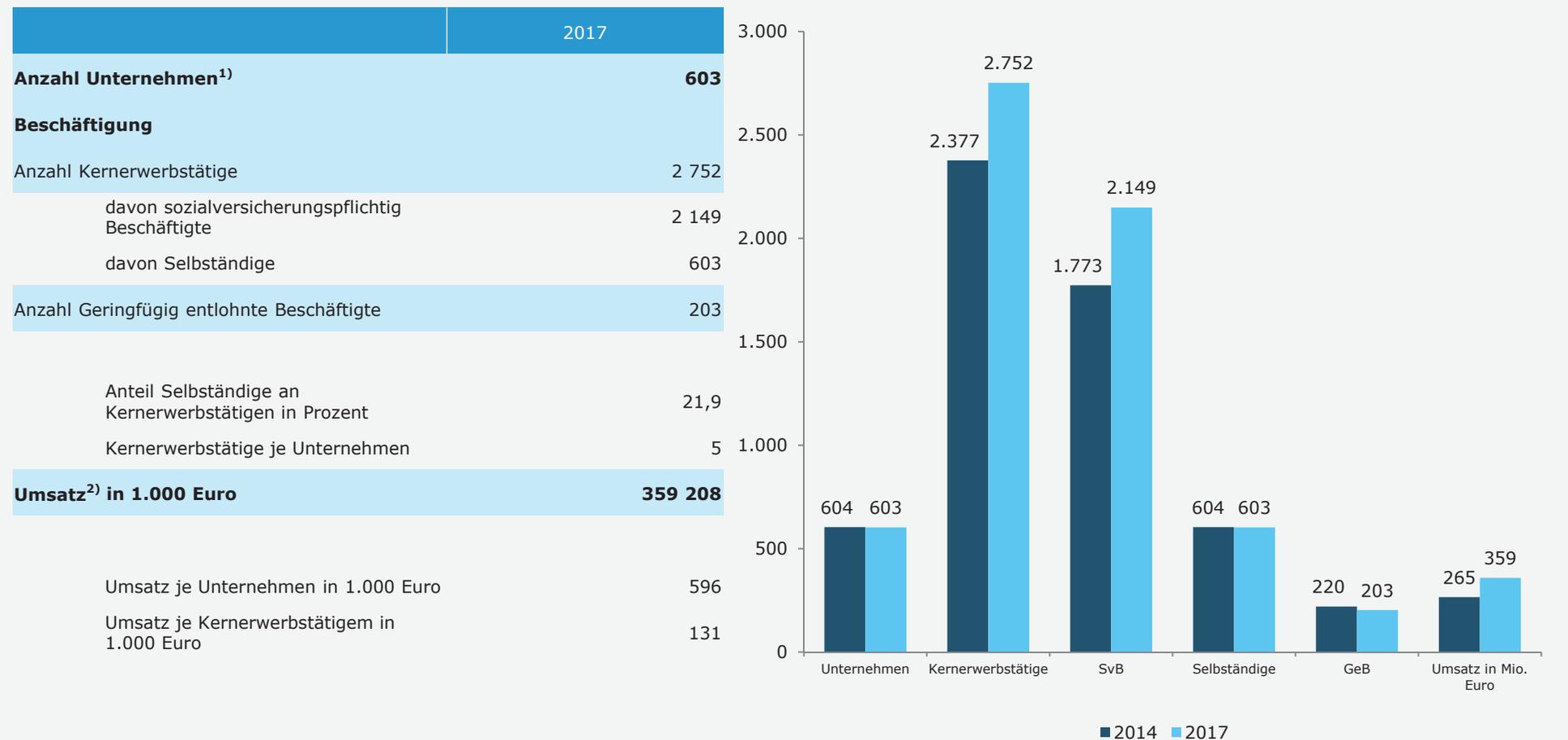


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

## Teilmarktprofil Architekturmarkt

Abbildung 29: Kennzahlen des Düsseldorfer Architekturmarktes 2014 und 2017

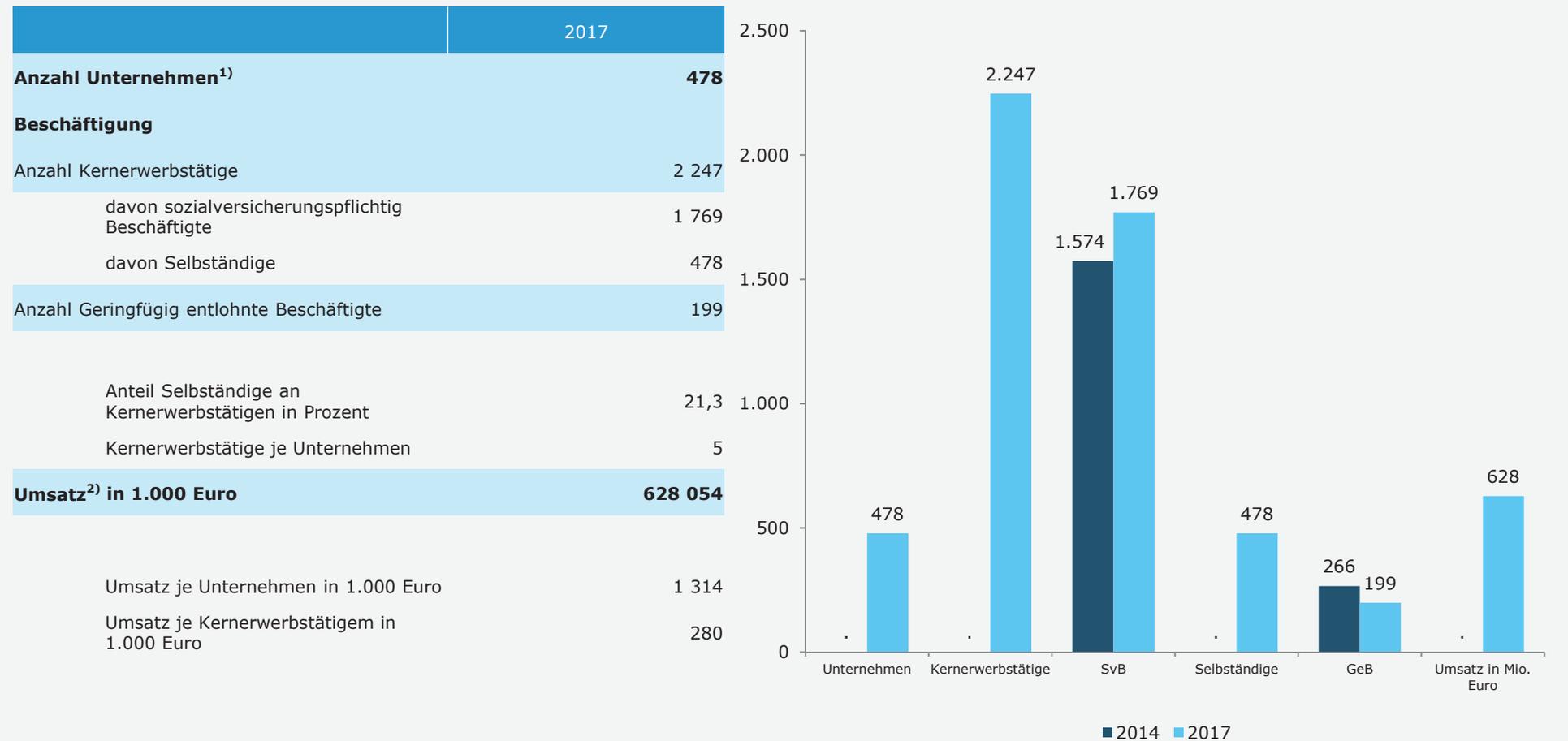


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Teilmarktprofil Pressemarkt

Abbildung 30: Kennzahlen des Düsseldorfer Pressemarktes 2014 und 2017

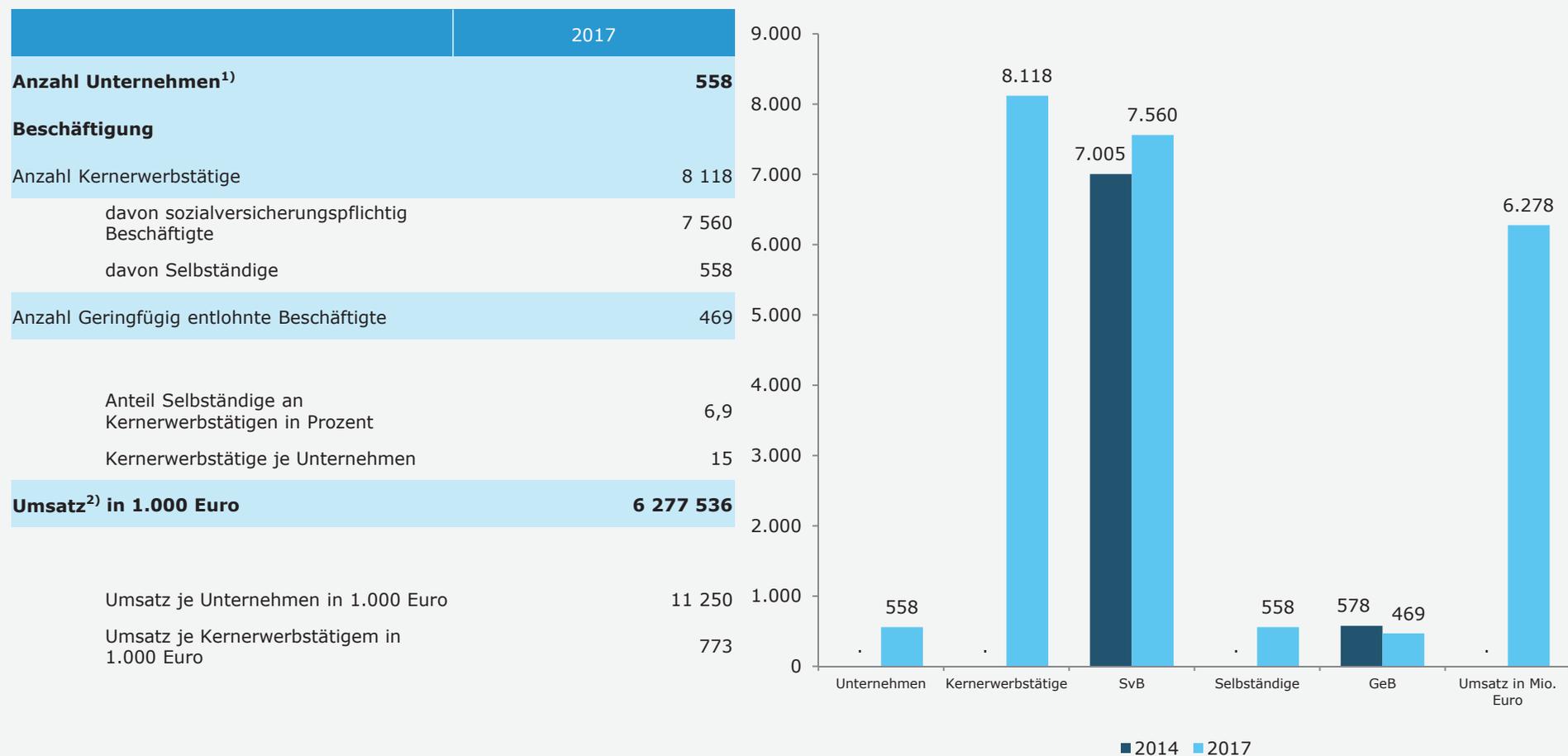


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

## Teilmarktprofil Werbemarkt

Abbildung 31: Kennzahlen des Düsseldorfer Werbemarktes 2014 und 2017



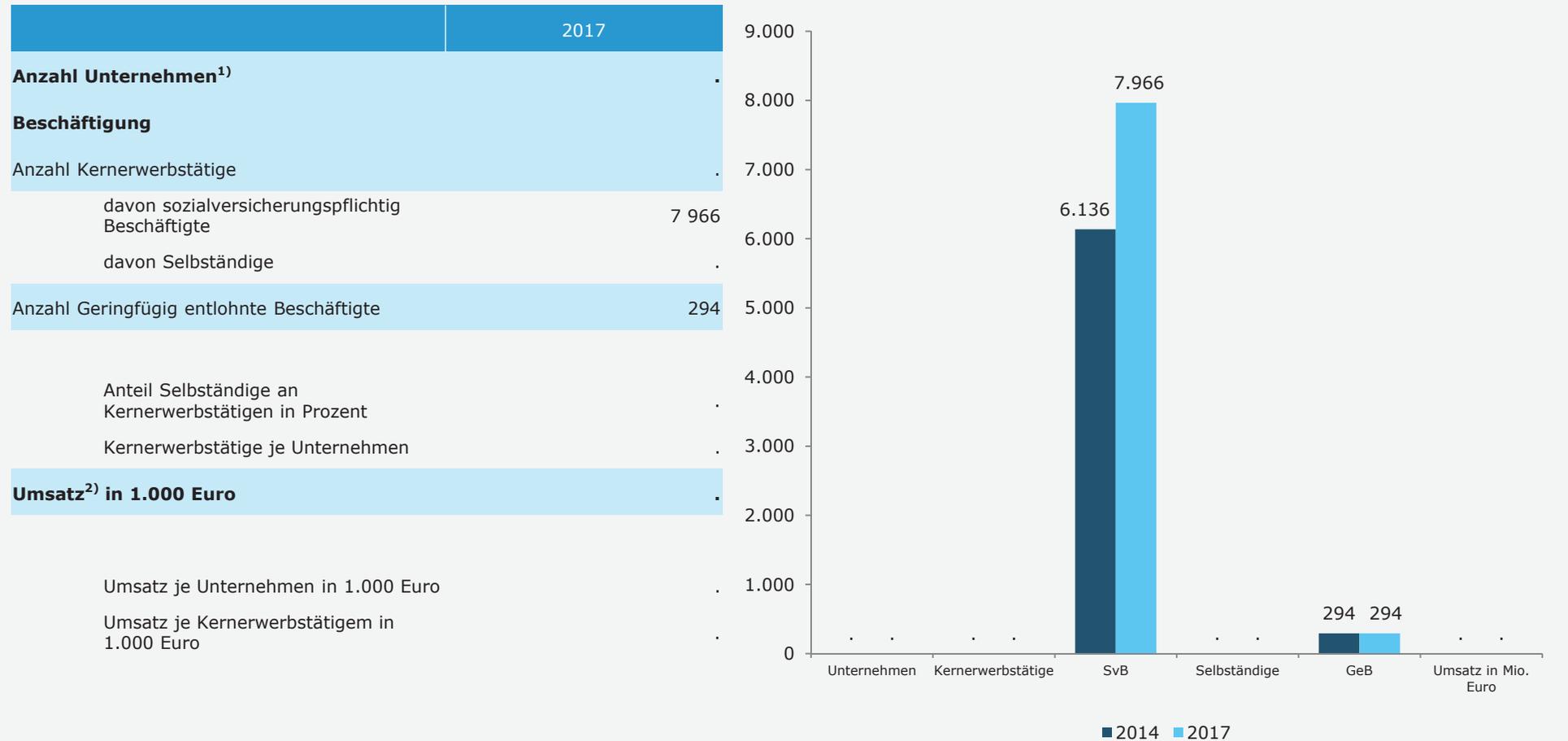
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Teilmarktprofil Software- und Games-Industrie

Abbildung 32: Kennzahlen der Düsseldorfer Software- und Games-Industrie 2014 und 2017



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

## Quellen

Söndermann, Michael 2016: Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur und Kreativwirtschaft (Fassung 2016), Kurzanleitung

# Anhang

## Anhang 1 - Gliederung der Kultur- und Kreativwirtschaft und ihrer Teilmärkte

**Tabelle A1: Gliederung der Kultur- und Kreativwirtschaft nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
18.14	Binden von Druckerzeugnissen und damit verbundene Dienstleistungen	58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)
32.11	Herstellung von Münzen	58.21	Verlegen von Computerspielen
32.12	Herstellung von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	58.29	Verlegen von sonstiger Software
32.13	Herstellung von Fantasieschmuck	59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen
32.20	Herstellung von Musikinstrumenten	59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik
47.59.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)
47.61	Einzelhandel mit Büchern	59.14	Kinos
47.62	Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen
47.63	Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern	59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern
47.78.3 <sup>1)</sup>	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikeln	59.20.3	Verlegen von Musikalien
47.79.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	60.10	Hörfunkveranstalter
47.79.2	Antiquariate	60.20	Fernsehveranstalter
58.11	Verlegen von Büchern	62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
58.13	Verlegen von Zeitungen	63.12	Webportale
58.14	Verlegen von Zeitschriften	63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros

<sup>1)</sup> Laut Modell des Arbeitskreises Kultur- und Kreativwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz geht der Wirtschaftszweig 47.78.3 Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikeln (WZ 2008) nur zu 20 Prozent (Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen) in die KuK ein. In der vorliegenden Aufbereitung für die KuK werden die Werte für den Wirtschaftszweig 47.78.3 daher mit dem Faktor 0,2 gewichtet.

### Noch Tabelle A1: Gliederung der Kultur- und Kreativwirtschaft nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	90.01.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	90.01.3	Selbstständige Artistinnen und Artisten, Zirkusgruppen
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	90.01.4	Selbstständige Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstlerinnen und -künstler sowie sonstige darstellende Kunst
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	90.02	Erbringung von Dienstleistungen für die darstellende Kunst
73.11	Werbeagenturen	90.03.1	Selbstständige Komponistinnen, Komponisten, Musikbearbeiterinnen und Musikbearbeiter
73.12	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	90.03.2	Selbstständige Schriftstellerinnen und Schriftsteller
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	90.03.3	Selbstständige bildende Künstlerinnen und Künstler
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	90.03.4	Selbstständige Restauratorinnen und Restauratoren
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	90.03.5	Selbstständige Journalistinnen und Journalisten, Pressefotografinnen und Pressefotografen
74.20.1	Fotografie	90.04.1	Theater- und Konzertveranstalter
74.20.2	Fotolabors	90.04.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen und ähnliche Einrichtungen
74.30.1	Übersetzen	90.04.3	Varietés und Kleinkunsth Bühnen
74.30.2	Dolmetschen	91.01	Bibliotheken und Archive
77.22	Videotheken	91.02	Museen
85.52	Kulturunterricht	91.03	Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen
90.01.1	Theaterensembles	91.04	Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks

**Tabelle A2: Gliederung der Musikwirtschaft nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
32.20	Herstellung von Musikinstrumenten
47.59.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien
47.63	Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern
59.20.3	Verlegen von Musikalien
90.01.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre
90.02	Erbringung von Dienstleistungen für die darstellende Kunst
90.03.1	Selbständige Komponistinnen, Komponisten, Musikbearbeiterinnen und Musikbearbeiter
90.04.1	Theater- und Konzertveranstalter
90.04.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen und ähnliche Einrichtungen

**Tabelle A3: Gliederung des Buchmarktes nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
18.14 <sup>1)</sup>	Binden von Druckerzeugnissen und damit verbundene Dienstleistungen
47.61	Einzelhandel mit Büchern
47.79.2	Antiquariate
58.11	Verlegen von Büchern
74.30.1	Übersetzen
90.03.2	Selbständige Schriftstellerinnen und Schriftsteller

<sup>1)</sup> Der Wirtschaftszweig 18.14 Binden von Druckerzeugnissen und damit verbundene Dienstleistungen (WZ 2008) ist in der aktuellen Abgrenzung laut Modell des Arbeitskreises Kultur- und Kreativwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz (2016; vgl. auch Söndermann 2016) gegenüber der aus dem Jahr 2012 nicht mehr enthalten. Im vorliegenden Datenreport wird er aus Gründen der zeitlichen Vergleichbarkeit jedoch weiterhin mit ausgewiesen.

**Tabelle A4: Gliederung des Kunstmarktes nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
47.78.3 <sup>1)</sup>	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikeln
47.79.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen
90.03.3	Selbständige bildende Künstlerinnen und Künstler
91.02	Museen

<sup>1)</sup> Laut Modell des Arbeitskreises Kultur- und Kreativwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz geht der Wirtschaftszweig 47.78.3 Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikeln (WZ 2008) nur zu 20 Prozent (Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen) in den Kunstmarkt ein. In der vorliegenden Aufbereitung für den Kunstmarkt werden die Werte für den Wirtschaftszweig 47.78.3 daher mit dem Faktor 0,2 gewichtet.

**Tabelle A5: Gliederung der Filmwirtschaft nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
47.63	Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)
59.14	Kinos
77.22	Videotheken
90.01.4	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstlerinnen und -künstler sowie sonstige darstellende Kunst

**Tabelle A6: Gliederung der Rundfunkwirtschaft nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
60.10	Hörfunkveranstalter
60.20	Fernsehveranstalter
90.03.5	Selbständige Journalistinnen und Journalisten, Pressefotografinnen und Pressefotografen

**Tabelle A7: Gliederung des Marktes für darstellende Künste nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
85.52	Kulturunterricht
90.01.1	Theaterensembles
90.01.3	Selbständige Artistinnen und Artisten, Zirkusgruppen
90.01.4	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstlerinnen und -künstler sowie sonstige darstellende Kunst
90.02	Erbringung von Dienstleistungen für die darstellende Kunst
90.04.1	Theater- und Konzertveranstalter
90.04.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen und ähnliche Einrichtungen
90.04.3	Varietés und Kleinkunstabühnen

**Tabelle A8: Gliederung der Designwirtschaft nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
32.12	Herstellung von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
73.11 <sup>1)</sup>	Werbeagenturen
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung
74.20.1	Fotografie

<sup>1)</sup> Laut Modell des Arbeitskreises Kultur- und Kreativwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz geht der Wirtschaftszweig 73.11 Werbeagenturen (WZ 2008) nur zu 50 Prozent (Werbegestaltung) in die Designwirtschaft ein. In der vorliegenden Aufbereitung für die Designwirtschaft werden die Werte für den Wirtschaftszweig 73.11 daher mit dem Faktor 0,5 gewichtet.

**Tabelle A9: Gliederung des Architekturmarktes nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
90.03.4	Selbständige Restauratorinnen und Restauratoren

**Tabelle A10: Gliederung des Pressemarktes nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
47.62	Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen
58.13	Verlegen von Zeitungen
58.14	Verlegen von Zeitschriften
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros
90.03.5	Selbständige Journalistinnen und Journalisten, Pressefotografinnen und Pressefotografen

**Tabelle A11: Gliederung des Werbemarktes nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

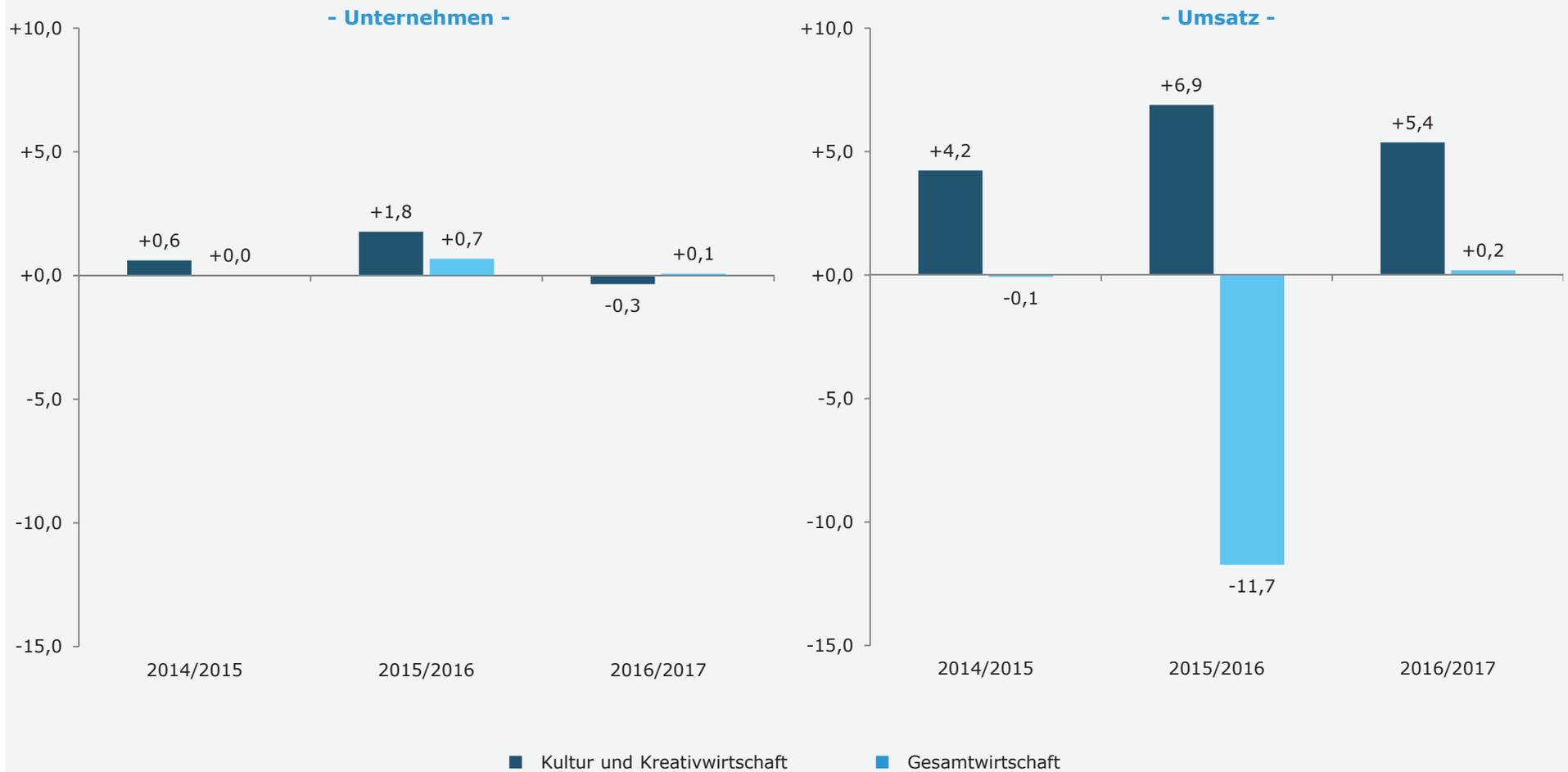
Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
73.11	Werbeagenturen
73.12	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

**Tabelle A12: Gliederung der Software- und Games-Industrie nach 5-Steller-Tiefe (WZ 2008)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	
58.21	Verlegen von Computerspielen
58.29	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
63.12	Webportale

Anhang 2 - Ergänzende Daten zur Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft

Abbildung A1: Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und des Umsatzes in der Kultur- und Kreativwirtschaft im Vergleich zur Gesamtwirtschaft in Düsseldorf - Veränderung in Prozent



Quelle: IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

## Anhang 3 - Ergänzende Daten zu den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft

Tabelle A13: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2017 nach Teilmärkten (1)

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	Anzahl Unternehmen <sup>1)</sup>	Umsatz <sup>2)</sup> in 1.000 Euro	Kernerwerbstätige			Geringfügig entlohnte Beschäftigte <sup>3)</sup>
			insgesamt	davon		
				Sozialversicherungs-pflichtig beschäftigt <sup>3)</sup>	selbständig	
Musikwirtschaft	150	144 991	1 389	1 239	150	406
Buchmarkt	.	.	.	661	.	190
Kunstmarkt	.	.	.	291	.	72
Filmwirtschaft	.	.	.	912	.	170
Rundfunkwirtschaft	332	31 591	885	553	332	58
Markt für darstellende Künste	256	104 957	1 562	1 306	256	522
Designwirtschaft	1 389	3 238 421	5 512	4 123	1 389	412
Architekturmarkt	603	359 208	2 752	2 149	603	203
Pressemarkt	478	628 054	2 247	1 769	478	199
Werbemarkt	558	6 277 536	8 118	7 560	558	469
Software- und Games-Industrie	.	.	.	7 966	.	294
Sonstiges	.	.	.	81	.	25
<b>Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt (ohne Doppelzählung)</b>	<b>4 370</b>	<b>8 557 079</b>	<b>28 063</b>	<b>23 693</b>	<b>4 370</b>	<b>2 378</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

<sup>3)</sup> Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

**Tabelle A14: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2017 nach Teilmärkten (2)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kern-erwerb-stätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbs-tätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbs-tätigen in Prozent
Musikwirtschaft	967	117	104	8	9	10,8
Buchmarkt	.	.	.	.	.	.
Kunstmarkt	.	.	.	.	.	.
Filmwirtschaft	.	.	.	.	.	.
Rundfunkwirtschaft	95	57	36	2	3	37,5
Markt für darstellende Künste	410	80	67	5	6	16,4
Designwirtschaft	2 331	785	588	3	4	25,2
Architekturmarkt	596	167	131	4	5	21,9
Pressemarkt	1 314	355	280	4	5	21,3
Werbemarkt	11 250	830	773	14	15	6,9
Software- und Games-Industrie	.	.	.	.	.	.
Sonstiges	.	.	.	.	.	.
<b>Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt (ohne Doppelzählung)</b>	<b>1 958</b>	<b>361</b>	<b>305</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>15,6</b>

## Anmerkungen:

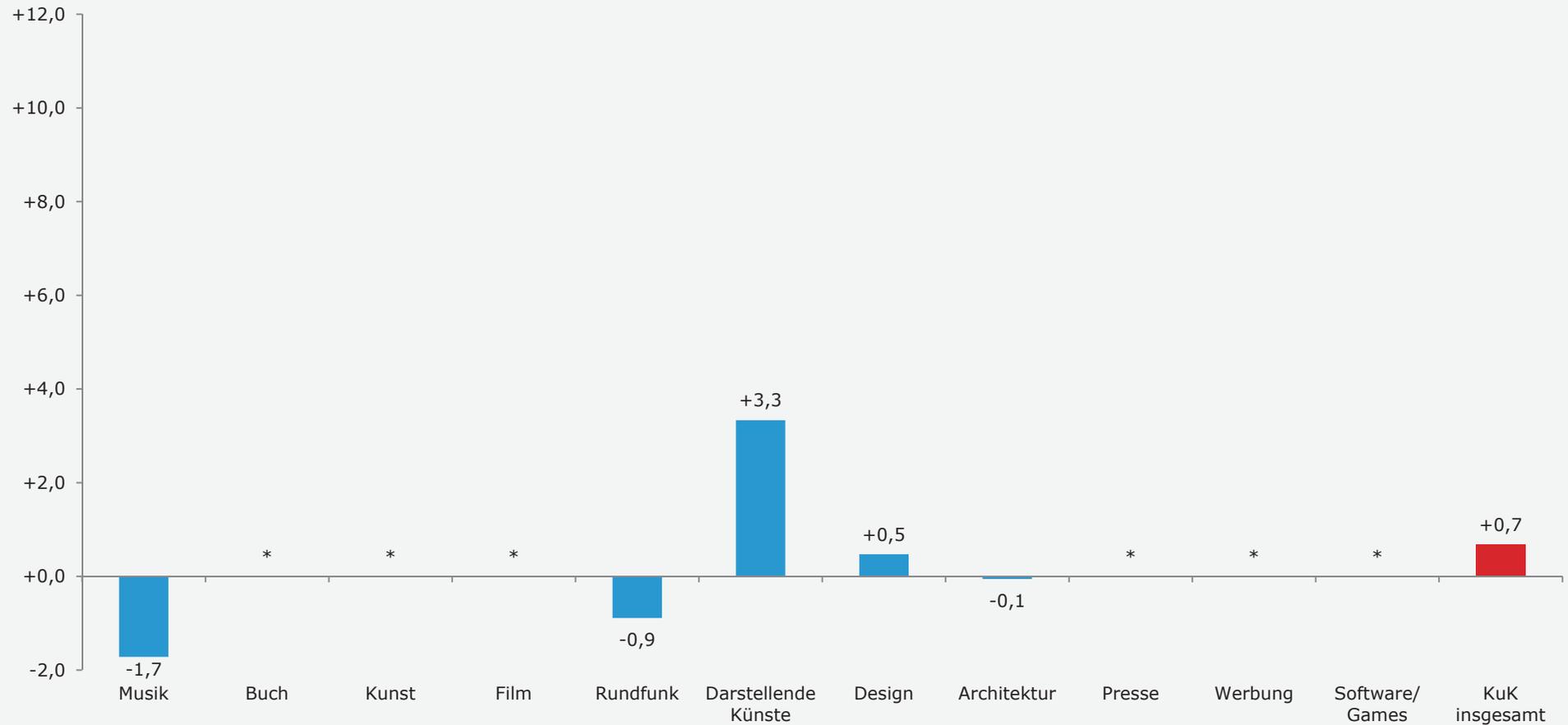
Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie den geringfügig entlohnten Beschäftigten: Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

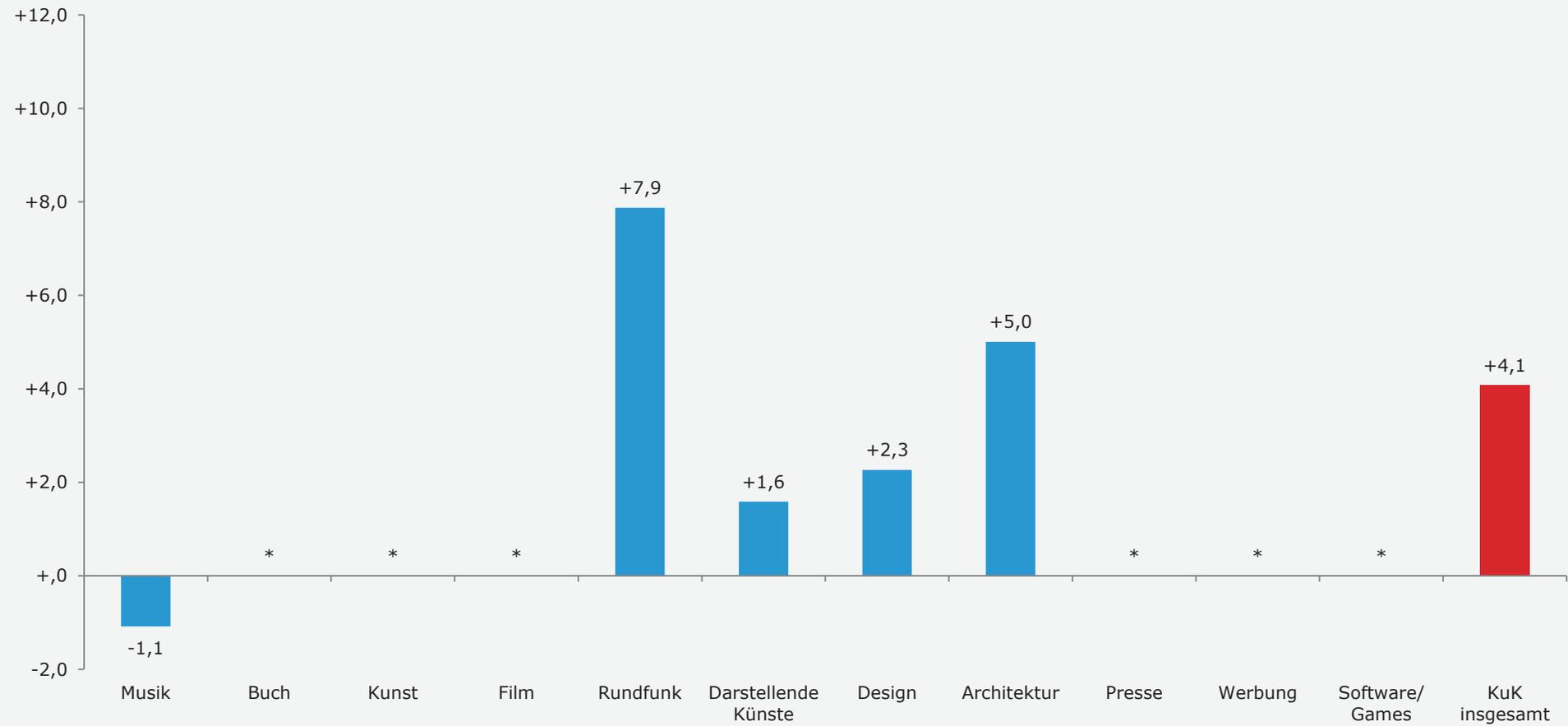
**Abbildung A2: Entwicklung der Anzahl der Unternehmen in den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft durchschnittliche jährliche Veränderung 2014 bis 2017 in Prozent**



Quelle: IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Angaben aus Datenschutzgründen nicht möglich.

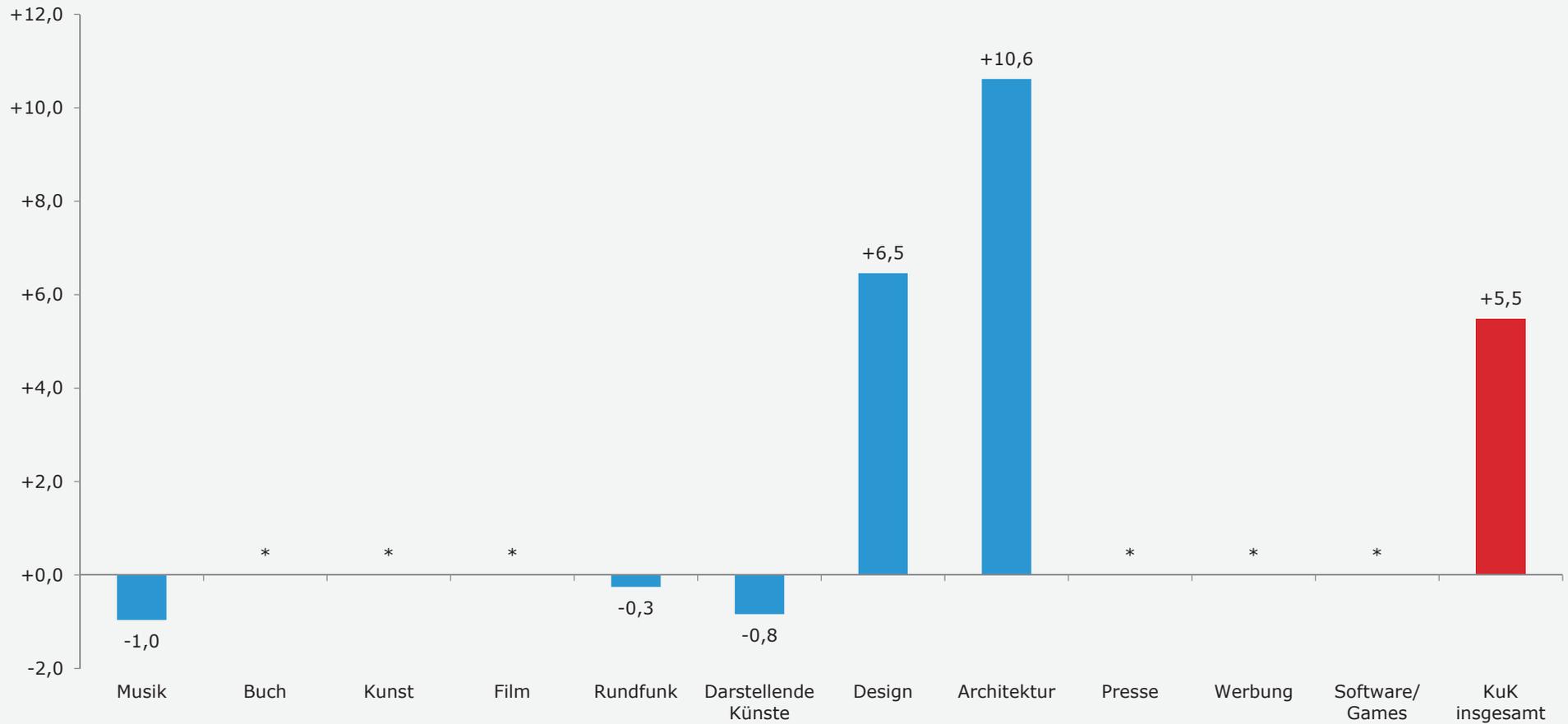
**Abbildung A3: Entwicklung der Anzahl der Kernerwerbstätigen in den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft - durchschnittliche jährliche Veränderung 2014 bis 2017 in Prozent**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Angaben aus Datenschutzgründen nicht möglich.

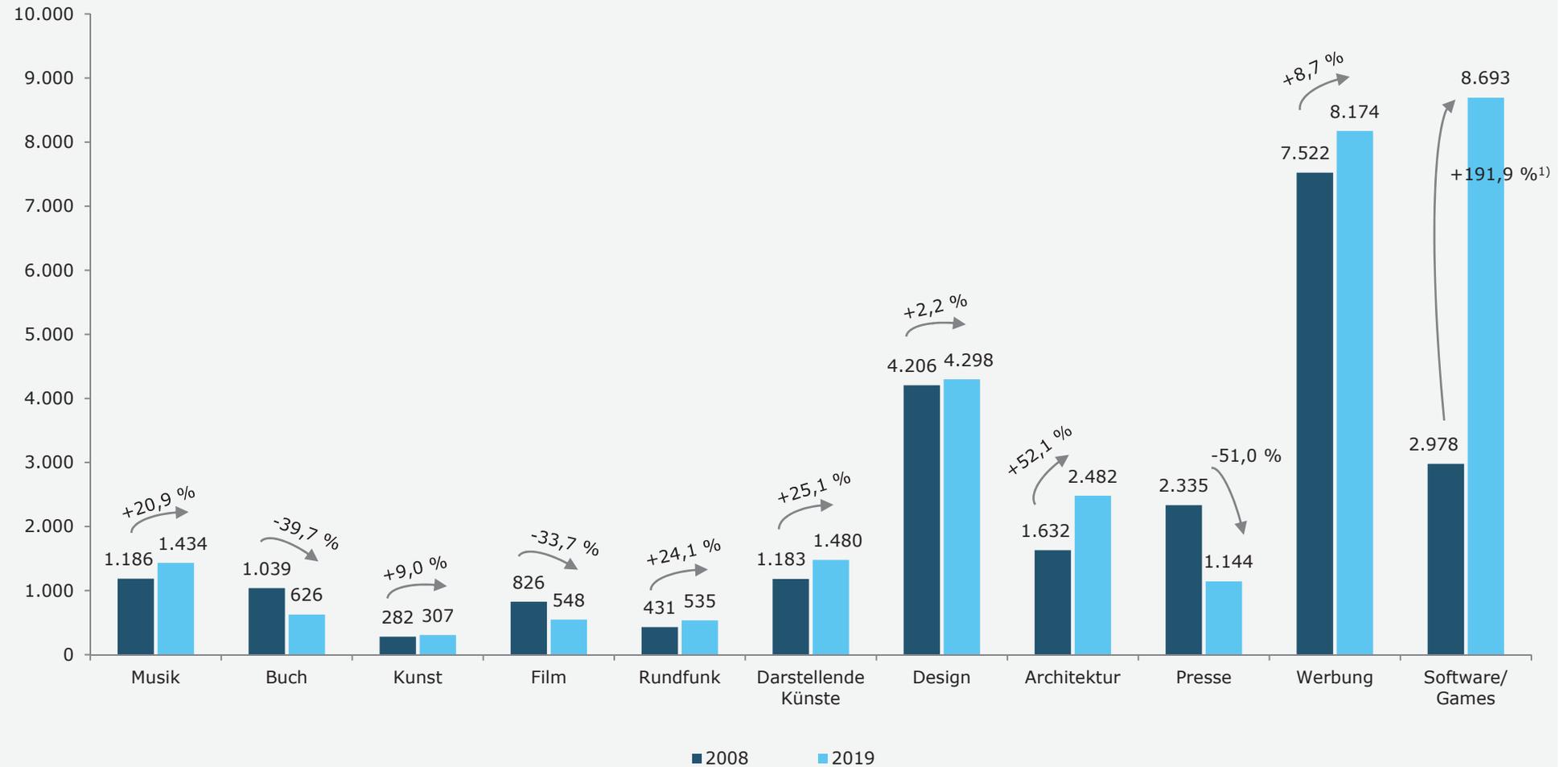
**Abbildung A4: Umsatzentwicklung in den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft – durchschnittliche jährliche Veränderung 2014 bis 2017 in Prozent**



Quelle: IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Angaben aus Datenschutzgründen nicht möglich.

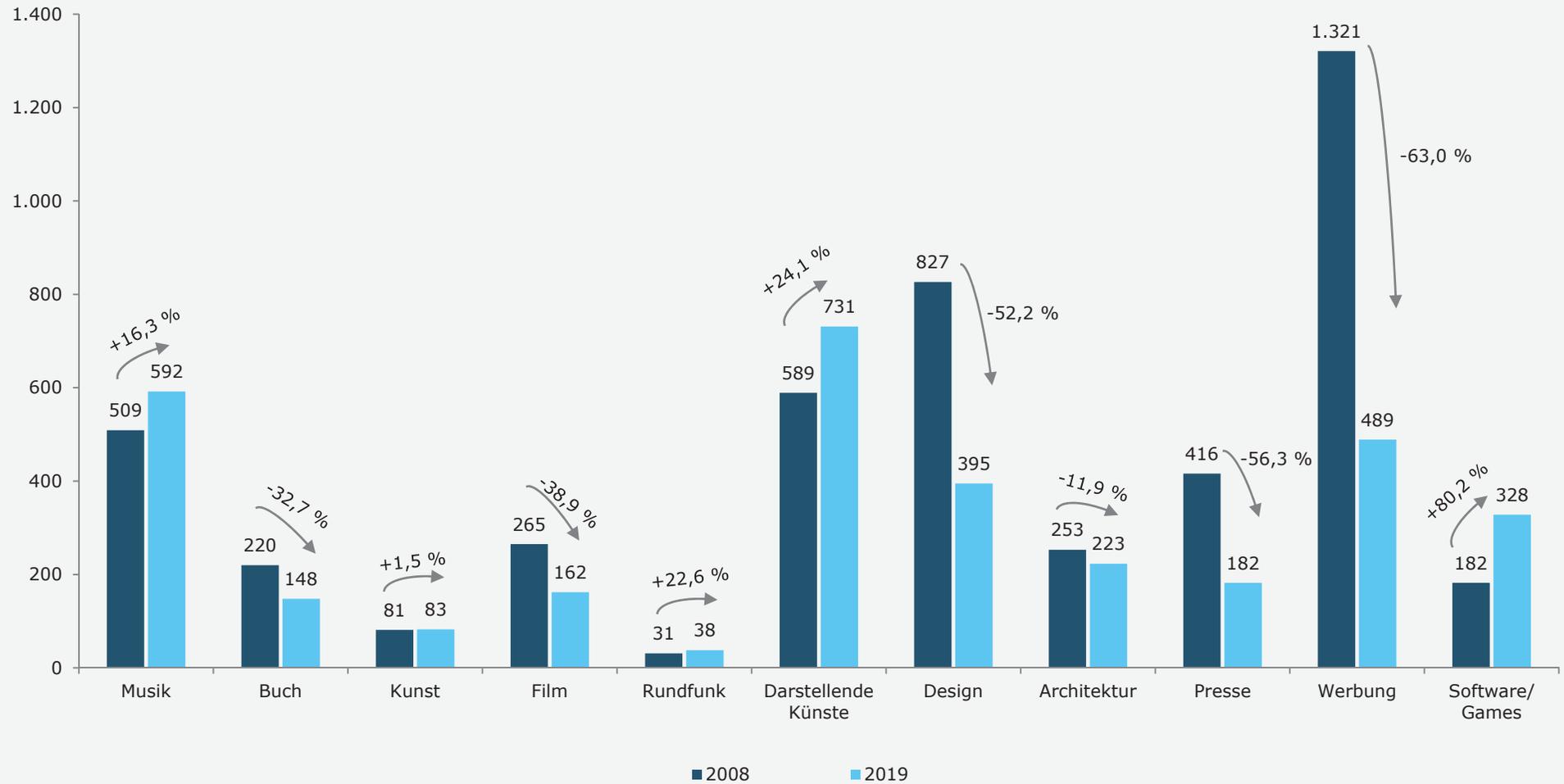
**Abbildung A5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2008 und 2019**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Der starke Beschäftigungsanstieg ist teils durch Verlagerungen beziehungsweise Umzuordnungen von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus anderen Wirtschaftszweigen, welche nicht Teil der Abgrenzung der Software- und Games-Industrie sind (zum Beispiel „62.09.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie“), in den Wirtschaftszweig „62.01.9 Sonstige Softwareentwicklung“ zu erklären.

**Abbildung A6: Geringfügig entlohnte Beschäftigte in den Teilmärkten der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2008 und 2019**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

**Tabelle A15: Entwicklung der SvB in der Düsseldorfer Kultur- und Kreativwirtschaft 2008 bis 2019 nach Teilmärkten  
(Index: 2008 = 100)**

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Musikwirtschaft	100	111	106	105	118	106	108	98	97	104	110	121
Buchmarkt	100	93	90	89	89	91	88	82	74	64	61	60
Kunstmarkt	100	95	100	97	108	101	93	96	100	103	106	109
Filmwirtschaft	100	97	100	111	102	106	94	98	103	110	69	66
Rundfunkwirtschaft	100	100	101	94	92	86	84	116	140	128	123	124
Markt für darstellende Künste	100	112	106	106	119	108	106	99	101	110	114	125
Designwirtschaft	100	93	84	88	91	88	90	93	93	98	101	102
Architekturmarkt	100	85	82	87	95	106	109	115	121	132	143	152
Pressemarkt	100	95	89	90	91	77	67	66	77	76	66	49
Werbemarkt	100	93	84	88	91	89	93	97	96	101	106	109
Software- und Games-Industrie	100	104	107	129	164	180	206	211	231	267	276	292
Sonstiges	100	93	94	86	83	83	76	74	71	53	53	57
<b>Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>91</b>	<b>97</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>110</b>	<b>113</b>	<b>118</b>	<b>126</b>	<b>128</b>	<b>131</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

Tabelle A16: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Musikwirtschaft 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (1)

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz <sup>2)</sup>		Kernerwerbstätige					Geringfügig entlohnte Beschäftigte <sup>3)</sup>		
						insgesamt		davon					
		Anzahl	Anteil in %	in 1.000 Euro	Anteil in %			Anzahl	Anteil in %	Sozialversicherungspflichtig beschäftigt <sup>3)</sup>		Anzahl	Anteil in %
Anzahl	Anteil in %												
32.20	Herstellung von Musikinstrumenten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47.59.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	.	.	.	.	.	.	20	1,6	.	.	6	1,5
47.63	Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern	6	4,0	1 902	1,3	.	.	.	.	6	4	.	.
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	9	6,0	2 317	1,6	40	2,9	31	2,5	9	6	5	1,2
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	10	6,7	4 173	2,9	15	1,1	5	0,4	10	6,7	6	1,5
59.20.3	Verlegen von Musikalien	12	8,0	13 191	9,1	12	0,9	-	-	12	8	.	.
90.01.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	7	4,7	6 067	4,2	.	.	.	.	7	4,7	.	.
90.02	Erbringung von Dienstleistungen für die darstellende Kunst	31	20,7	5 313	3,7	112	8,1	81	6,5	31	20,7	52	12,8
90.03.1	Selbständige Komponistinnen, Komponisten, Musikbearbeiterinnen und Musikbearbeiter	38	25,3	2 987	2,1	.	.	.	.	38	25,3	.	.
90.04.1	Theater- und Konzertveranstalter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
90.04.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen und ähnliche Einrichtungen	5	3,3	53 922	37,2	.	.	.	.	5	3,3	.	.
<b>Musikwirtschaft insgesamt</b>		<b>150</b>	<b>100</b>	<b>144 991</b>	<b>100</b>	<b>1 389</b>	<b>100</b>	<b>1 239</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>100</b>	<b>406</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.<sup>3)</sup> Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

**Tabelle A17: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Musikwirtschaft 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (2)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kernerwerbstätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbstätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent
32.20	Herstellung von Musikinstrumenten	.	.	.	.	.	.
47.59.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	.	.	.	.	.	.
47.63	Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern	317	.	.	.	.	.
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	257	75	58	3	4	22,5
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	417	835	278	1	2	66,7
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 099	-	1 099	-	1	100,0
90.01.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	867	.	.	.	.	.
90.02	Erbringung von Dienstleistungen für die darstellende Kunst	171	66	47	3	4	27,7
90.03.1	Selbständige Komponistinnen, Komponisten, Musikbearbeiterinnen und Musikbearbeiter	79	.	.	.	.	.
90.04.1	Theater- und Konzertveranstalter	.	.	.	.	.	.
90.04.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen und ähnliche Einrichtungen	10 784	.	.	.	.	.
<b>Musikwirtschaft insgesamt</b>		<b>967</b>	<b>117</b>	<b>104</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10,8</b>

## Anmerkungen:

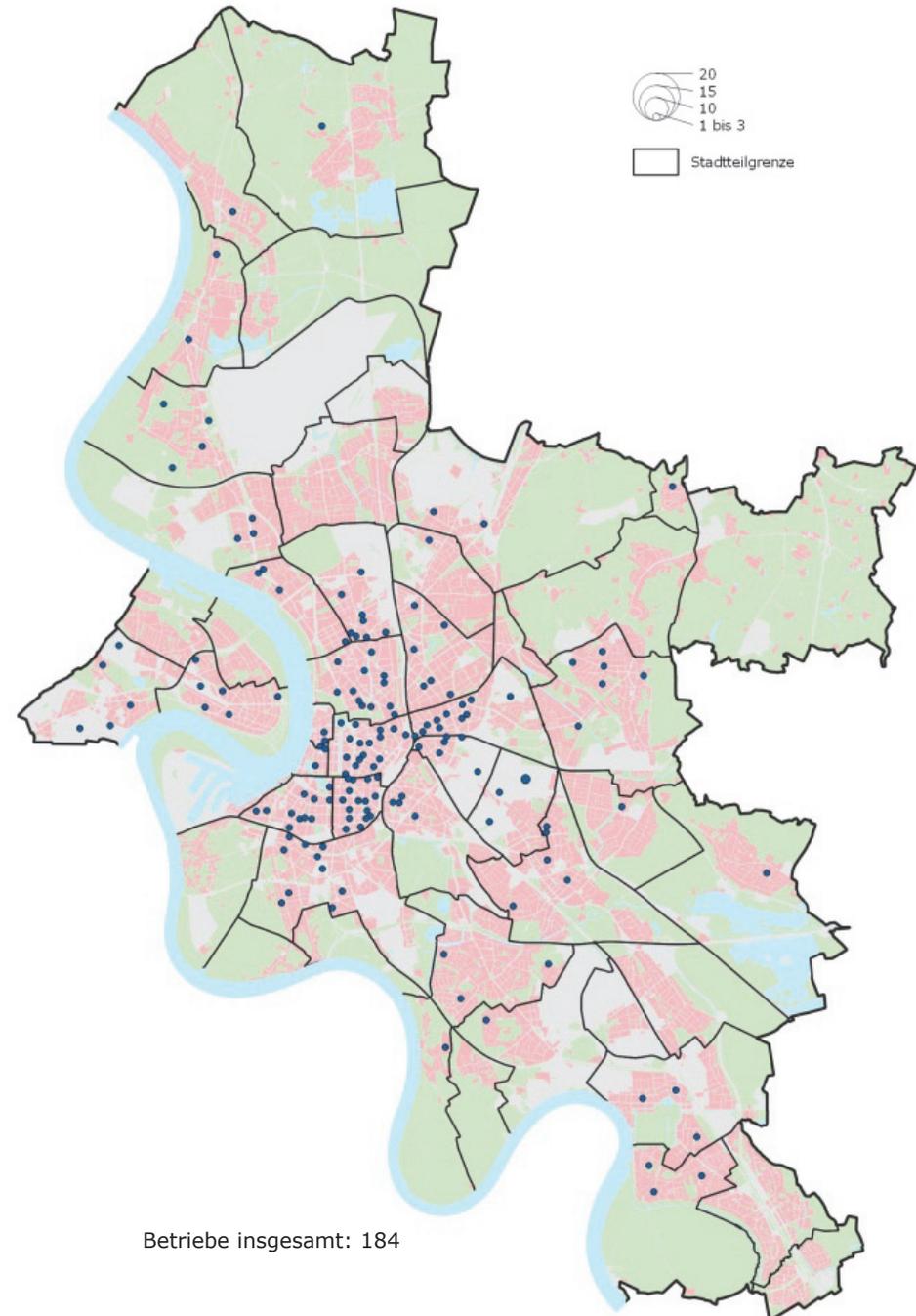
Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie den geringfügig entlohnten Beschäftigten: Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

**Karte A1: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> in der Musikwirtschaft auf Baublockebene 2017**



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

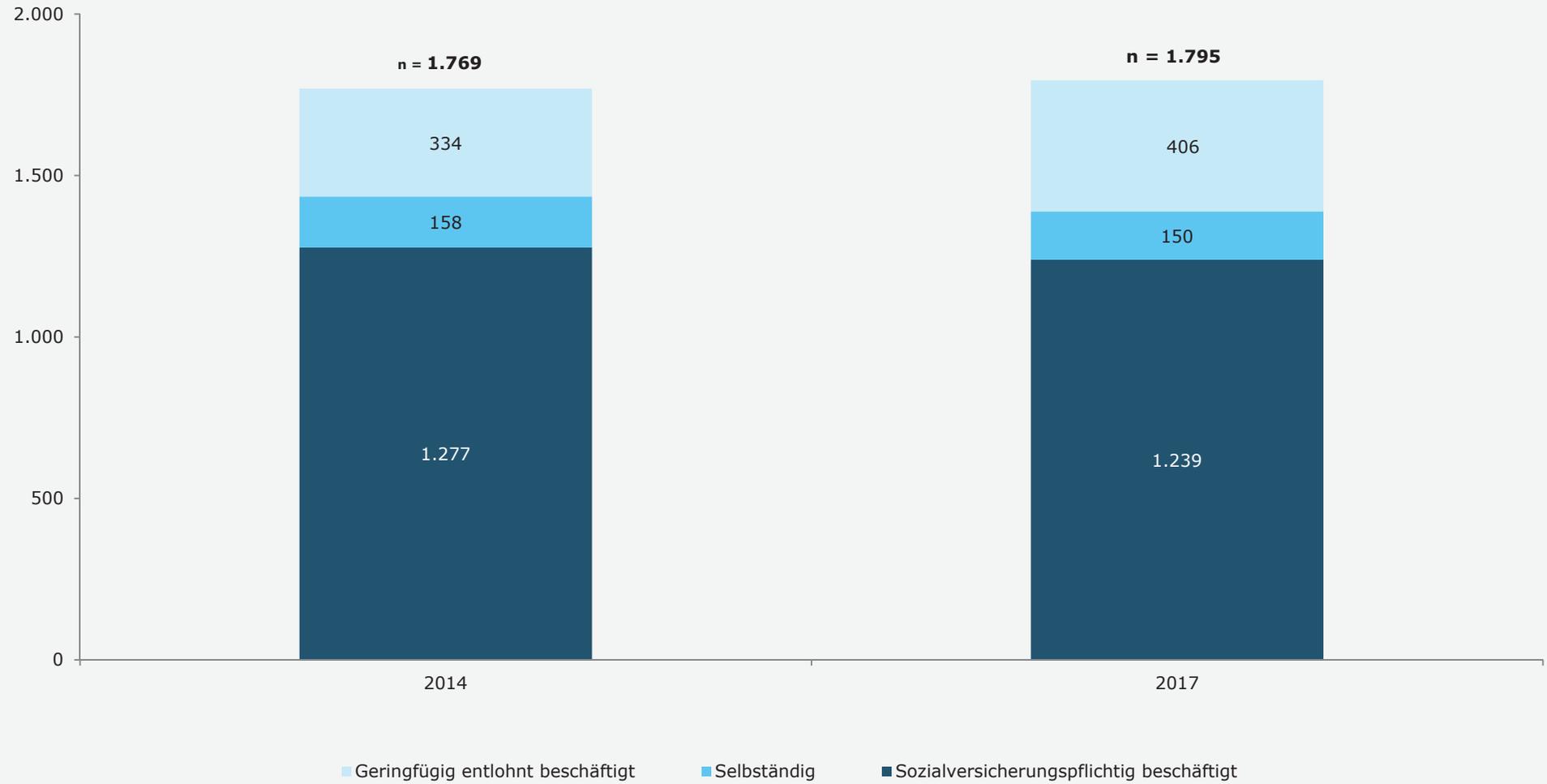
Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

Abbildung A7: Anzahl der Erwerbstätigen in der Düsseldorfer Musikwirtschaft 2014 und 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

**Tabelle A18: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Buchmarktes 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (1)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz <sup>2)</sup>		Kernerwerbstätige							
						insgesamt		davon				Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
								Sozialversicherungspflichtig beschäftigt		selbständig			
Anzahl	Anteil in %	in 1.000 Euro	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
18.14	Binden von Druckerzeugnissen und damit verbundene Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.	32	4,8	.	.	24	12,6
47.61	Einzelhandel mit Büchern	28	.	141 977	.	409	.	381	57,6	28	.	105	55,3
47.79.2	Antiquariate	4	.	567	.	.	.	.	.	4	.	.	.
58.11	Verlegen von Büchern	23	.	117 564	.	177	.	154	23,3	23	.	23	12,1
74.30.1	Übersetzen	43	.	8 950	.	132	.	89	13,5	43	.	29	15,3
90.03.2	Selbständige Schriftstellerinnen und Schriftsteller	155	.	14 484	.	.	.	.	.	155	.	.	.
<b>Buchmarkt insgesamt</b>		.	<b>100</b>	.	<b>100</b>	.	<b>100</b>	<b>661</b>	<b>100</b>	.	<b>100</b>	<b>190</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

**Tabelle A19: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Buchmarktes 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (2)**

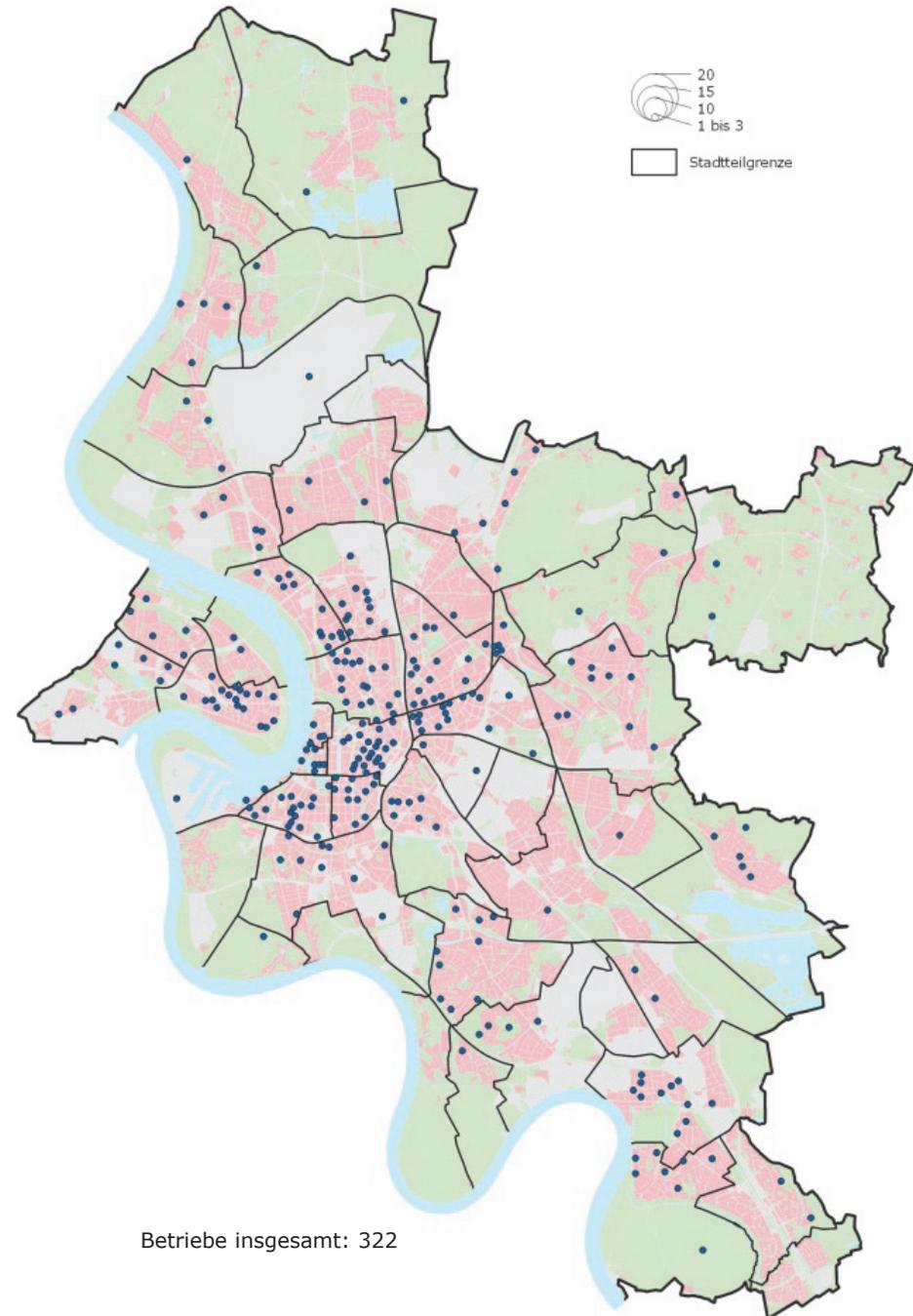
Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kernerwerbstätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbstätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent
18.14	Binden von Druckerzeugnissen und damit verbundene Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.
47.61	Einzelhandel mit Büchern	5 071	373	347	14	15	6,8
47.79.2	Antiquariate	142	.	.	.	.	.
58.11	Verlegen von Büchern	5 111	763	664	7	8	13,0
74.30.1	Übersetzen	208	101	68	2	3	32,6
90.03.2	Selbständige Schriftstellerinnen und Schriftsteller	93	.	.	.	.	.
<b>Buchmarkt insgesamt</b>		.	.	.	.	.	.

## Anmerkungen:

Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
 Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

### Karte A2: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> im Buchmarkt auf Baublockebene 2017



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

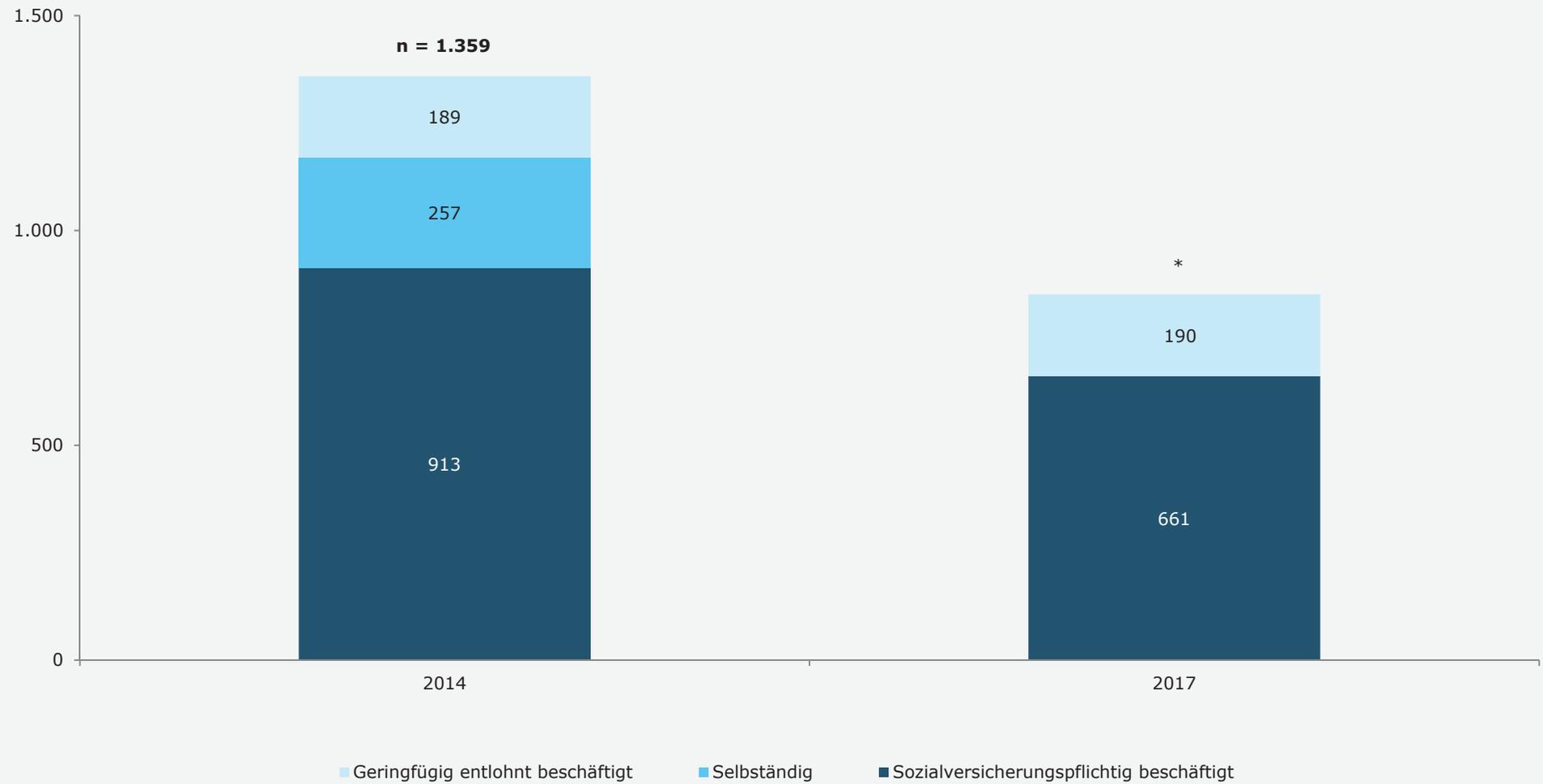
Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

**Abbildung A8: Anzahl der Erwerbstätigen im Düsseldorfer Buchmarkt 2014 und 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Angabe aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Tabelle A20: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Kunstmarktes 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (1)

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz <sup>2)</sup>		Kernerwerbstätige						Geringfügig entlohnte Beschäftigte <sup>3)</sup>	
					insgesamt		davon					
	Anzahl	Anteil in %	in 1.000 Euro	Anteil in %			Anzahl	Anteil in %	Sozialversicherungspflichtig beschäftigt <sup>3)</sup>		selbständig	
Anzahl					Anteil in %	Anzahl			Anteil in %			
47.78.3 <sup>4)</sup> Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikeln	18	.	12 614	.	44	.	26	9,0	18	.	13	18,1
47.79.1 Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	27	.	9 178	.	47	.	20	6,9	27	.	12	16,7
90.03.3 Selbständige bildende Künstlerinnen und Künstler	237	.	46 767	.	285	.	48	16,5	237	.	29	40,3
91.02 Museen	.	.	.	.	.	.	197	67,7	.	.	18	25,0
<b>Kunstmarkt insgesamt</b>	.	<b>100</b>	.	<b>100</b>	.	<b>100</b>	<b>291</b>	<b>100</b>	.	<b>100</b>	<b>72</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

<sup>3)</sup> Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

<sup>4)</sup> Gewichtet (20 %).

**Tabelle A21: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Kunstmarktes 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (2)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kernerwerbstätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbstätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent
47.78.3 <sup>1)</sup>	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikeln	701	481	285	1	2	40,7
47.79.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	340	459	195	1	2	57,4
90.03.3	Selbständige bildende Künstlerinnen und Künstler	197	974	164	0,2	1	83,2
91.02	Museen	.	.	.	.	.	.
<b>Kunstmarkt insgesamt</b>		.	.	.	.	.	.

## Anmerkungen:

Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

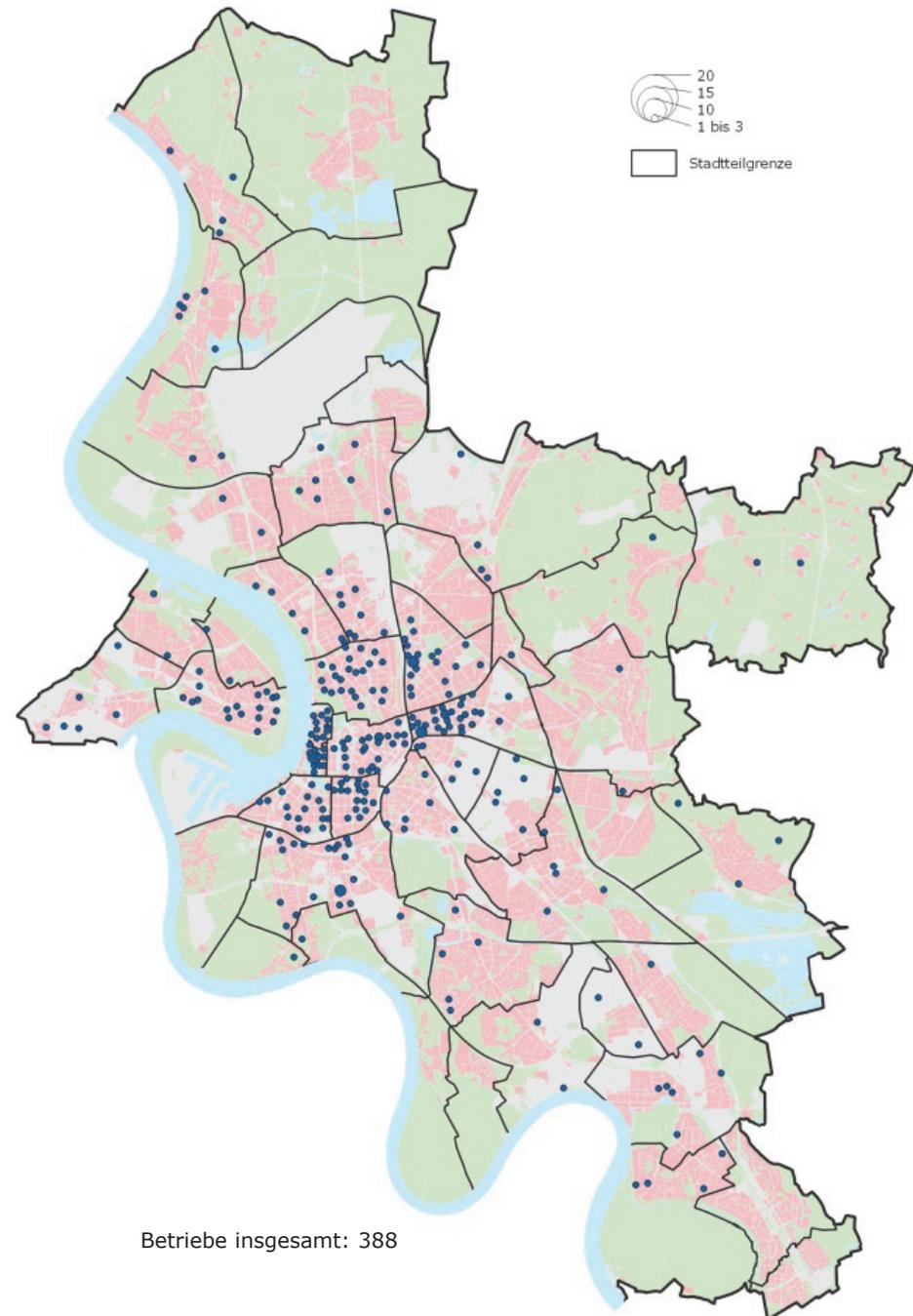
Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie den geringfügig entlohnten Beschäftigten: Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Gewichtet (20 %).

### Karte A3: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> im Kunstmarkt<sup>3</sup> auf Baublockebene 2017



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

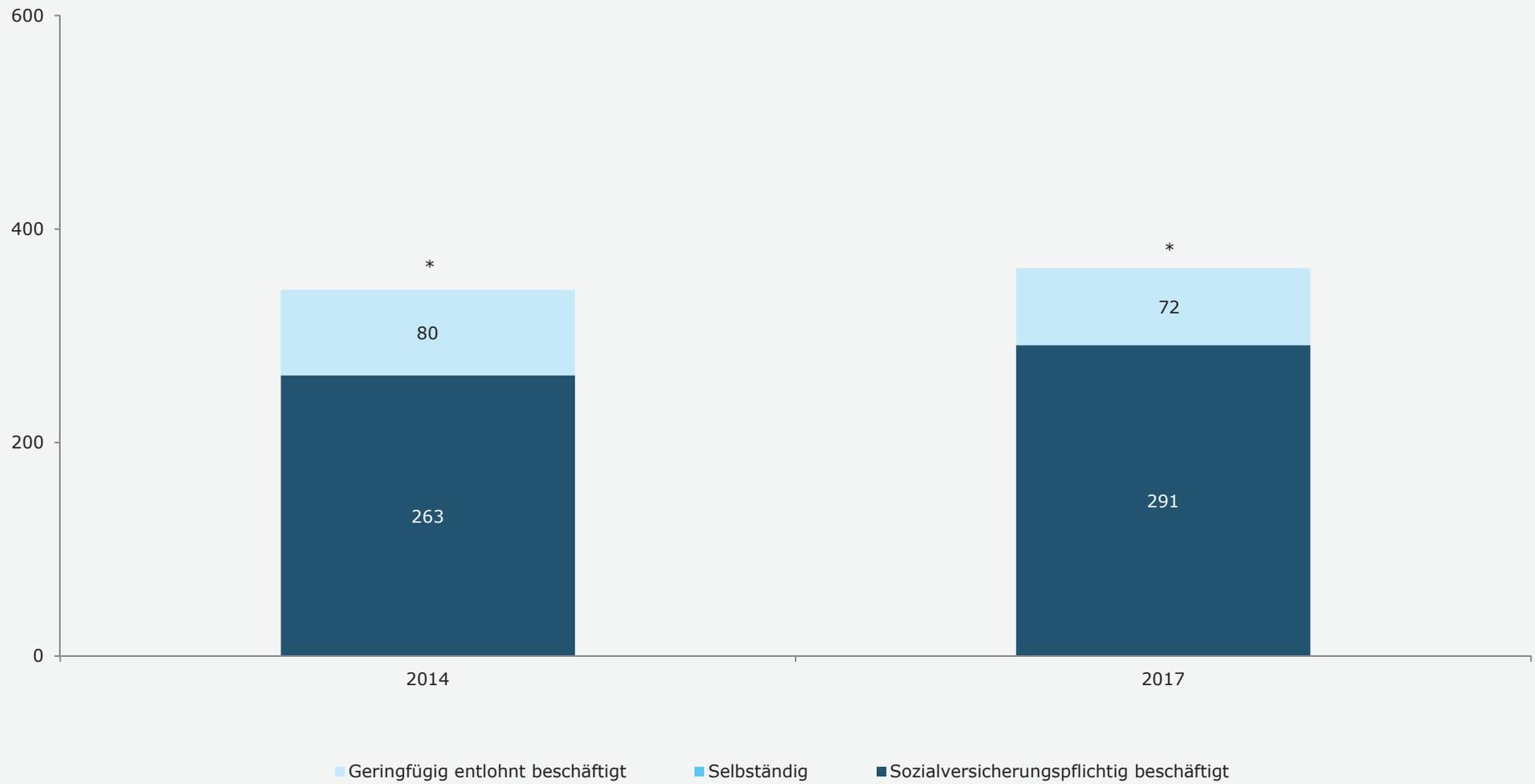
Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

<sup>3</sup> Laut Modell des Arbeitskreises Kultur- und Kreativwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz geht der Wirtschaftszweig 47.78.3 Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikeln (WZ 2008) nur zu 20 Prozent (Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen) in den Kunstmarkt ein. Im Rahmen der Kartierung der Betriebsstandorte ist es jedoch nicht möglich, zwischen diesen Kategorien zu differenzieren, sodass in der Kartendarstellung alle Betriebe des Wirtschaftszweiges 47.78.3 abgebildet werden und somit die Betriebe überrepräsentiert sind.

Abbildung A9: Anzahl der Erwerbstätigen im Düsseldorfer Kunstmarkt 2014 und 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Angaben aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Tabelle A22: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Filmwirtschaft 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (1)

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz <sup>2)</sup>		Kernerwerbstätige					Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
						insgesamt		davon					
								Sozialversicherungspflichtig beschäftigt		selbständig			
Anzahl	Anteil in %	in 1.000 Euro	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
47.63	Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern	6	.	1 902	.	.	.	.	.	6	.	.	.
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	74	.	69 565	.	726	.	652	71,5	74	.	55	32,4
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	10	.	6 289	.	.	.	.	.	10	.	.	.
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	6	.	1 657	.	.	.	.	.	6	.	.	.
59.14	Kinos	6	.	10 168	.	154	.	148	16,2	6	.	77	45,3
77.22	Videotheken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
90.01.4	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstlerinnen und -künstler sowie sonstige darstellende Kunst	190	.	18 865	.	202	.	12	1,3	190	.	.	.
<b>Filmwirtschaft insgesamt</b>		.	<b>100</b>	.	<b>100</b>	.	<b>100</b>	<b>912</b>	<b>100</b>	.	<b>100</b>	<b>170</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

**Tabelle A23: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Filmwirtschaft 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (2)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kernerwerbstätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbstätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent
47.63	Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern	317	.	.	.	.	.
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	940	107	96	9	10	10,2
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	629	.	.	.	.	.
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	276	.	.	.	.	.
59.14	Kinos	1 695	69	66	25	26	3,9
77.22	Videotheken	.	.	.	.	.	.
90.01.4	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstlerinnen und -künstler sowie sonstige darstellende Kunst	99	1 572	93	0,1	1	94,1
<b>Filmwirtschaft insgesamt</b>		.	.	.	.	.	.

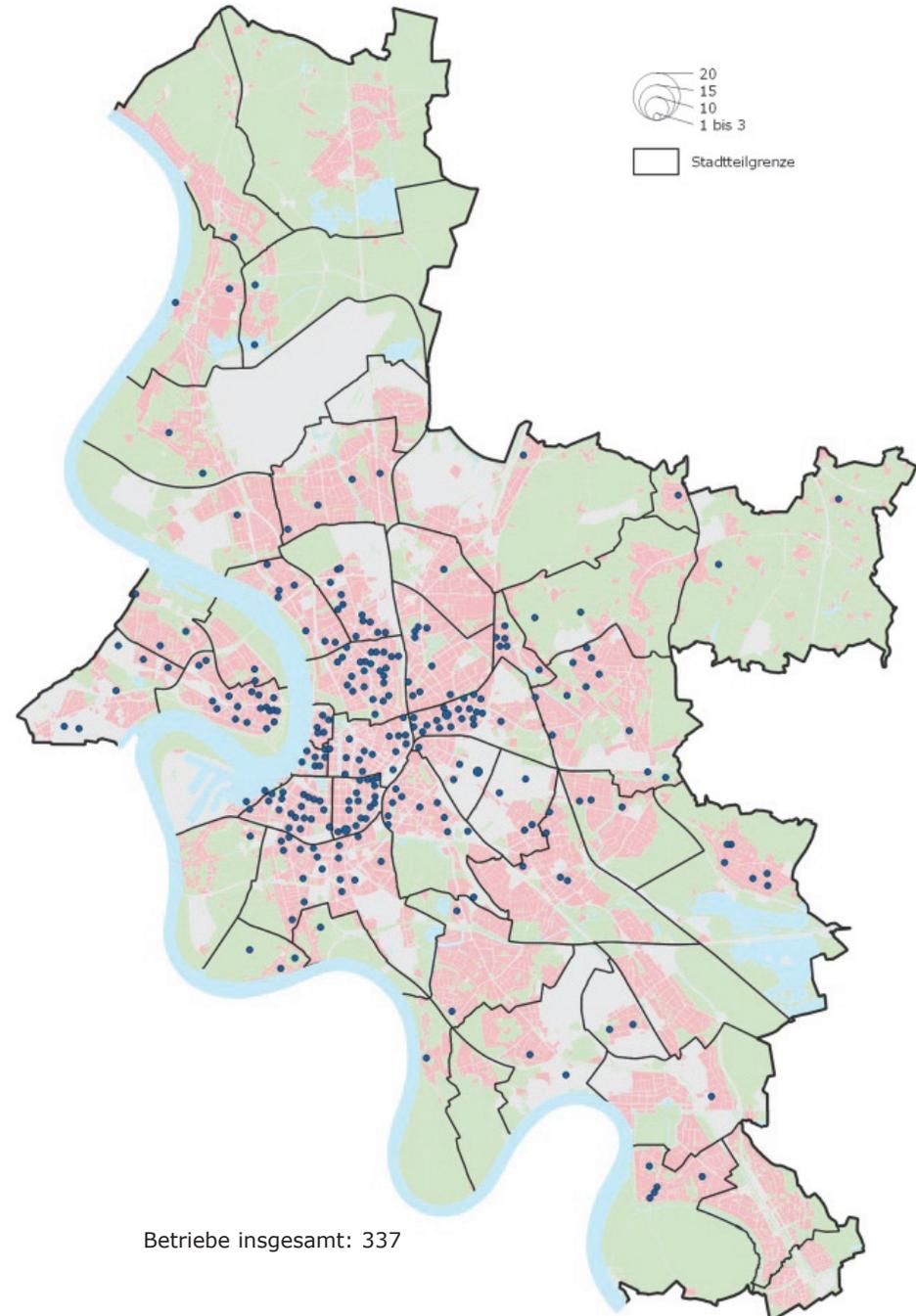
## Anmerkungen:

Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

**Karte A4: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> in der Filmwirtschaft auf Baublockebene 2017**



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

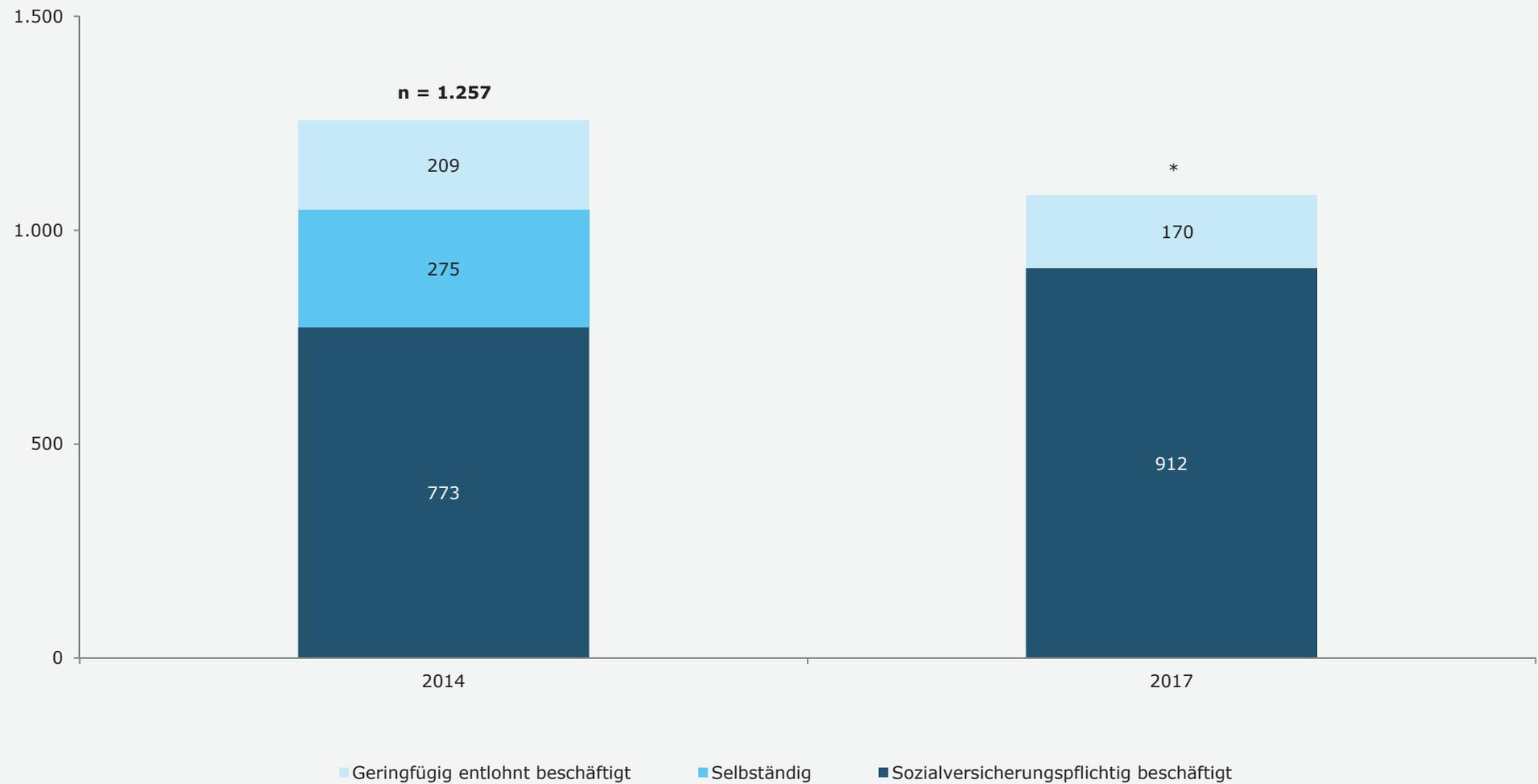
Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

Betriebe insgesamt: 337

**Abbildung A10: Anzahl der Erwerbstätigen in der Düsseldorfer Filmwirtschaft 2014 und 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Angabe aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Tabelle A24: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Rundfunkwirtschaft 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (1)

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz <sup>2)</sup>		Kernerwerbstätige							
						insgesamt		davon				Geringfügig entlohnte Beschäftigte <sup>3)</sup>	
								Sozialversicherungspflichtig beschäftigt <sup>3)</sup>		selbständig			
Anzahl	Anteil in %	in 1.000 Euro	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
60.10	Hörfunkveranstalter	3	0,9	6 312	20,0	.	.	.	.	3	0,9	.	.
60.20	Fernsehveranstalter	-	-	-	-	138	15,6	138	25,0	-	-	.	.
90.03.5	Selbständige Journalistinnen und Journalisten, Pressefotografinnen und Pressefotografen	329	99,1	25 279	80,0	.	.	.	.	329	99,1	16	27,6
<b>Rundfunkwirtschaft insgesamt</b>		<b>332</b>	<b>100</b>	<b>31 591</b>	<b>100</b>	<b>885</b>	<b>100</b>	<b>553</b>	<b>100</b>	<b>332</b>	<b>100</b>	<b>58</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

<sup>3)</sup> Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

**Tabelle A25: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Rundfunkwirtschaft 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (2)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kernerwerbstätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbstätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent
60.10	Hörfunkveranstalter	2 104	.	.	.	.	.
60.20	Fernsehveranstalter	x	-	-	x	x	-
90.03.5	Selbständige Journalistinnen und Journalisten, Pressefotografinnen und Pressefotografen	77	.	.	.	.	.
<b>Rundfunkwirtschaft insgesamt</b>		<b>95</b>	<b>57</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>37,5</b>

## Anmerkungen:

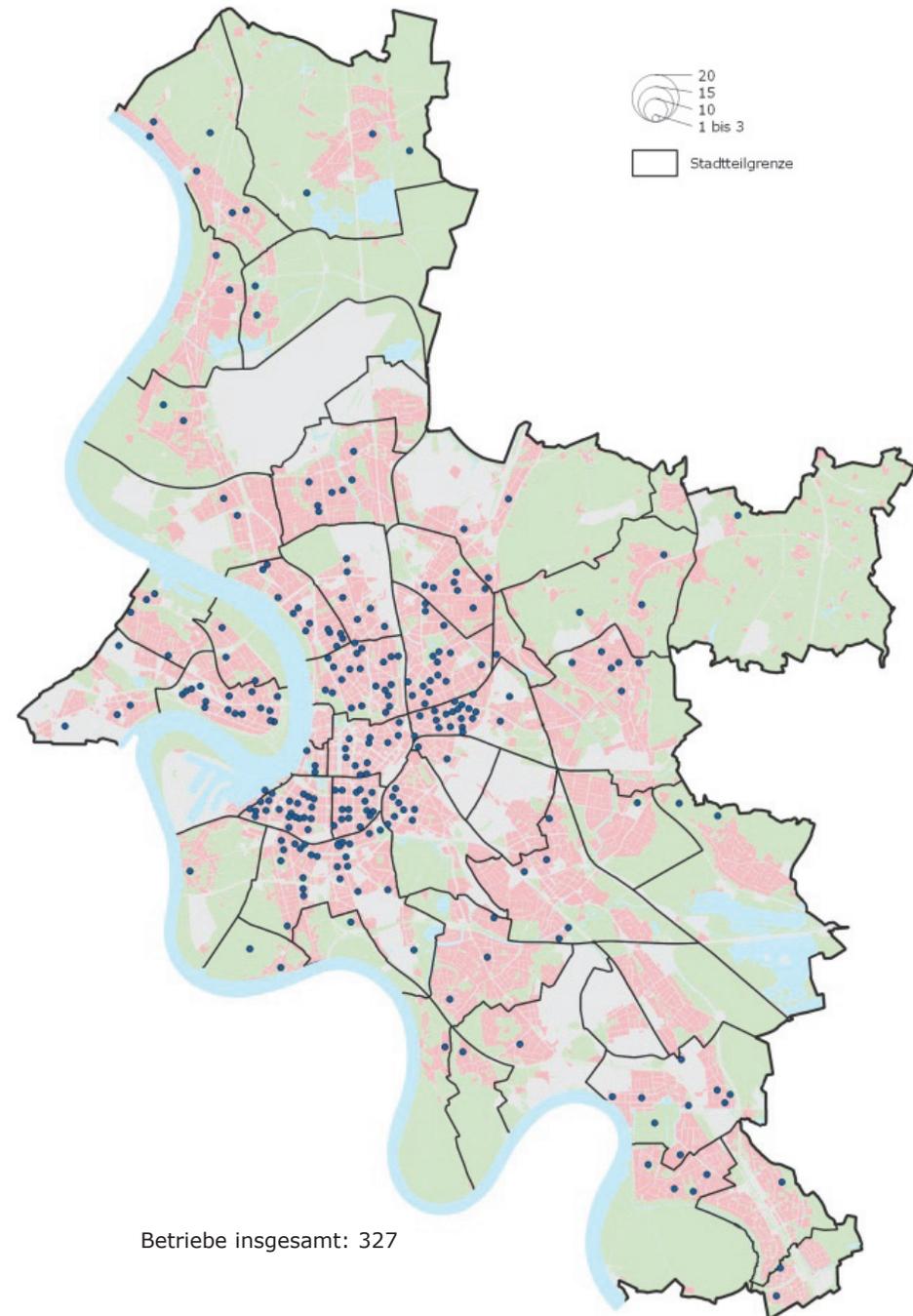
Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie den geringfügig entlohnten Beschäftigten: Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

\_Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

**Karte A5: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> in der Rundfunkwirtschaft auf Baublockebene 2017**



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

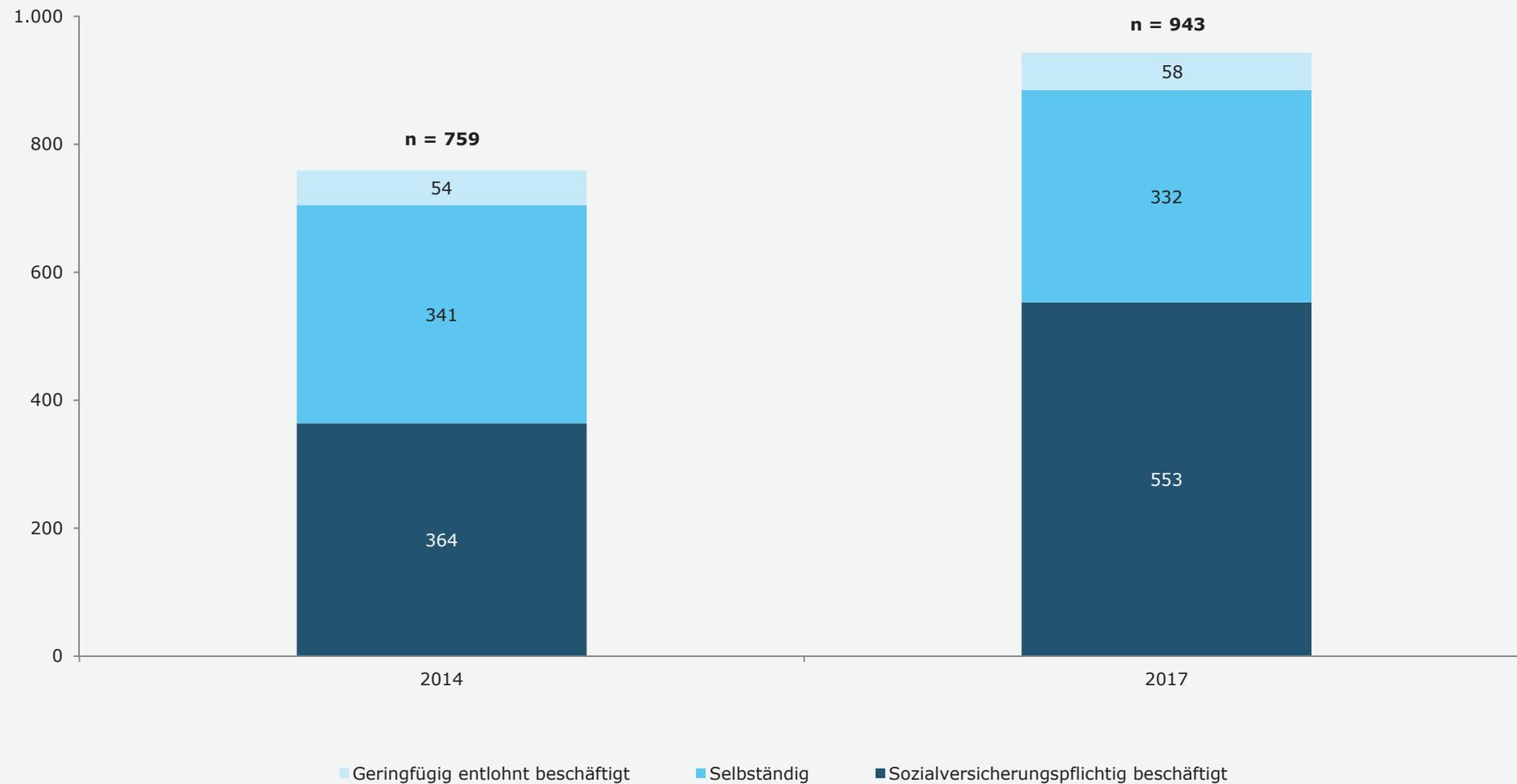
Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

**Abbildung A11: Anzahl der Erwerbstätigen in der Düsseldorfer Rundfunkwirtschaft 2014 und 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

**Tabelle A26: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Marktes für darstellende Künste 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (1)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz <sup>2)</sup>		Kernerwerbstätige						Geringfügig entlohnte Beschäftigte <sup>3)</sup>	
						insgesamt		davon					
								Sozialversicherungspflichtig beschäftigt <sup>3)</sup>		selbständig			
Anzahl	Anteil in %	in 1.000 Euro	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
85.52	Kulturunterricht	12	4,7	1 560	1,5	33	2,1	21	1,6	12	4,7	.	.
90.01.1	Theaterensembles	-	-	-	-	.	.	.	.	-	-	36	6,9
90.01.3	Selbständige Artistinnen und Artisten, Zirkusgruppen	5	2,0	223	0,2	.	.	.	.	5	2,0	.	.
90.01.4	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstlerinnen und -künstler sowie sonstige darstellende Kunst	190	74,2	18 865	18,0	202	12,9	12	0,9	190	74,2	.	.
90.02	Erbringung von Dienstleistungen für die darstellende Kunst	31	12,1	5 313	5,1	112	7,2	81	6,2	31	12,1	52	10,0
90.04.1	Theater- und Konzertveranstalter												
90.04.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen und ähnliche Einrichtungen	18	7,0	78 997	75,3	1 156	74,0	1 138	87,1	18	7,0	.	.
90.04.3	Varietés und Kleinkunstabühnen												
<b>Markt für darstellende Künste insgesamt</b>		<b>256</b>	<b>100</b>	<b>104 957</b>	<b>100</b>	<b>1 562</b>	<b>100</b>	<b>1 306</b>	<b>100</b>	<b>256</b>	<b>100</b>	<b>522</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

<sup>3)</sup> Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

**Tabelle A27: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Marktes für darstellende Künste 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (2)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kernerwerbstätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbstätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent
85.52	Kulturunterricht	130	74	47	2	3	36,4
90.01.1	Theaterensembles	x	-	-	x	x	-
90.01.3	Selbständige Artistinnen und Artisten, Zirkusgruppen	45	.	.	.	.	.
90.01.4	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstlerinnen und -künstler sowie sonstige darstellende Kunst	99	1 572	93	0,1	1	94,1
90.02	Erbringung von Dienstleistungen für die darstellende Kunst	171	66	47	3	4	27,7
90.04.1	Theater- und Konzertveranstalter						
90.04.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen und ähnliche Einrichtungen	4 389	69	68	63	64	1,6
90.04.3	Varietés und Kleinkunstabühnen						
<b>Markt für darstellende Künste insgesamt</b>		<b>410</b>	<b>80</b>	<b>67</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>16,4</b>

## Anmerkungen:

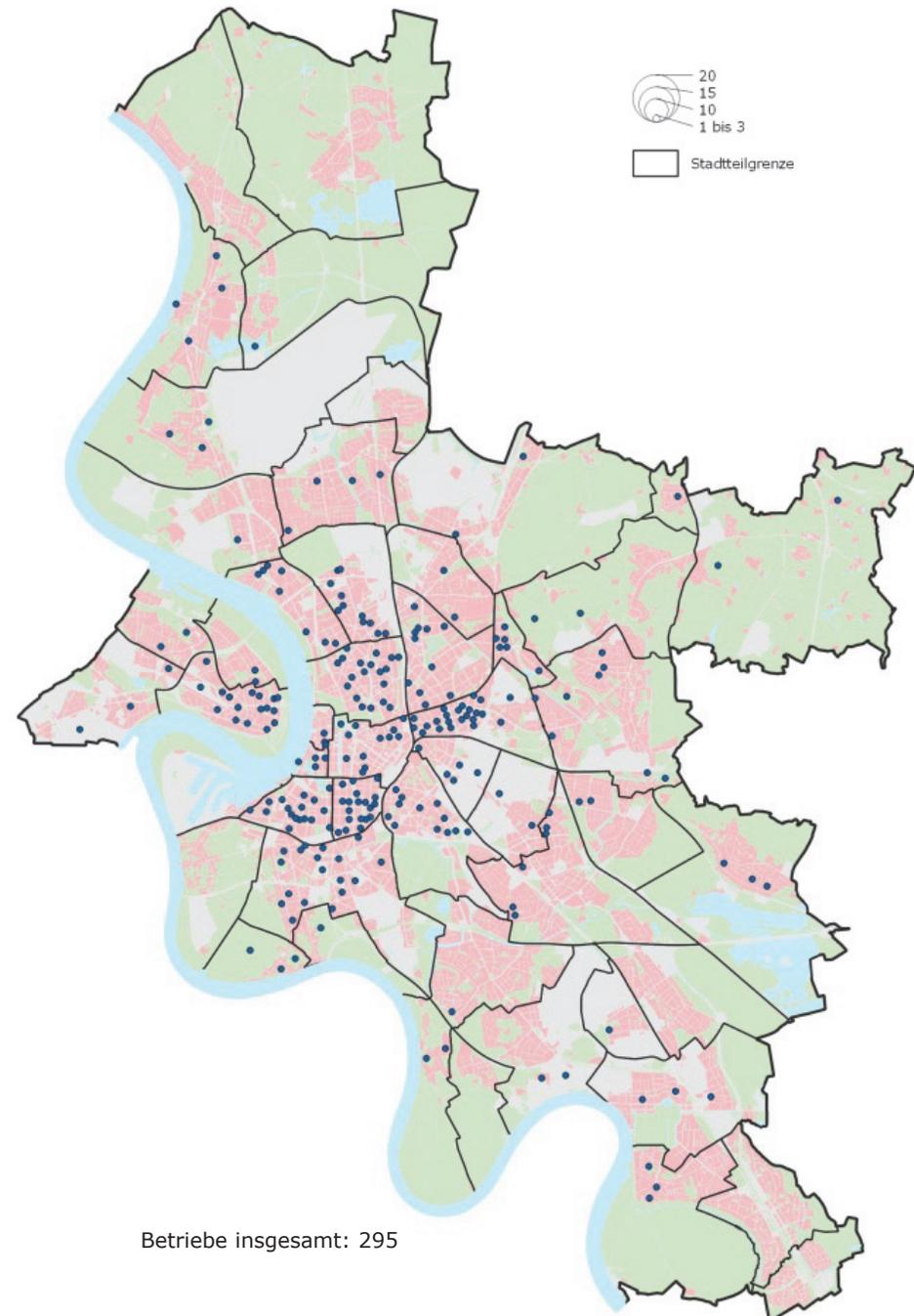
Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie den geringfügig entlohnten Beschäftigten: Inklusive Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

**Karte A6: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> im Markt für darstellende Künste auf Baublockebene 2017**



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

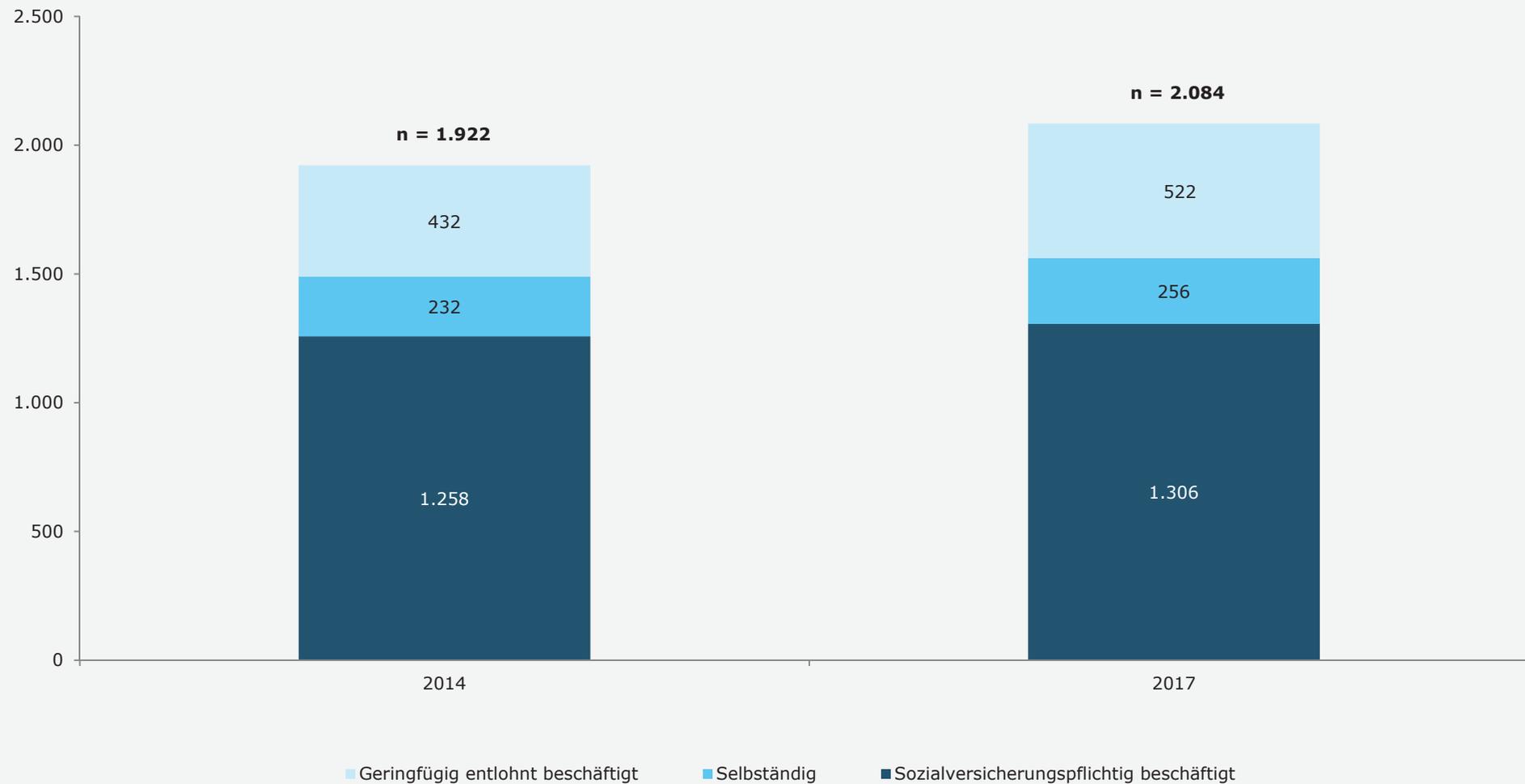
Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

**Abbildung A12: Anzahl der Erwerbstätigen im Düsseldorfer Markt für darstellende Künste 2014 und 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

Tabelle A28: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Designwirtschaft 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (1)

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz <sup>2)</sup>		Kernerwerbstätige						Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
						insgesamt		davon					
								Sozialversicherungspflichtig beschäftigt		selbständig			
Anzahl	Anteil in %	in 1.000 Euro	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
32.12	Herstellung von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	43	3,1	25 346	0,8	105	1,9	62	1,5	43	3,1	24	5,8
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	72	5,2	15 997	0,5	282	5,1	210	5,1	72	5,2	26	6,3
73.11 <sup>3)</sup>	Werbeagenturen	267	19,2	3 070 205	94,8	3 767	68,3	3 500	84,9	267	19,2	216	52,4
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	118	8,5	11 489	0,4	174	3,2	56	1,4	118	8,5	13	3,2
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	391	28,1	43 751	1,4	527	9,6	136	3,3	391	28,1	46	11,2
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	215	15,5	31 579	1,0	266	4,8	51	1,2	215	15,5	22	5,3
74.20.1	Fotografie	283	20,4	40 054	1,2	391	7,1	108	2,6	283	20,4	65	15,8
<b>Designwirtschaft insgesamt</b>		<b>1 389</b>	<b>100</b>	<b>3 238 421</b>	<b>100</b>	<b>5 512</b>	<b>100</b>	<b>4 123</b>	<b>100</b>	<b>1 389</b>	<b>100</b>	<b>412</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

<sup>3)</sup> Gewichtet (50 %).

**Tabelle A29: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Designwirtschaft 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (2)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kernerwerbstätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbstätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent
32.12	Herstellung von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	589	409	241	1	2	41,0
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	222	76	57	3	4	25,5
73.11 <sup>1)</sup>	Werbeagenturen	11 499	877	815	13	14	7,1
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	97	205	66	0,5	1	67,8
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	112	322	83	0,3	1	74,2
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	147	619	119	0,2	1	80,8
74.20.1	Fotografie	142	371	102	0,4	1	72,4
<b>Designwirtschaft insgesamt</b>		<b>2 331</b>	<b>785</b>	<b>588</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>25,2</b>

## Anmerkungen:

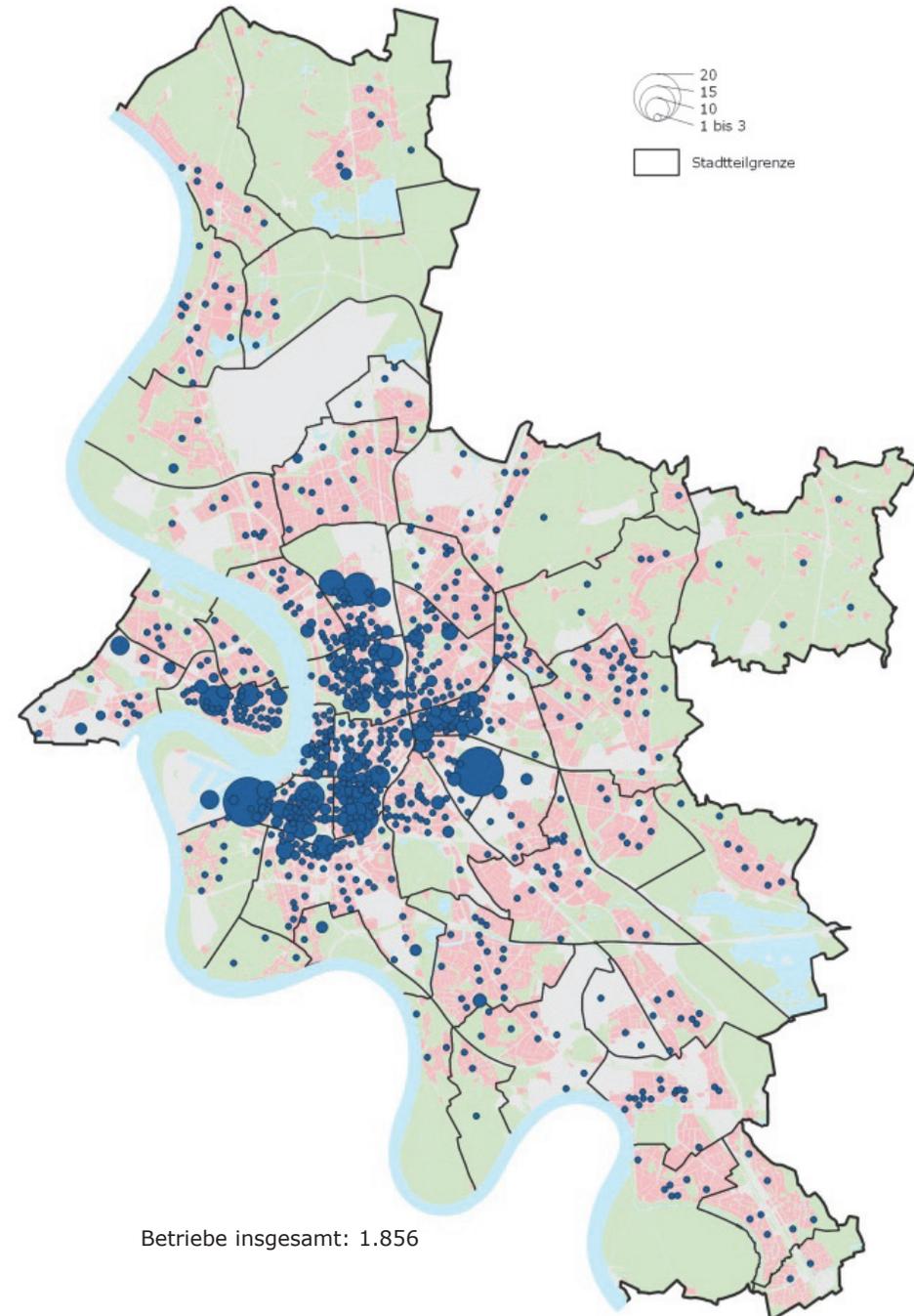
Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Gewichtet (50 %).

### Karte A7: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> in der Designwirtschaft<sup>3</sup> auf Baublockebene 2017



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

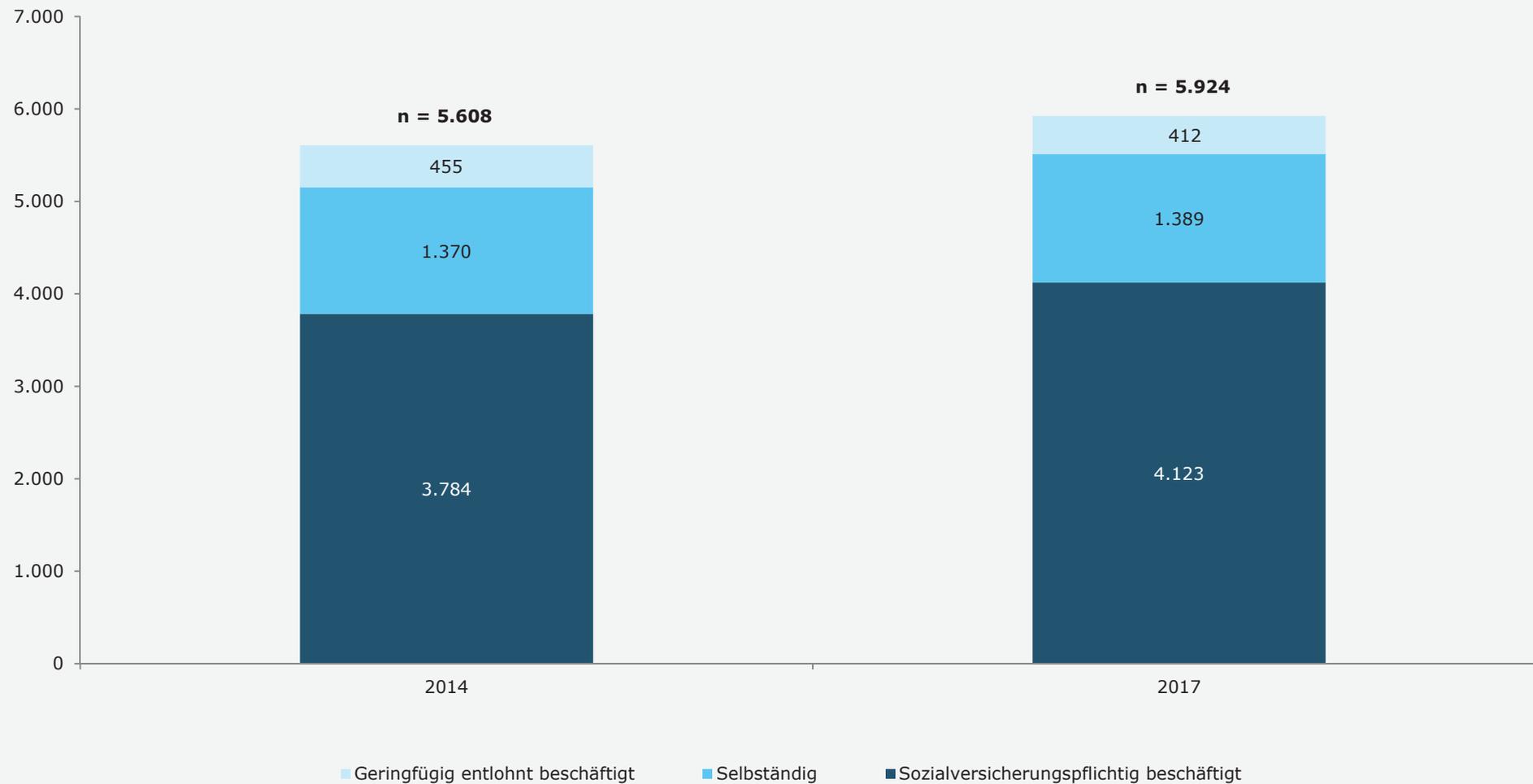
Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

<sup>3</sup> Laut Modell des Arbeitskreises Kultur- und Kreativwirtschaft in der Wirtschaftsministerkonferenz geht der Wirtschaftszweig 73.11 Werbeagenturen (WZ 2008) nur zu 50 Prozent (Werbegestaltung) in die Designwirtschaft ein. Im Rahmen der Kartierung der Betriebsstandorte ist es jedoch nicht möglich, zwischen diesen Kategorien zu differenzieren, sodass in der Kartendarstellung alle Betriebe des Wirtschaftszweiges 73.11 abgebildet werden und somit die Betriebe überrepräsentiert sind.

Abbildung A13: Anzahl der Erwerbstätigen in der Düsseldorfer Designwirtschaft 2014 und 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

**Tabelle A30: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Architekturmarktes 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (1)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz <sup>2)</sup>		Kernerwerbstätige						Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
						insgesamt		davon					
								Sozialversicherungspflichtig beschäftigt		selbständig			
Anzahl	Anteil in %	in 1.000 Euro	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	428	71,0	319 250	88,9	2 158	78,4	1 730	80,5	428	71,0	155	76,4
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	72	11,9	15 997	4,5	282	10,2	210	9,8	72	11,9	26	12,8
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	39	6,5	7 451	2,1	171	6,2	132	6,1	39	6,5	.	.
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	48	8,0	15 492	4,3	.	.	.	.	48	8,0	9	4,4
90.03.4	Selbständige Restauratorinnen und Restauratoren	16	2,7	1 018	0,3	.	.	.	.	16	2,7	.	.
<b>Architekturmarkt insgesamt</b>		<b>603</b>	<b>100</b>	<b>359 208</b>	<b>100</b>	<b>2 752</b>	<b>100</b>	<b>2 149</b>	<b>100</b>	<b>603</b>	<b>100</b>	<b>203</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

**Tabelle A31: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Architekturmarktes 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (2)**

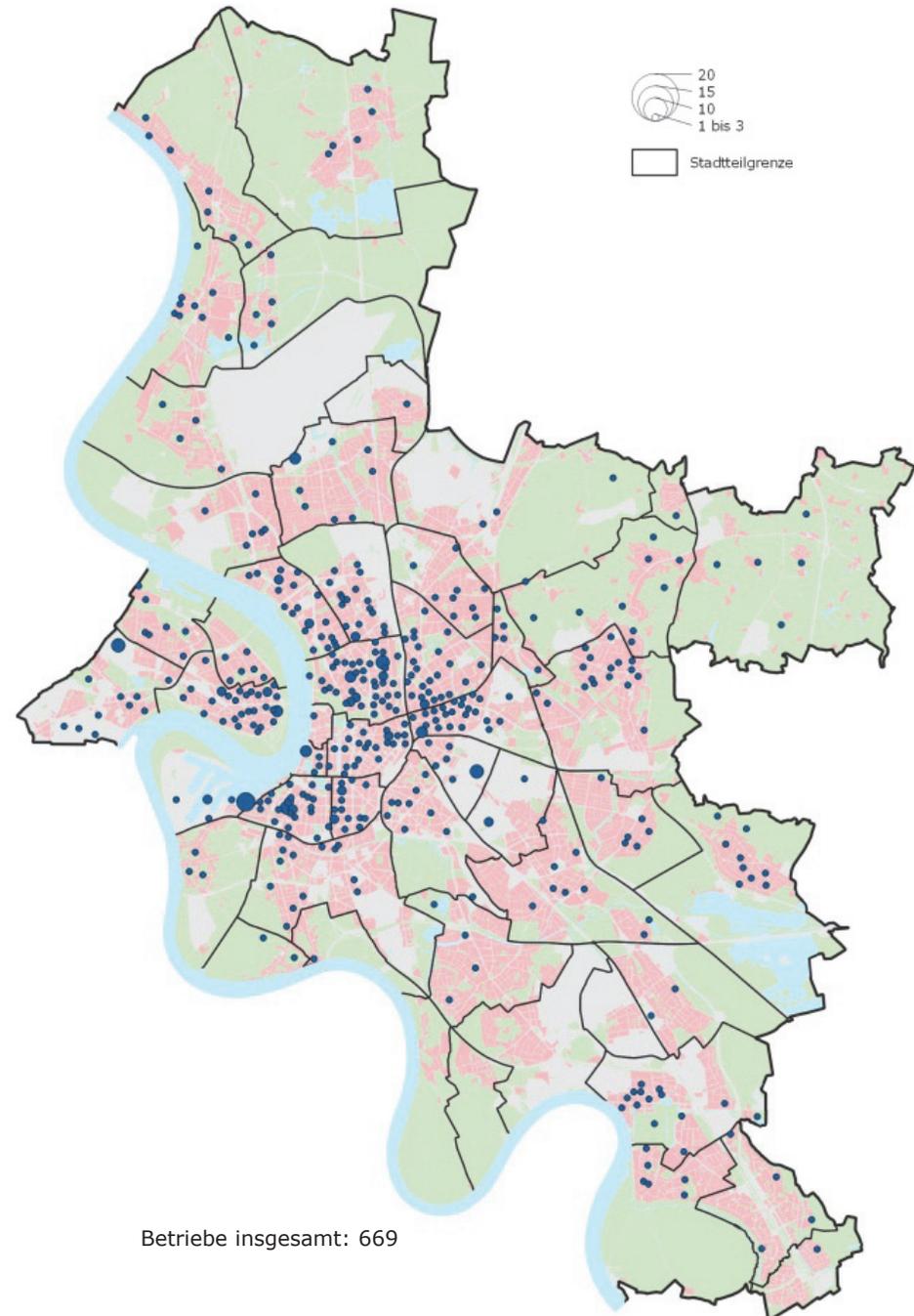
Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kernerwerbstätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbstätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	746	185	148	4	5	19,8
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	222	76	57	3	4	25,5
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	191	56	44	3	4	22,8
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	323	.	.	.	.	.
90.03.4	Selbständige Restauratorinnen und Restauratoren	64	.	.	.	.	.
<b>Architekturmarkt insgesamt</b>		<b>596</b>	<b>167</b>	<b>131</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>21,9</b>

## Anmerkungen:

Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
 Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

**Karte A8: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> im Architekturmarkt auf Baublockebene 2017**



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

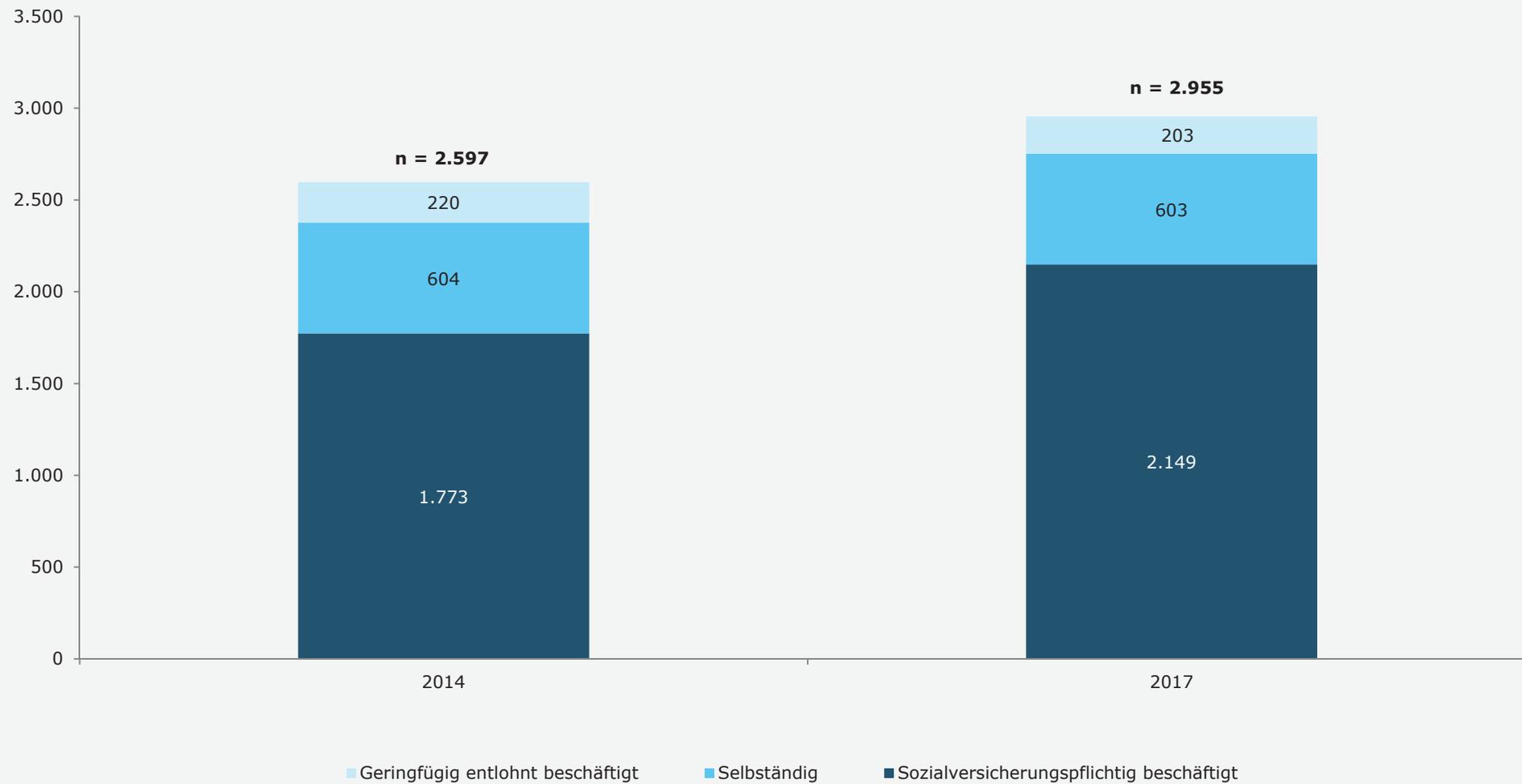
Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

**Abbildung A14: Anzahl der Erwerbstätigen im Düsseldorfer Architekturmarkt 2014 und 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

Tabelle A32: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Pressemarktes 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (1)

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz <sup>2)</sup>		Kernerwerbstätige							
						insgesamt		davon				Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
		Sozialversicherungspflichtig beschäftigt	selbständig		Anzahl			Anteil in %					
Anzahl	Anteil in %	in 1.000 Euro	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
47.62	Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	62	13,0	14 110	2,2	179	8,0	117	6,6	62	13,0	66	33,2
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen												
58.13	Verlegen von Zeitungen												
58.14	Verlegen von Zeitschriften	77	16,1	585 830	93,3	939	41,8	862	48,7	77	16,1	89	44,7
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)												
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	10	2,1	2 835	0,5	773	34,4	763	43,1	10	2,1	28	14,1
90.03.5	Selbständige Journalistinnen und Journalisten, Pressefotografinnen und Pressefotografen	329	68,8	25 279	4,0	356	15,8	27	1,5	329	68,8	16	8,0
<b>Pressemarkt insgesamt</b>		<b>478</b>	<b>100</b>	<b>628 054</b>	<b>100</b>	<b>2 247</b>	<b>100</b>	<b>1 769</b>	<b>100</b>	<b>478</b>	<b>100</b>	<b>199</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

**Tabelle A33: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Pressemarktes 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (2)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)	Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kernerwerbstätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbstätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent
47.62 Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	228	121	79	2	3	34,6
58.12 Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen						
58.13 Verlegen von Zeitungen	7 608	680	624	11	12	8,2
58.14 Verlegen von Zeitschriften						
58.19 Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)						
63.91 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	284	4	4	76	77	1,3
90.03.5 Selbständige Journalistinnen und Journalisten, Pressefotografinnen und Pressefotografen	77	936	71	0,1	1	92,4
<b>Pressemarkt insgesamt</b>	<b>1 314</b>	<b>355</b>	<b>280</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>21,3</b>

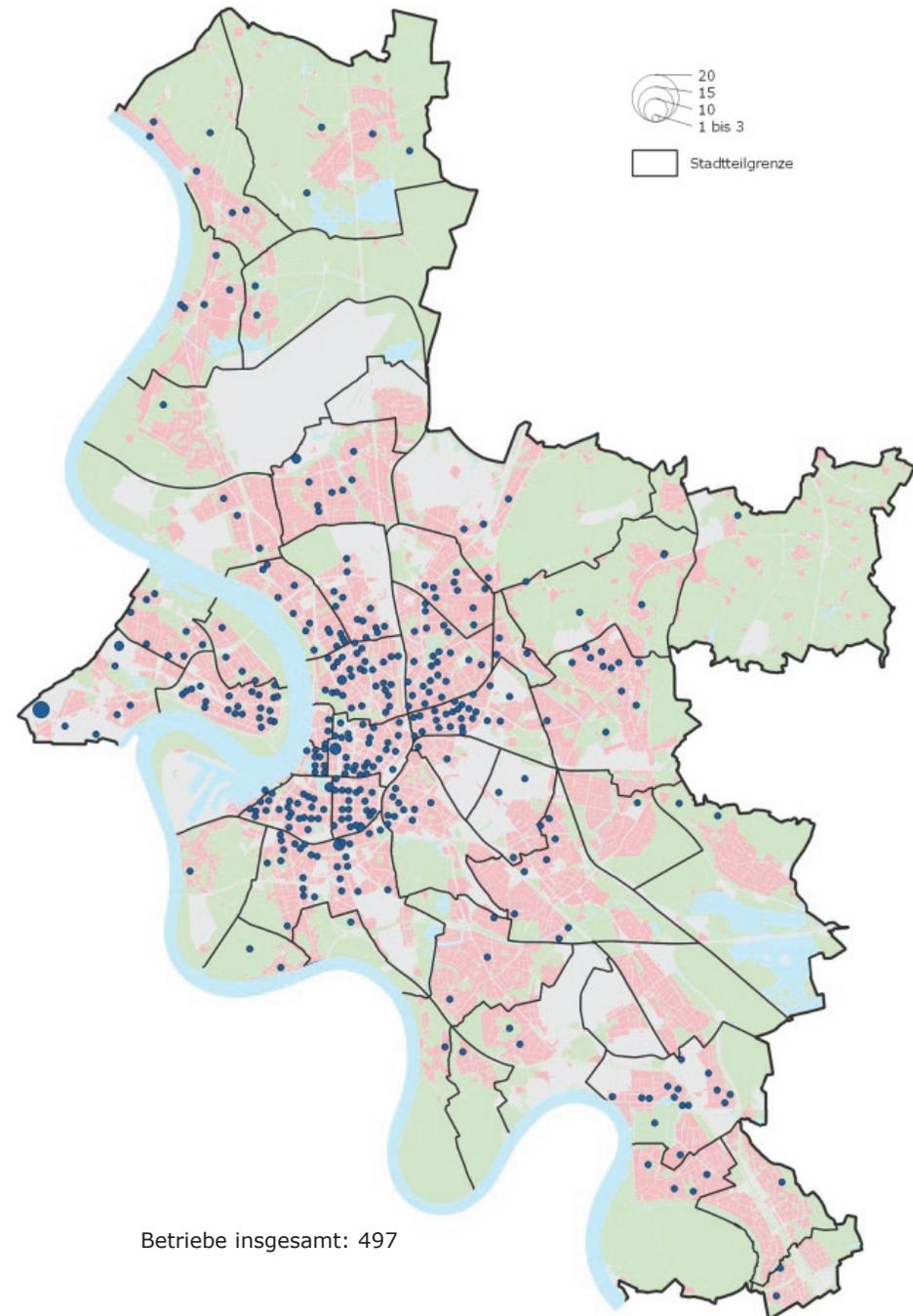
## Anmerkungen:

Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

**Karte A9: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> im Pressemarkt auf Baublockebene 2017**



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

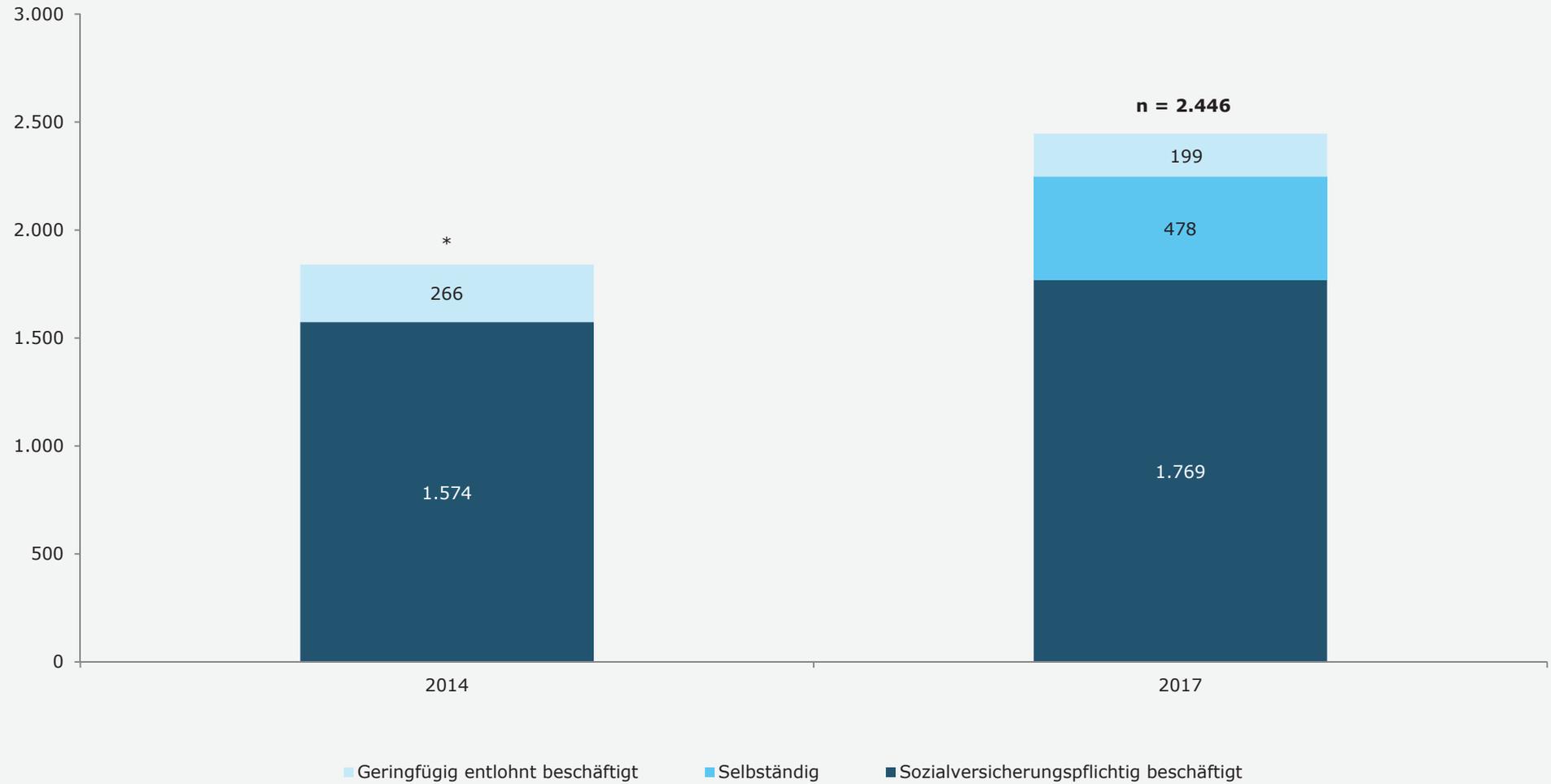
Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

**Abbildung A15: Anzahl der Erwerbstätigen im Düsseldorfer Pressemarkt 2014 und 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Angabe aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Tabelle A34: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Werbemarktes 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (1)

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz <sup>2)</sup>		Kernerwerbstätige						Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
						insgesamt		davon					
								Sozialversicherungspflichtig beschäftigt		selbständig			
Anzahl	Anteil in %	in 1.000 Euro	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
73.11	Werbeagenturen	534	95,7	6 140 409	97,8	7 534	92,8	7 000	92,6	534	95,7	432	92,1
73.12	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	24	4,3	137 127	2,2	584	7,2	560	7,4	24	4,3	37	7,9
<b>Werbemarkt insgesamt</b>		<b>558</b>	<b>100</b>	<b>6 277 536</b>	<b>100</b>	<b>8 118</b>	<b>100</b>	<b>7 560</b>	<b>100</b>	<b>558</b>	<b>100</b>	<b>469</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

**Tabelle A35: Wesentliche Kennzahlen des Düsseldorfer Werbemarktes 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (2)**

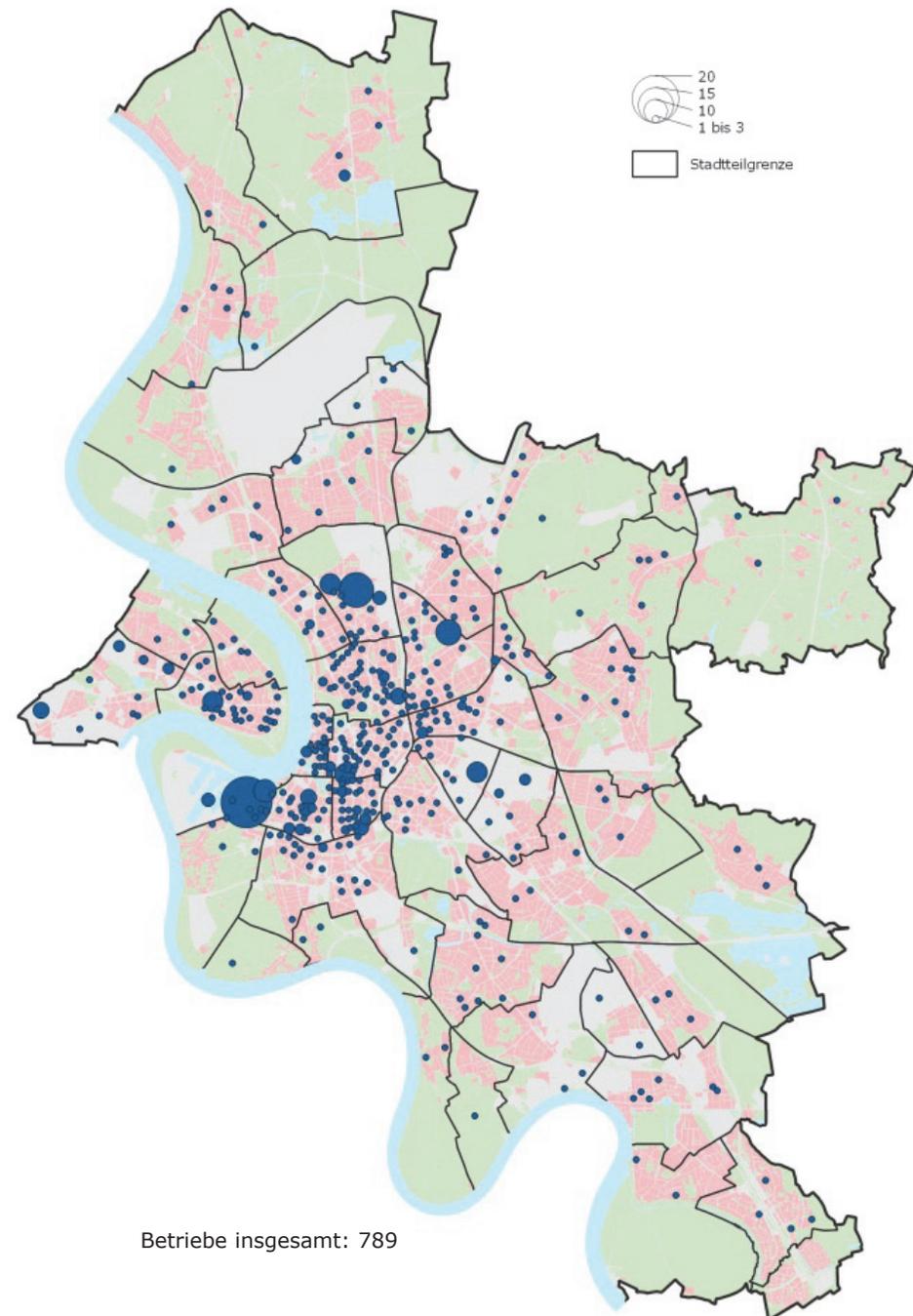
Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kernerwerbstätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbstätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent
73.11	Werbeagenturen	11 499	877	815	13	14	7,1
73.12	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	5 714	245	235	23	24	4,1
<b>Werbemarkt insgesamt</b>		<b>11 250</b>	<b>830</b>	<b>773</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>6,9</b>

## Anmerkungen:

Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
 Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

**Karte A10: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> im Werbemarkt auf Baublockebene 2017**



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

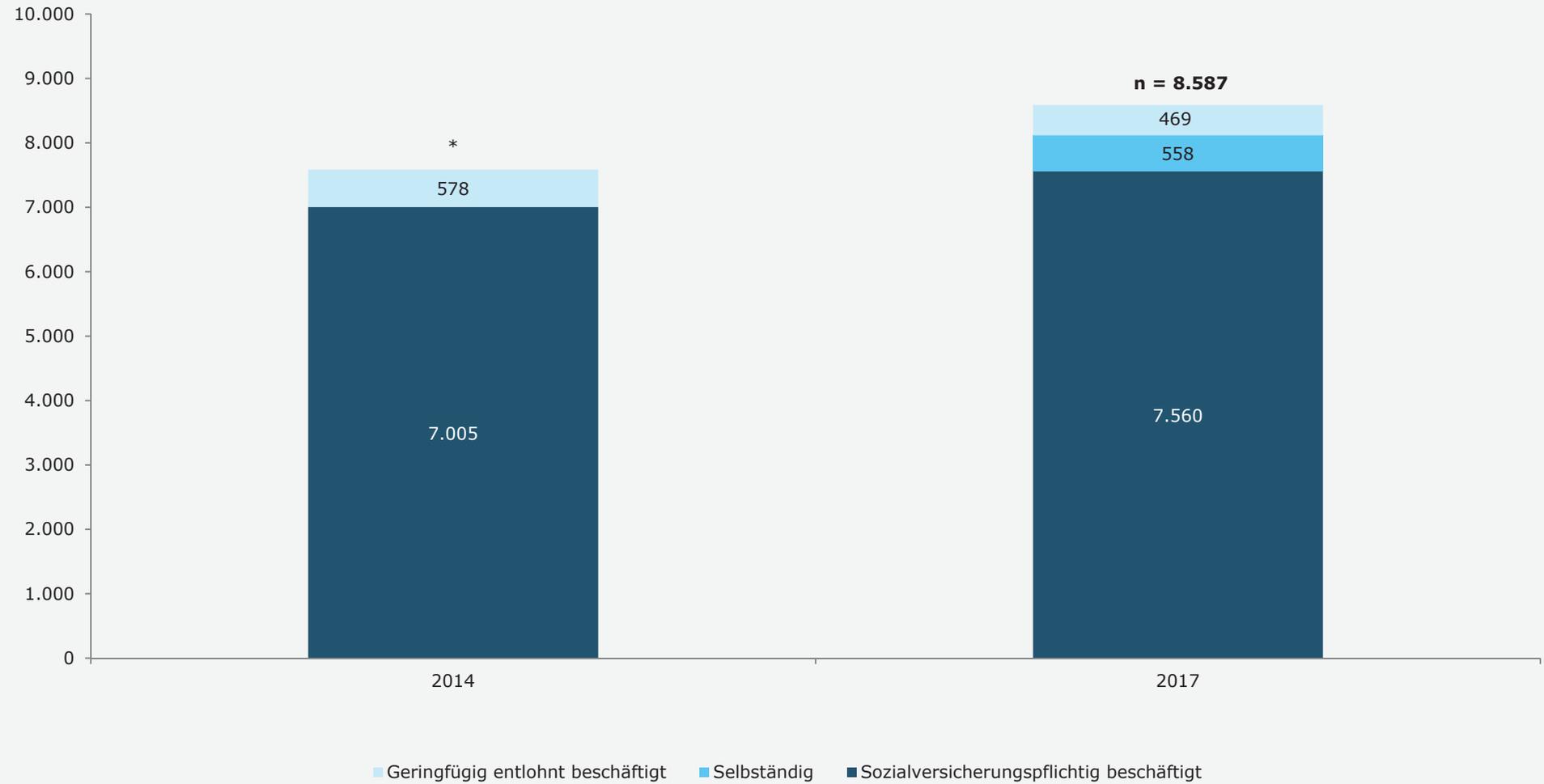
Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

Abbildung A16: Anzahl der Erwerbstätigen im Düsseldorfer Werbemarkt 2014 und 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Angabe aus Datenschutzgründen nicht möglich.

**Tabelle A36: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Software- und Games-Industrie 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (1)**

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Unternehmen <sup>1)</sup>		Umsatz <sup>2)</sup>		Kernerwerbstätige					Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
						insgesamt		davon					
								Sozialversicherungspflichtig beschäftigt		selbständig			
Anzahl	Anteil in %	in 1.000 Euro	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
58.21	Verlegen von Computerspielen	15	.	20 412	.	718	.	703	8,8	15	.	19	6,5
58.29	Verlegen von sonstiger Software												
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	222	.	132 036	.	1 268	.	1 046	13,1	222	.	83	28,2
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	274	.	273 090	.	5 789	.	5 515	69,2	274	.	165	56,1
63.12	Webportale	.	.	.	.	.	.	702	8,8	.	.	27	9,2
<b>Software- und Games-Industrie insgesamt</b>		.	<b>100</b>	.	<b>100</b>	.	<b>100</b>	<b>7 966</b>	<b>100</b>	.	<b>100</b>	<b>294</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.

<sup>2)</sup> Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

**Tabelle A37: Wesentliche Kennzahlen der Düsseldorfer Software- und Games-Industrie 2017 untergliedert nach Wirtschaftszweigen (2)**

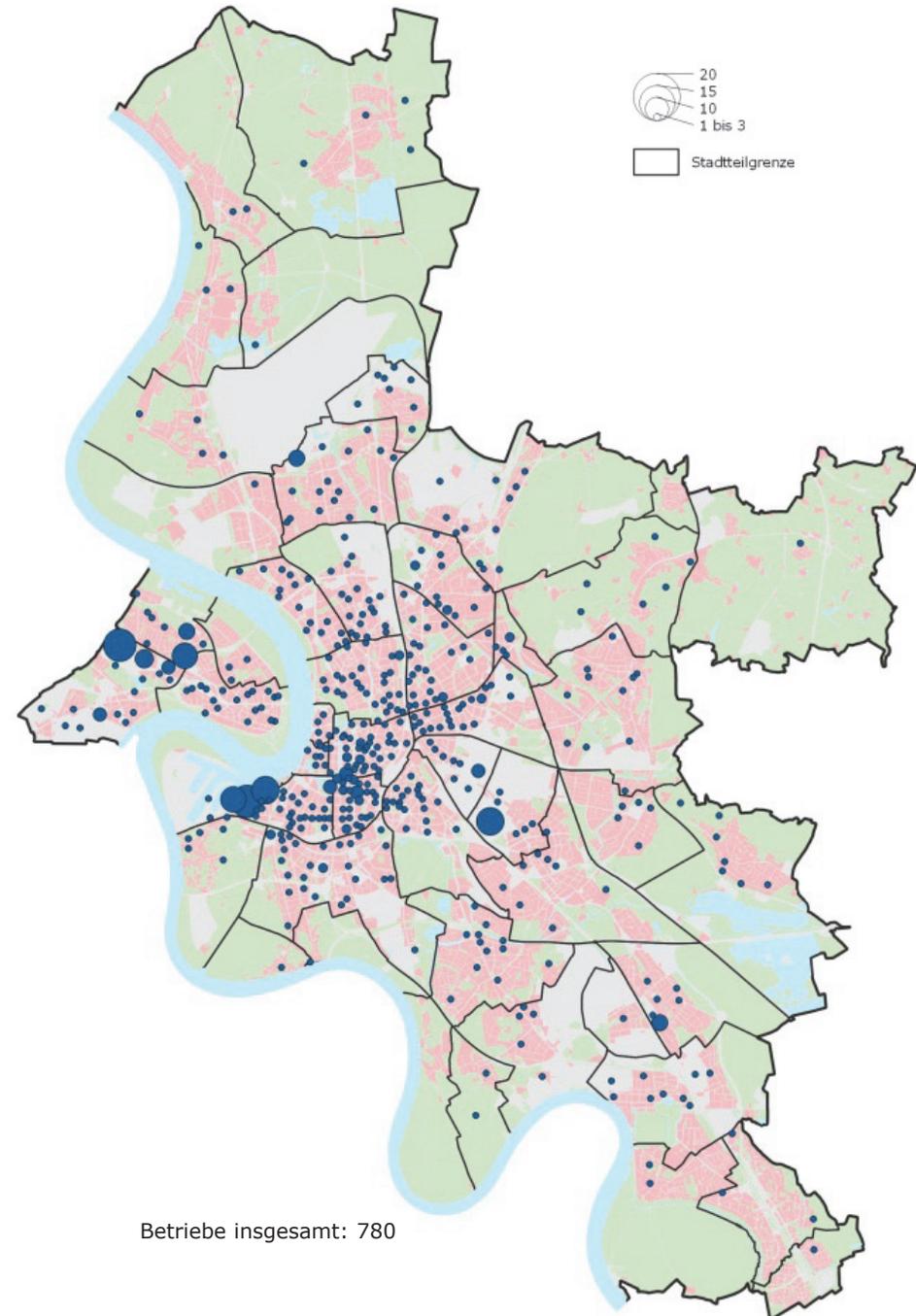
Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)		Umsatz je Unternehmen in 1.000 Euro	Umsatz je SvB in 1.000 Euro	Umsatz je Kernerwerbstätigem in 1.000 Euro	SvB je Unternehmen	Kernerwerbstätige je Unternehmen	Anteil Selbständige an Kernerwerbstätigen in Prozent
58.21	Verlegen von Computerspielen	1 361	29	28	47	48	2,1
58.29	Verlegen von sonstiger Software						
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	595	126	104	5	6	17,5
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	997	50	47	20	21	4,7
63.12	Webportale	.	.	.	.	.	.
<b>Software- und Games-Industrie insgesamt</b>		.	.	.	.	.	.

## Anmerkungen:

Angaben zu Unternehmen: Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 Euro.  
Angaben zum Umsatz: Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus Lieferungen und Leistungen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

**Karte A11: Anzahl<sup>1</sup> der Betriebe<sup>2</sup> in der Software- und Games-Industrie auf Baublockebene 2017**



Quelle:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

Datengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen;  
IT.NRW, Unternehmensregister (Stand 30.09.2018 zum Berichtsjahr 2017)

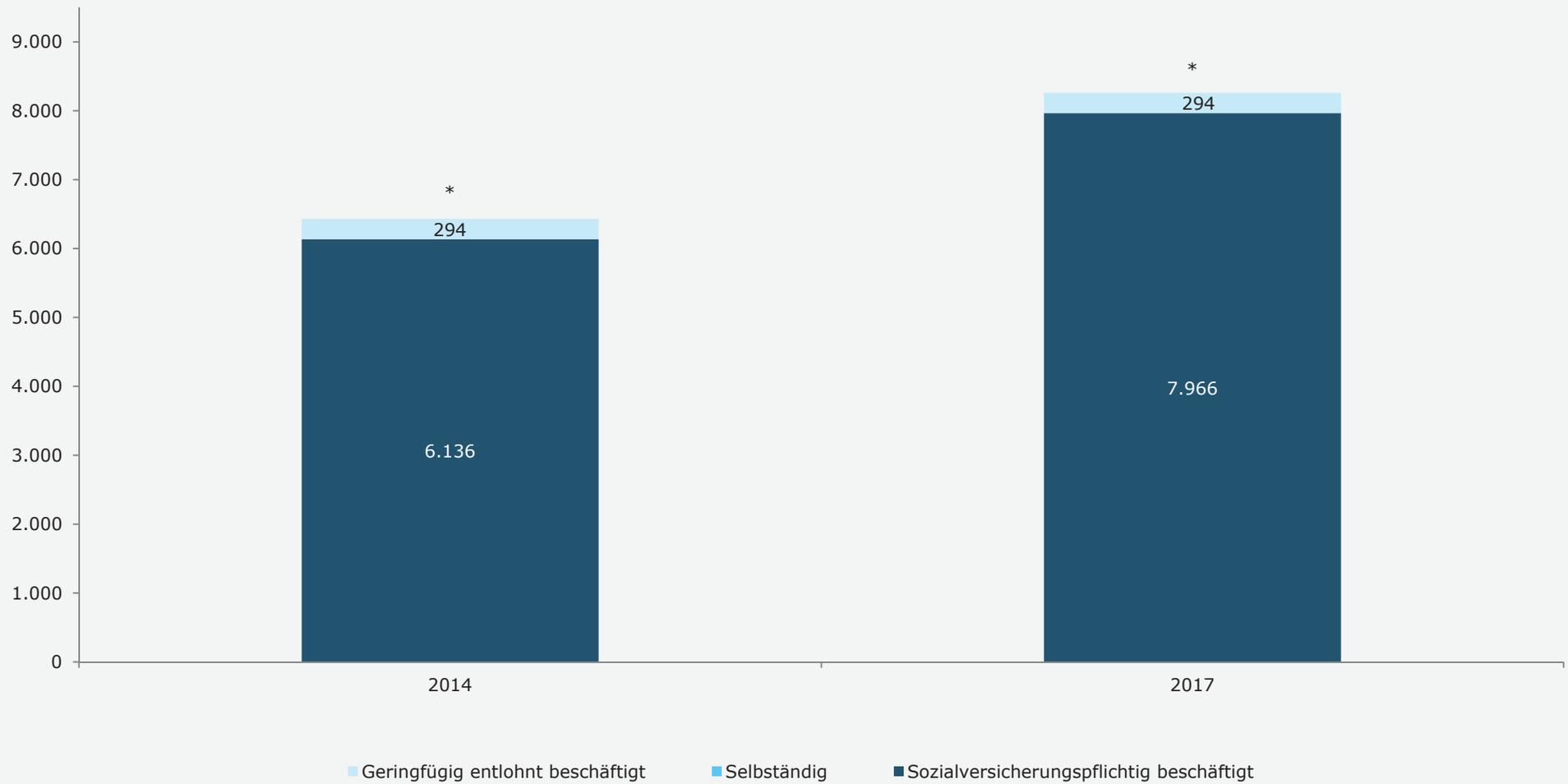
Kartengrundlagen:  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen; Stadtplanungsamt

Anmerkung: Auswertungen aus dem Unternehmensregister weisen keine Ergebnisse für die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U der WZ 2008 aus.

<sup>1</sup> Aufgrund der Geheimhaltung von Einzeldaten werden ein bis drei Betriebe als eine Einheit zusammengefasst.

<sup>2</sup> Betriebe beziehungsweise Niederlassungen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz von mehr als 17.500 Euro im Berichtsjahr (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum Stichtag 31.12.).

**Abbildung A17: Anzahl der Erwerbstätigen in der Düsseldorfer Software- und Games-Industrie 2014 und 2017 nach Art der Erwerbstätigkeit**

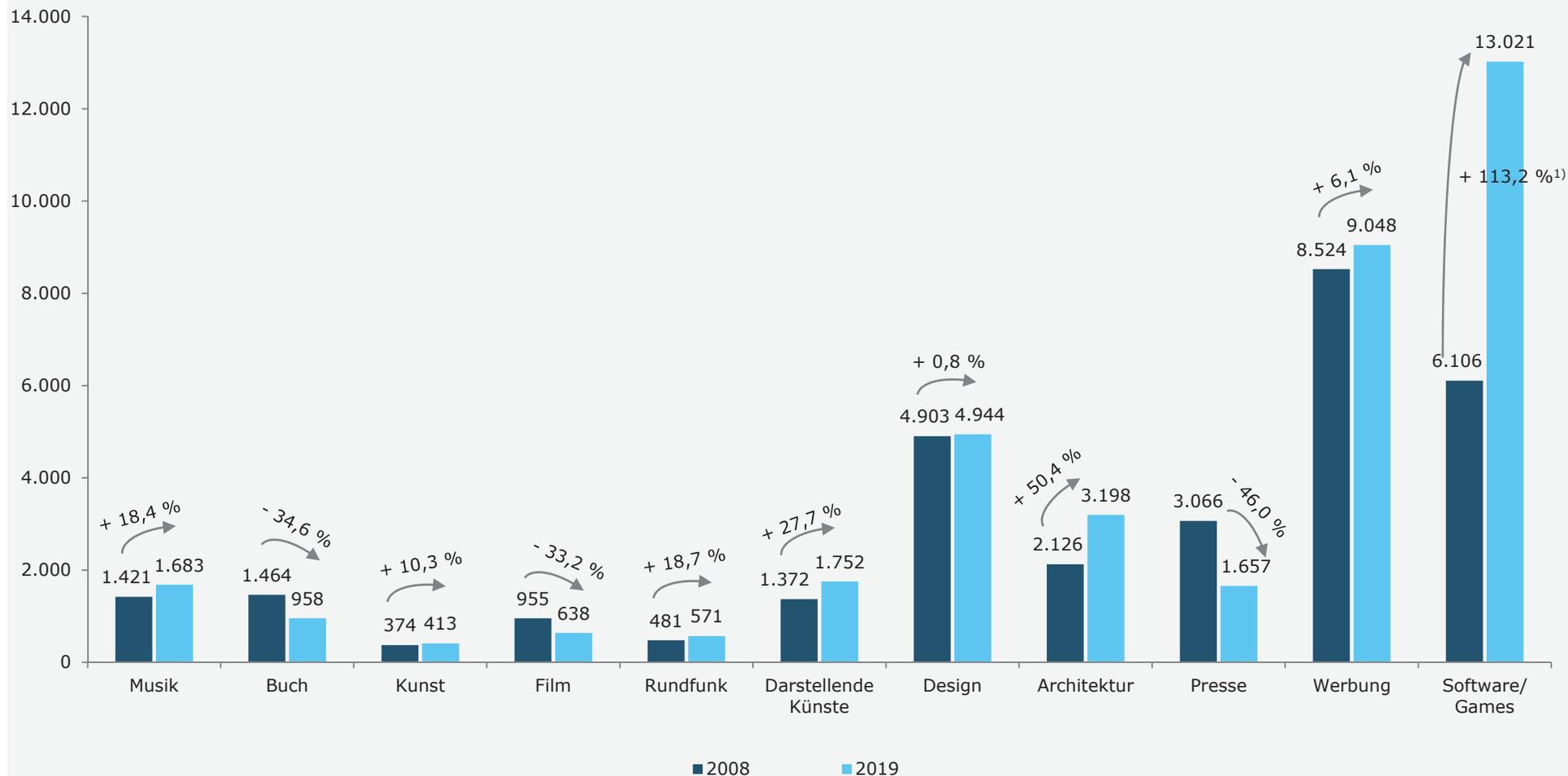


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; IT.NRW, Umsatzsteuerstatistik, eigene Berechnung

\*: Angaben aus Datenschutzgründen nicht möglich.

## Anhang 4 - Ergänzende Daten zu den Teilmärkten der Kultur- und Kreativwirtschaft im Großraum Düsseldorf (Stadt Düsseldorf, Kreis Mettmann, Rhein-Kreis Neuss)

**Abbildung A18: Anzahl der SvB in den Teilmärkten der Kultur- und Kreativwirtschaft des Großraumes Düsseldorf 2008 und 2019**

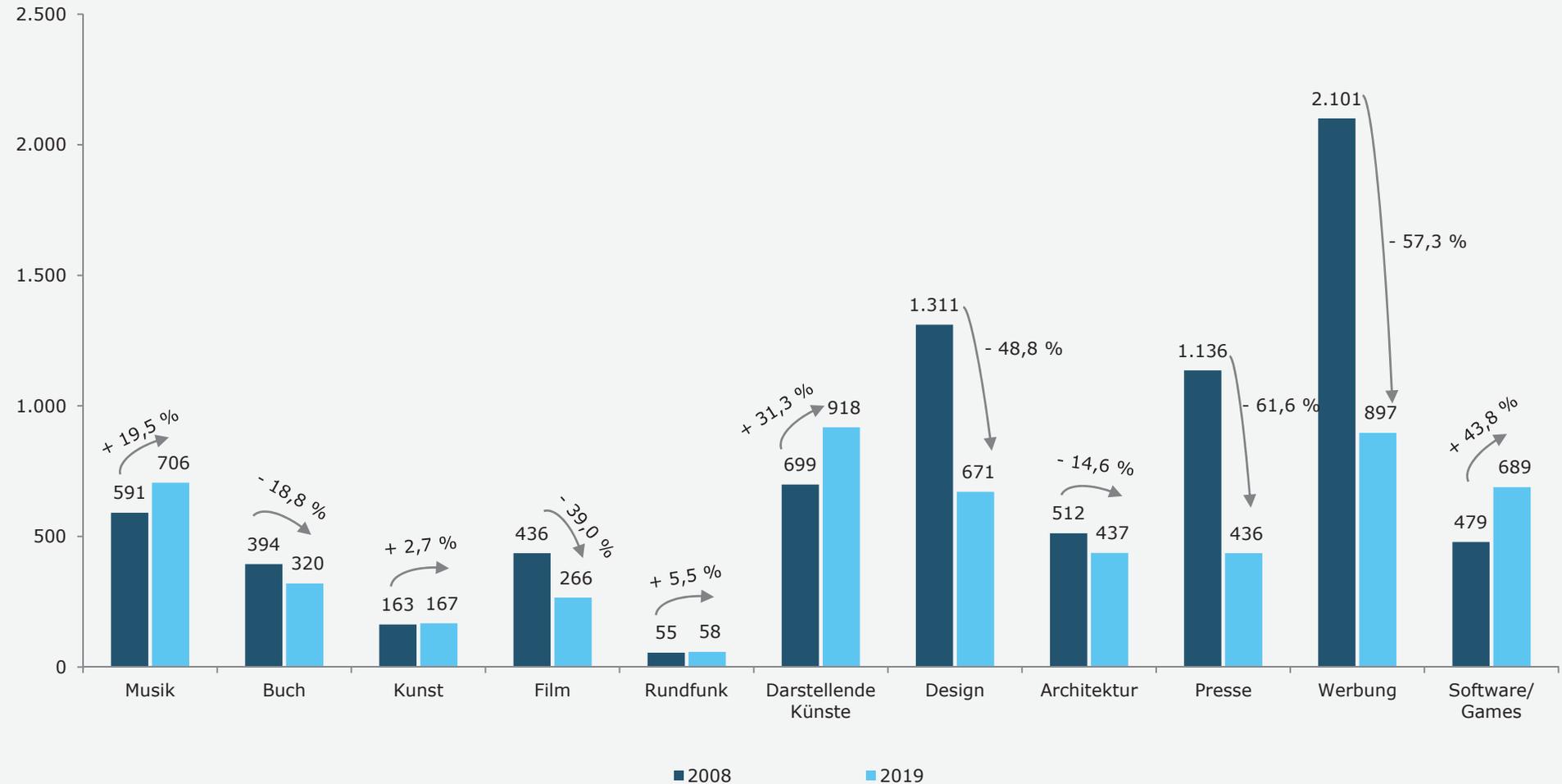


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

<sup>1)</sup> Der starke Beschäftigungsanstieg ist teils durch Verlagerungen beziehungsweise Umzuordnungen von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus anderen Wirtschaftszweigen, welche nicht Teil der Abgrenzung der Software- und Games-Industrie sind (zum Beispiel „62.09.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie“) in den Wirtschaftszweig „62.01.9 Sonstige Softwareentwicklung“ zu erklären.

Großraum Düsseldorf (Stadt Düsseldorf, Kreis Mettmann, Rhein-Kreis Neuss)

Abbildung A19: Anzahl der GeB in den Teilmärkten der Kultur- und Kreativwirtschaft des Großraumes Düsseldorf 2008 und 2019



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Statistik und Wahlen

**Herausgegeben von der**  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Statistik und Wahlen

**Verantwortlich** Manfred Golschinski  
**Redaktion** Franziska Fritz  
**Gestaltung** Ibrahim Ethem Karagöz

**Stand: Juli 2020**  
[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)

[iStock.com/scyther5](https://www.istock.com/scyther5)

